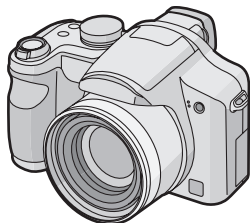


Panasonic®

Bedienungsanleitung

Digital-Kamera

Modell Nr. **DMC-FZ8**



LEICA
DC VARIO-ELMARIT

Bitte lesen Sie diese
Bedienungsanleitung vor der
Inbetriebnahme des Gerätes
vollständig durch.

Web Site: <http://www.panasonic-europe.com>

Sehr geehrter Kunde,

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen für den Kauf dieser Digital-Kamera von Panasonic zu danken. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und bewahren Sie sie für ein späteres Nachschlagen auf.

Informationen für Ihre Sicherheit

WARNUNG:

ZUR REDUZIERUNG DER GEFAHR VON BRAND, ELEKTRISCHEM SCHLAG UND BESCHÄDIGUNG:

- **DIESES GERÄT SORGFÄLTIG VOR NÄSSE, FEUCHTIGKEIT, SPRITZ- UND TROPFWASSER ZU SCHÜTZEN; BLUMENVASEN UND ANDERE MIT FLÜSSIGKEITEN GEFÜLLTE BEHÄLTER DÜRFEN NICHT AUF DIESES GERÄT GESTELLT WERDEN.**
- **AUSSCHLIESSLICH DAS EMPFOHLENE ZUBEHÖR VERWENDEN.**
- **AUF KEINEN FALL DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKWAND) ABSCHRAUBEN; IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE TEILE; DIE VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN KÖNNEN. REPARATURARBEITEN SIND GRUNDSÄTZLICH DEM KUNDENDIENSTPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.**

Beachten Sie sorgfältig die Urheberrechte.

Das Aufnehmen von kommerziell vorbespielten Bändern oder Platten bzw. anderem veröffentlichtem oder geseendetem Material, außer für den privaten Gebrauch, kann Urheberrechte

verletzen. Auch für den privaten Gebrauch kann das Aufnehmen bestimmten Materials Beschränkungen enthalten.

- Beachten Sie bitte, dass die Bedienelemente und Bauteile, sowie die Menüoptionen usw. Ihrer Digital-Kamera etwas von denen auf den Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung abweichen können.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen.
- Leica ist ein eingetragenes Warenzeichen von Leica Microsystems IR GmbH.
- Elmarit ist ein eingetragenes Warenzeichen der Leica Camera AG.
- Andere in der Bedienungsanleitung abgedruckten Namen, Firmen- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Unternehmen.

DAS NETZTEIL SOLLTE IN DER NÄHE DES GERÄTES PLAZIERT WERDEN UND LEICHT ZUGÄNGLICH SEIN.

ACHTUNG

Explosionsgefahr bei falschem Anbringen des Akkus. Ersetzen Sie nur mit einem äquivalentem vom Hersteller empfohlenem Typ. Behandeln Sie gebrauchte Akkus nach den Anweisungen des Herstellers.

Warnung

Brand-, Explosions- und Verbrennungsgefahr. Nicht auseinandernehmen, über 60 °C erhitzen oder anzünden.

Die Produktkennzeichnung befindet sich jeweils auf der Unterseite der Geräte.

Batterie-Entsorgung

Batterien gehören nicht in den Hausmüll!
Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe
verbraucher Batterien/Akkus eines in Ihrem Land
evtl. vorhandenen Rücknahmesystems.

Bitte geben Sie nur entladene Batterien/Akkus ab.
Batterien sind in der Regel dann entladen, wenn das
damit betriebene Gerät

- abschaltet und signalisiert "Batterien leer"
- nach längerem Gebrauch der Batterien
nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Zur Kurzschlußsicherheit sollten die Batteriepole mit
einem Klebestreifen überdeckt werden.

Deutschland: Als Verbraucher sind Sie gesetzlich
verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben.
Sie können Ihre alten Batterien überall dort
unentgeltlich abgeben, wo die Batterien gekauft
wurden. Ebenso bei den öffentlichen Sammelstellen
in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Diese Zeichen finden Sie auf
schadstoffhaltigen Batterien:

Pb = Batterie enthält Blei

Cd = Batterie enthält Cadmium

Hg = Batterie enthält Quecksilber

Li = Batterie enthält Lithium

**■ Hinweise zum Akku-Ladegerät****WARNUNG!**

- **UM AUSREICHENDE BELÜFTUNG ZU GEWÄHRLEISTEN, DARF DIESES GERÄT NICHT IN EINEM BÜCHERREGAL, EINBAUSCHRANK ODER EINEM SONSTIGEN ENGEN RAUM INSTALLIERT ODER AUFGESTELLT WERDEN. SORGEN SIE DAFÜR, DASS DER BELÜFTUNGSZUSTAND NICHT DURCH VORHÄNGE ODER ANDERE MATERIALIEN BEHINDERT WIRD, UM STROMSCHLAG- ODER FEUERGEFAHR DURCH ÜBERHITZUNG ZU VERMEIDEN.**
- **ACHTEN SIE DARAUF, DIE ENTLÜFTUNGSSCHLITZE DES GERÄTES NICHT DURCH GEGENSTÄNDE AUS PAPIER ODER STOFF ZU BLOCKIEREN, Z.B. ZEITUNGEN, TISCHDECKEN UND VORHÄNGE.**
- **STELLEN SIE KEINE QUELLEN OFFENER FLAMMEN, Z.B. BRENNENDE KERZEN, AUF DAS GERÄT.**
- **BEACHTEN SIE BEI DER ENTSORGUNG VERBRAUCHTER AKKUS DIE EINSCHLÄGIGEN UMWELTSCHUTZBESTIMMUNGEN.**

- Das Akku-Ladegerät ist auf Standby, wenn es mit Strom versorgt wird. Der Hauptstromkreis steht immer unter Spannung, wenn das Akku-Ladegerät an das Stromnetz angeschlossen ist.

Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)



Entsprechend der grundlegenden Firmengrundsätzen der Panasonic-Gruppe wurde ihr Produkt aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wieder verwendbar sind.

Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen.

Bringen Sie bitte diese Produkte für die Behandlung, Rohstoffrückgewinnung und Recycling zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffsammelhöfen, die diese

Geräte kostenlos entgegennehmen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende Ihrer Lebensdauer ergeben könnten.

Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union

Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für sie bereit.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

■ Gehen Sie vorsichtig mit der Kamera um.

- Die Kamera nicht stark schütteln und heftige Stöße vermeiden.
- Die Kamera funktioniert unter Umständen nicht mehr, sie kann keine Bilder mehr aufzeichnen oder der LCD-Monitor kann schwer beschädigt werden.
- Das Objektiv muss eingezogen sein, bevor Sie die Kamera transportieren oder Aufnahmen wiedergeben.
- Die folgenden Orte bzw. Umstände erfordern besondere Vorsicht, weil sie zu Fehlfunktionen führen können.
 - Orte mit viel Sand oder Staub.
 - Umstände, die eine Wassergefahr bedeuten, wie regnerische Tage oder ein Strandaufenthalt.
- Wenn Wasser oder Salzwasser auf die Kamera spritzt, wischen Sie das

Kameragehäuse vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab.

■ Kondensation (Bei Beschlagen der Linse oder des Viewfinder)

- Kondensation tritt auf, wenn sich die Umgebungstemperatur oder die Feuchtigkeit ändert, wie im Folgenden beschrieben. Achten Sie auf Kondensbildung, da sie Flecken auf der Linse, Pilze und Betriebsstörungen der Kamera verursachen kann.
 - Wenn die Kamera von einer kalten externen Umgebung in eine warme interne Umgebung gebracht wird.
 - Wenn die Kamera von draußen in ein Auto mit Klimaanlage gebracht wird.
 - Wenn kalte Luft aus einer Klimaanlage etc. direkt auf die Kamera bläst.
 - In feuchter Umgebung

- Um Kondensation vorzubeugen, die Kamera in einem Plastikbeutel verwahren, bis die Kamertemperatur fast der Umgebungstemperatur entspricht. Tritt Kondensation auf, die Kamera abstellen und ca. 2 Stunden lang ruhen lassen. Der Beschlag verschwindet auf natürlichem Wege, wenn die Kamertemperatur sich der Umgebungstemperatur annähert.
- **Beachten Sie diese Hinweise im Zusammenhang mit den "Hinweise zur Benutzung". (P128)**

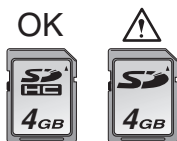
■ **Hinweise zu Speicherkarten, die mit diesem Gerät verwendet werden können**

Sie können eine SD-Speicherkarte, eine SDHC-Speicherkarte oder eine MultiMediaCard verwenden.

- Wenn in dieser Bedienungsanleitung der Begriff **Speicherkarte** verwendet wird, bezieht er sich auf die folgenden Kartentypen.
 - SD-Speicherkarten (8 MB bis 2 GB)
 - SDHC-Speicherkarten (4 GB)
 - MultiMediaCard

Genauere Hinweise zu Speicherkarten, die mit diesem Gerät verwendet werden können.

- Es lassen sich ausschließlich SDHC-Speicherkarten mit mindestens 4 GB Kapazität verwenden.
- 4 GB große Speicherkarten ohne SDHC-Logo entsprechen nicht dem SD-Standard und können mit diesem Gerät nicht verwendet werden.



- Una MultiMediaCard è compatibile solo con immagini fisse.

Inhalt

Vor dem Gebrauch

Informationen für Ihre Sicherheit.....	2
--	---

Vorbereitung

Standardzubehör	8
Bezeichnung der Bauteile	8
Anbringen des Objektivdeckels/des Bands	10
Aufsetzen der Gegenlichtblende.....	11
Kurzanleitung	13
Aufladen des Akkus mit dem Ladegerät	14
Hinweise zum Akku (Laden/Anzahl der aufnehmbaren Bilder)	15
Akku/Karte (optional) einsetzen und herausnehmen	16
Hinweise zum integrierten Speicher/zur Karte (optional)	17
Einstellen von Datum/Uhrzeit (Uhrzeit-Einstellung)	19
Modusschalter.....	20
Menüeinstellung.....	21
Zum Setup-Menü	22
LCD-Monitor-Anzeige/Umschalten der LCD-Monitor-Anzeige.....	26

Grundeinstellung

Aufnahmen von Bildern.....	28
Aufnahmen von Bildern im Einfach-Modus	32
Aufnahme von Bildern mit dem Zoom.....	34
• Gebrauch des Optikzooms	34
• Verwendung des zusätzlichen Optikzooms (EZ)	35
• Bei Verwendung des Digital-Zooms Zusätzliche Erweiterung des Zooms	36
Überprüfen des aufgenommenen Bildes (Ansicht).....	37
Aufnahmen wiedergeben/löschen.....	38

Erweiterte Funktionen (Bilder aufnehmen)

Zum LCD-Monitor/Sucher	41
• Ändern der angezeigten Informationen.....	41

• Hellerstellen des LCD-Monitors (Power-LCD/Vogelschau-Modus)	44
Aufnehmen von Bildern mit dem eingebauten Blitzlicht	45
Aufnehmen von Bildern mit Selbstausslöser.....	49
Belichtungsausgleich	51
Aufnehmen von Bildern mit Auto Bracket	52
Optischer Bildstabilisator	53
Aufnehmen von Bildern im Burst-Modus ...	54
Empfindlichkeit je nach Bewegung des aufgenommenen Motivs ändern.....	56
Bilder als Nahaufnahme.....	57
Blendenöffnungsvorrang AE	59
Vorrang Blendenöffnung AE	59
Manuelle Belichtung.....	60
Blendenöffnungswert und Verschlusszeit ..	61
Aufnahme von Bildern mit Manuelle Scharfeinstellung.....	62
Aufnahmen passend zur jeweiligen Szene machen (Szenenmodus).....	65
– [PORTRAIT]	66
– [SCHÖNE HAUT]	66
– [LANDSCHAFT]	67
– [SPORT]	67
– [PANNING]	67
– [NACHTPORTRAIT].....	68
– [NACHTLANDSCH.].....	68
– [SPEISEN].....	69
– [PARTY]	69
– [KERZENLICHT]	69
– [BABY1]/[BABY2]	69
– [TIER]	70
– [SONN.UNTERG.].....	71
– [HOHE EMPFIND.].....	71
– [STERNENHIMMEL]	71
– [FEUERWERK]	72
– [STRAND].....	73
– [SCHNEE]	73
– [LUFTAUFNAHME]	73
Bewegtbild-Modus	74
Speichern des Urlaubstags, an dem das Bild aufgenommen wird.....	76
Zeit am Zielort (Weltzeit) anzeigen	78
Verwendung des [REC] Modus-Menüs.....	80
• [W.ABGL.] Einstellung des Farbtons für ein natürlicheres Bild.....	81

• [SW-EINST.] Feineinstellung des Weißabgleichs.....	82
• [EMPFINDLICHK.] ISO-Empfindlichkeit einstellen	83
• [BILDVERHÄLT.] Einstellung des Bildverhältnisses von Bildern	84
• [BILDGRÖSSE]/[QUALITÄT] Einstellung der Bildgröße und –qualität gemäß Ihrer Verwendung der Bilder	84
• [TONAUFNAHME.] Aufnahme von Standbildern mit Ton.....	86
• [MESSMETHODE] Kriterien für die Methode der Helligkeitsmessung	87
• [AF-MODUS] Einstellung der Methode der Scharfeinstellung.....	87
• [DAUER-AF] Kontinuierliches Scharfeinstellen eines Objekts	89
• [AF-HILFSLAMPE] Die Scharfeinstellung bei schlechten Lichtbedingungen wird erleichtert	89
• [FARBEFFEKT] Einstellung von Farbeffekten für die aufgenommenen Bilder	90
• [BILDREGUL.] Einstellung der Qualität der aufgenommenen Bilder	90
• [FLIP ANIM.] Verbindung von Bildern zur Erstellung einer Bewegtbild-Datei	91
• [KONVERTIERG.] Verwendung eines weiteren Objektivs	93
• [UHREINST.] Datum, Uhrzeit und Anzeige einstellen	95

Erweiterte Funktionen (Wiedergabe)

Anzeige von Mehrfach-Bildschirmen (Multi-Wiedergabe)	96
Ansicht der Bilder nach Aufnahmedatum (Kalender-Ansicht).....	97
Gebrauch des Wiedergabe-Zooms	98
Wiedergabe von Bewegtbildern/Bildern mit Ton	99
Fotos aus Bewegtbildern erzeugen.....	100
Gebrauch des Menüs zum [WIEDERG.]-Modus	101

• [DIASHOW] Wiedergabe der Bilder der Reihe nach bei einer festgelegten Dauer.....	102
• [FAVORITEN] Einstellen Ihrer Lieblingsbilder	103
• [ANZ. DREHEN.]/[DREHEN] Um das Bild gedreht anzuzeigen	104
• [AUSD. DATUM] Informationen wie das Datum auf die Aufnahmen aufdrucken	106
• [DPOF-DRUCK] Einstellung des zu druckenden Bildes und der Anzahl der Ausdrücke.....	108
• [SCHUTZ] Verhindern des versehentlichen Löschens von Bildern.....	110
• [NACHVERT.] Hinzufügen des Tons nach der Bildaufnahme	111
• [GRÖßE ÄN.] Verkleinern des Bildes	111
• [ZUSCHN.] Vergrößern und Beschneiden eines Bilds	112
• [BILDV.KONV.] Einstellung des Bildverhältnisses auf ein 16:9 Bild	113
• [KOPIEREN] Kopieren der Bilddaten	115
• [FORMAT] Initialisieren der Karte	116

Anschluss an andere Geräte

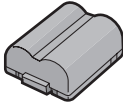
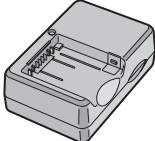
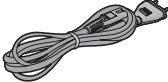



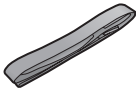
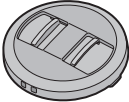
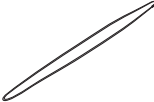


Anschluss an einen PC	117
Ausdrucken der Bilder	120
Wiedergabe von Bildern auf einem Fernseh Bildschirm	124

Weitere Angaben

Verwendung des MC-Schutzes/ ND-Filter	125
Bildschirmanzeige	126
Hinweise zur Benutzung.....	128
Meldungsanzeige	131
Störungssuche	133
Anzahl der aufnehmbaren Bilder und mögliche Aufnahmezeit	139
Spezifikationen	142

Standardzubehör

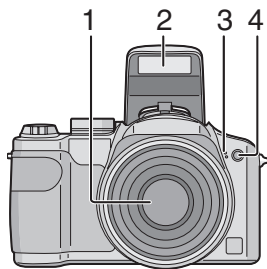
Vor Verwendung der Kamera kontrollieren, dass sämtliche Zubehöerteile vorhanden sind.

<p>1</p>  <p>CGR-S006E</p>	<p>2</p>  <p>DE-A44A</p>
<p>3</p>  <p>K2CQ2CA00006</p>	
<p>4</p>  <p>K1HA08CD0013</p>	<p>5</p>  <p>K1HA08CD0014</p>
<p>6</p> 	<p>7</p>  <p>VFC4160</p>
<p>8</p>   <p>VYK1T69</p>	
<p>9</p>   <p>(A): VYQ3997/VYQ3998 (B): VYQ3981/VYQ3797</p>	

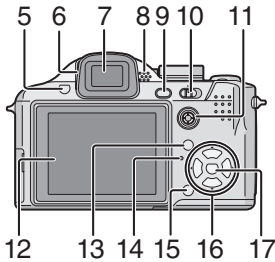
- 1 Akku
- 2 Akkuladegerät
(Im Text als **Ladegerät** bezeichnet)
- 3 Netzkabel
- 4 USB-Anschlusskabel
- 5 AV-Kabel
- 6 CD-ROM
- 7 Schultertragriemen
- 8 Objektivdeckel/Objektivdeckelband
- 9 Gegenlichtblende/Blendenadapter
 - (A): Silber
 - (B): Schwarz

- SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte und MultiMediaCard werden im Text als **Speicherkarte** bezeichnet.
- **SD-Speicherkarten sind Optionals. Sie können Bilder auf den eingebauten Speicher aufnehmen oder wiedergeben, wenn Sie keine Karte verwenden. (S17)**

Bezeichnung der Bauteile



- 1 Objektiv (S130)
- 2 Blitzlicht (S45)
- 3 Mikrophon (S86, 111)
- 4 Selbstauslöser-Anzeige (S49)
AF-Hilfslampe (S89)



- 5 Taste Blitzlicht öffnen (S45)
- 6 Dioptriestellungsschalter (S42)
- 7 Sucher (S41, 126)
- 8 Lautsprecher (S99)
- 9 [EVF/LCD]-Taste (S41)
- 10 Kamera ON/OFF-Schalter (S13, 19)
- 11 Joystick (S31, 38, 59, 60)

Betätigungen des Joysticks werden in dieser Bedienungsanleitung wie folgt dargestellt.

z.B.: Wenn Sie den Joystick nach rechts drücken



z.B.: Wenn Sie den Joystick in der Mitte drücken



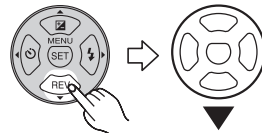
- 12 LCD-Monitor (S41, 126)
- 13 [DISPLAY/LCD MODE]-Taste (S41, 44)
- 14 Status-Anzeige (S28)
- 15 Einzel- oder Burst-Modus-Taste (S54)/
Lösch taste (S39)

16 Cursortasten

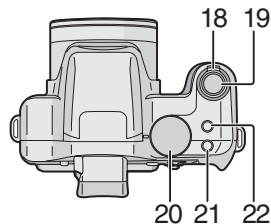
- ◀/Selbstausröser-Taste (S49)
- ▼/[REV]-Taste (S37)
- ▶/Blitzlicht-Einstell taste (S45)
- ▲/Belichtungsausgleich (S51)/Auto Bracket (S52)/Einstellung der Blitzlichtleistung (S48)/
Gegenlicht-Ausgleich im Einfach-Modus (S34) Taste

In dieser Bedienungsanleitung werden Bedienvorgänge, bei denen die Cursortasten beteiligt sind, mit Abbildungen dargestellt.

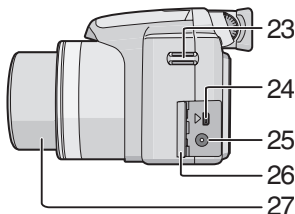
z.B.: Wenn Sie die Taste ▼ drücken



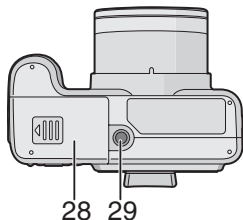
17 [MENU/SET]-Taste (S21)



- 18 Zoom-Hebel (S34)
- 19 Auslösetaste (S28, 74)
- 20 Modus schalter (S20)
- 21 Scharfstellungs-Taste (S62)
- 22 Optischer Bildstabilisator-Taste (S53)



- 23 Tragriemenöse (S10)
 24 [DIGITAL/AV OUT]-Buchse (S117, 120, 124)
 25 [DC IN]-Buchse (S117, 120)
- Verwenden Sie stets einen Original-Netzadapter von Panasonic (DMW-AC7E; optional).
 - Die Kamera kann den Akku nicht laden, auch wenn der Netzadapter (DMW-AC7E; optional) angeschlossen ist.
- 26 Kontaktklappe
 27 Objektivtubus

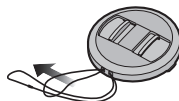


- 28 Karten-/Akku-Klappe (S16)
 29 Fotostativ-Sitz
- Wenn Sie ein Stativ verwenden, stellen Sie sicher, dass es stabil ist, wenn die Kamera angebracht wird.

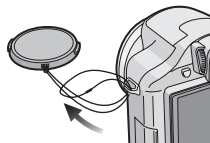
Anbringen des Objektivdeckels/des Bands

■ Objektivdeckel (mitgeliefert)

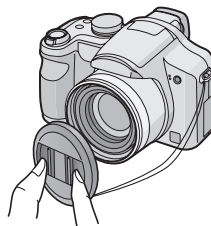
1 Führen Sie das Band durch die Öffnung am Objektivdeckel.



2 Führen Sie das Band dann durch die Öffnung an der Kamera.



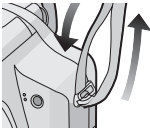
3 Legen Sie den Objektivdeckel auf.



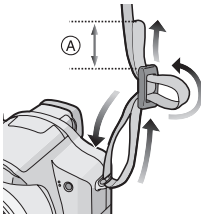
- Legen Sie den Objektivdeckel auf, um die Oberfläche des Objektivs zu schützen, wenn Sie die Kamera ausschalten, transportieren oder Bilder abspielen.
- Nehmen Sie den Objektivdeckel ab, bevor Sie die Kamera im Aufnahmemodus einschalten.
- Verlieren Sie den Objektivdeckel nicht.

■ Tragriemen (mitgeliefert)

1 Führen Sie den Tragriemen durch die Tragriemenöse.



2 Führen Sie den Tragriemen durch die Blockiervorrichtung und befestigen Sie ihn.



(A): Ziehen Sie den Tragriemen um 2 cm oder mehr an.



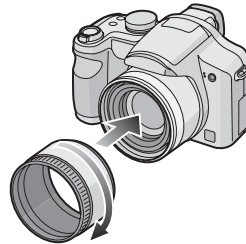
- Befestigen Sie den Schultergurt auf der anderen Seite der Kamera, ohne ihn dabei zu verdrehen.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Schultergurt nicht versehentlich von der Kamera lösen kann.
- Bringen Sie den Schultergurt so an, dass sich das "LUMIX"-Logo auf der Außenseite befindet.

Aufsetzen der Gegenlichtblende

Bei starkem Sonnenlicht minimiert die Gegenlichtblende Vergütung und Reflexionsflecken. Die Gegenlichtblende filtert zu starkes Licht aus und verbessert die Bildqualität.

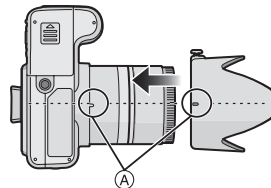
- Schalten Sie die Kamera aus.
- Schließen Sie das Blitzlicht.

1 Bringen Sie den Blendenadapter an (mitgeliefert).

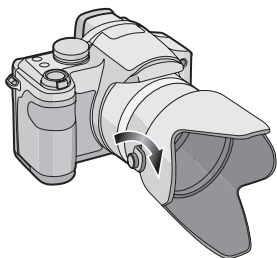


- Ziehen Sie den Blendenadapter nicht zu stark fest.

2 Drehen Sie die Kamera um; richten Sie die Markierung an der Gegenlichtblende mit der Markierung (A) an der Kamera aus und setzen Sie die Gegenlichtblende ein.

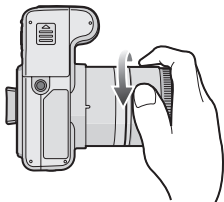


3 Ziehen Sie die Schraube an.



- Kontrollieren Sie, das die Schraube fest sitzt und bringen Sie dann die Gegenlichtblende an.
- Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an.

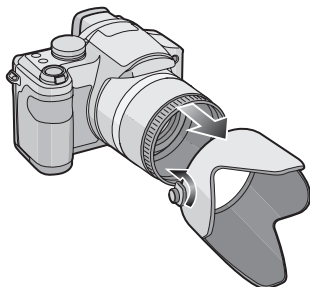
■ Entfernen des Blendenadapters



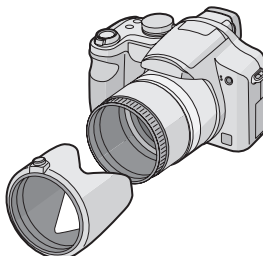
- Halten Sie den Rand des Blendenadapters fest, um diesen zu entfernen.

■ Vorübergehende Aufbewahrung der Gegenlichtblende

1 Lösen Sie die Schraube und entfernen Sie die Sonnenblende.

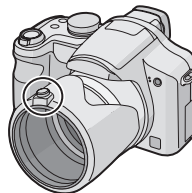


2 Kehren Sie die Sonnenblende um.



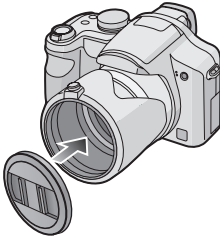
- Kontrollieren Sie, das die Schraube fest sitzt und bringen Sie dann die Gegenlichtblende an.

3 Bringen Sie die Sonnenblende so an, dass die Schraube nach oben gerichtet ist und ziehen Sie diese dann wieder fest.



- Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an.

4 Legen Sie den Objektivdeckel auf.



- Stellen Sie sicher, dass der Objektivdeckel fest sitzt.
- Nehmen Sie keine Bilder auf, wenn die Gegenlichtblende vorübergehend nicht verwendet wird.

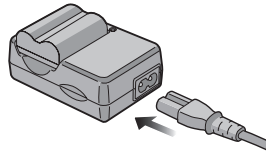


- Bei der Aufnahme von Bildern mit Blitzlicht und aufgesetzter Gegenlichtblende, kann der untere Teil des Fotos u. U. dunkel werden (Vignettierung) und die Blitzlichtsteuerung könnte aufgrund der Verdunkelung durch die Gegenlichtblende deaktiviert sein. Wir empfehlen daher die Gegenlichtblende zu entfernen.
- Entfernen Sie die Gegenlichtblende, wenn Sie die AF-Hilfslampe verwenden.
- Für Details zum Anbringen des MC Protectors und des ND-Filters, siehe S125.
- Bei aufgesetztem Gegenlichtblenden-Adapter lassen sich weder die Vorsatzlinsen noch die Nahlinse aufsetzen.
- Zum Aufsetzen einer Vorsatzlinse ist der Objektivadapter (DMW-LA2; optional) erforderlich.
- Sollten Sie die mitgelieferten Zubehörteile verlieren, setzen Sie sich mit Ihrem Vertragshändler oder dem nächstliegenden Kundendienst in Verbindung. (Die Zubehörteile sind separat erhältlich.)

Kurzanleitung

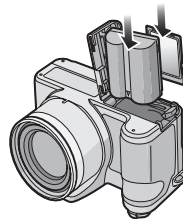
Dies ist ein Überblick über den Vorgang des Aufnehmens und der Wiedergabe von Bildern mit der Kamera. Vergewissern Sie sich bei jeder Phase, ob Sie die in Klammern aufgeführten Seiten verwenden.

1 Laden Sie den Akku auf. (S14)



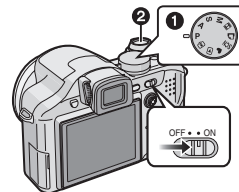
- Bei Auslieferung der Kamera ist der Akku nicht aufgeladen. Laden Sie den Akku bitte vor dem Gebrauch auf.

2 Setzen Sie die Karte und den Akku ein. (S16)



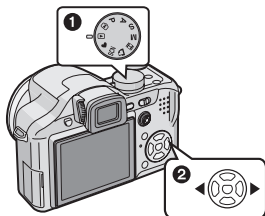
3 Schalten Sie die Kamera zum Aufnehmen von Bildern ein.

- Richten Sie die Uhrzeit ein. (S19)



- 1 Stellen Sie den Modusschalter auf [P].
- 2 Drücken Sie die Auslösetaste, um Bilder aufzunehmen. (S28)

4 Geben Sie die Bilder wieder.

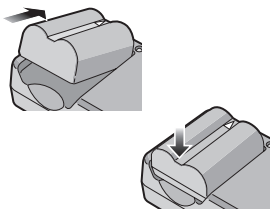


- 1 Stellen Sie den Modusschalter auf [▶].
- 2 Wählen Sie das Bild, das angezeigt werden soll. (S38)

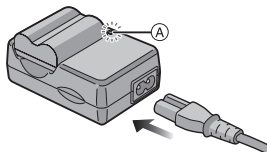
Aufladen des Akkus mit dem Ladegerät

Bei Auslieferung der Kamera ist der Akku nicht aufgeladen. Laden Sie den Akku bitte vor dem Gebrauch auf.

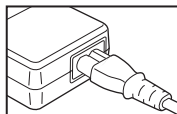
1 Setzen Sie die Akkukontakte ein und schließen Sie die Batterie an das Ladegerät an.



2 Schließen Sie das Netzkabel an.

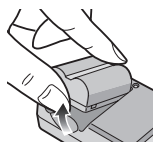


- Das Netzkabel passt nicht vollständig in den AC-Eingangsanschluss. Es bleibt eine Lücke wie unten dargestellt.



- Der Ladevorgang beginnt, wenn die [CHARGE]-Anzeige (A) grün leuchtet.
- Der Ladevorgang ist abgeschlossen wenn die [CHARGE]-Anzeige (A) nicht mehr leuchtet (nach ungefähr 120 Minuten).
- Wenn die [CHARGE]-Anzeige blinkt, finden Sie auf S15 nähere Informationen.

3 Entfernen Sie den Akku, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.



- Lösen Sie das Netzkabel nach Beendigung des Ladevorgangs unbedingt vom Stromanschluss.
- Der Akku wird nach Benutzung sowie während und nach Beendigung des Ladevorgangs warm. Auch die Kamera erwärmt sich während des Gebrauchs. Jedoch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
- Der Akku erschöpft sich, wenn er nach dem Laden lange Zeit in der Kamera verbleibt. Laden Sie den Akku wieder auf, wenn er erschöpft ist.
- Der Akku kann auch dann geladen werden, wenn er nicht vollständig entladen ist.
- **Verwenden Sie das richtige Ladegerät und den richtigen Akku.**

- Laden Sie den Akku mit dem Ladegerät im Raum auf.
- Zerlegen oder verändern Sie das Ladegerät nicht.

Hinweise zum Akku

(Laden/Anzahl der aufnehmbaren Bilder)

■ Akkulebensdauer

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder
Anzahl der möglichen Aufnahmen
(gemäß CIPA-Standard im AE-Modus mit
Programmautomatik [P])

Anzahl der aufnehmbaren Bilder	Etwa 380 Bilder (Etwa 190 min)
--------------------------------	-----------------------------------

Aufnahmebedingungen gemäß
CIPA-Standard

- Temperatur: 23 °C/
Feuchtigkeit: 50% bei eingeschaltetem LCD-Monitor.*
- Bei Verwendung einer SD-Speicherkarte von Panasonic (16 MB).
- Gebrauch des beiliegenden Akkus.
- Die Aufnahme beginnt 30 s nach dem Einschalten der Kamera. (Wenn die Optische Bildstabilisator-Funktion auf [MODE1] eingerichtet ist)
- **Es erfolgt eine Aufnahme alle 30 Sekunden** mit vollem Blitzlicht bei jeder zweiten Auslösung.
- Drehen des Zoomhebels von Tele zu Weitwinkel oder umgekehrt bei jeder Aufnahme.
- Ausschalten der Kamera alle 10 Auslösungen.
- *Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder nimmt ab, wenn die Power-LCD-Funktion oder die Vogelschau-Funktion (S44) verwendet wird.
- CIPA ist die Abkürzung für [Camera & Imaging Products Association].

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder variiert abhängig von der Dauer der Aufnahmeintervalle.
Wird die Dauer der Aufnahmeintervalle verlängert, verringert sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder.
[z. B. bei Aufnahmen alle 2 Minuten reduziert sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder auf ca. 95.]

Anzahl der aufnehmbaren Bilder bei Verwendung von Sucher

(Die Aufnahmebedingungen entsprechen dem CIPA-Standard)

Anzahl der aufnehmbaren Bilder	Etwa 380 Bilder (Etwa 190 min)
--------------------------------	-----------------------------------

Wiedergabezeit bei Verwendung des LCD-Monitors

Wiedergabezeit	Etwa 420 min
----------------	--------------

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Wiedergabezeit variieren in Abhängigkeit von den Betriebsbedingungen und der Aufbewahrung des Akkus.

■ Aufladen

Aufladezeit	Etwa 120 min
-------------	--------------

Bei Verwendung des optionalen Akkus (CGR-S006E) entsprechen Aufladezeit und Anzahl der aufnehmbaren Bilder den vorgenannten Werten.

- Die [CHARGE]-Anzeige leuchtet, wenn der Ladevorgang beginnt.

■ Wenn die [CHARGE]-Anzeige blinkt

- Der Akku ist überentladen (zu stark entladen). Nach einer bestimmten Zeit leuchtet die [CHARGE]-Anzeige auf und der normale Ladevorgang beginnt.
- Ist der Akku übermäßig heiß oder kalt, verlängert sich die Ladedauer.
- Die Anschlüsse von Ladegerät oder Akku sind schmutzig. Reinigen Sie sie mit einem trockenen Tuch.

- Verringert sich die Betriebsdauer der Kamera stark, auch wenn der Akku richtig aufgeladen wurde, kann die Lebenszeit des Akkus abgelaufen sein. Kaufen Sie in diesem Fall einen neuen Akku.

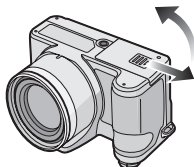
■ Voraussetzungen für das Aufladen

- Laden Sie den Akku bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 35 °C auf. (Der Akku sollte die gleiche Temperatur haben.)
- Bei niedrigen Temperaturen (z.B. beim Skilaufen/Snowboardfahren) kann sich vorübergehend die Akkuleistung verschlechtern und die Betriebsdauer verkürzen.

Akku/Karte (optional) einsetzen und herausnehmen

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- Schließen Sie das Blitzlicht.
- Halten Sie eine Speicherkarte bereit. (optional)
- **Sie können Bilder auf den eingebauten Speicher aufnehmen oder wiedergeben, wenn Sie keine Karte verwenden. (S17)**

1 Schieben Sie den Auslösehebel in Pfeilrichtung und öffnen Sie die Karten-/Akkufachklappe.



- **Verwenden Sie stets Originalakkus von Panasonic (CGR-S006E).**
- **Bei der Verwendung von anderen Akkus können wir die Qualität dieses Produkts nicht garantieren.**

2 Akku:

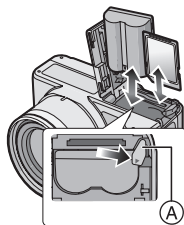
Setzen Sie ihn vollständig ein und achten Sie dabei auf die Ausrichtung.

Ziehen Sie den Schalter (A) in Pfeilrichtung, um den Akku herauszunehmen.

Karte:

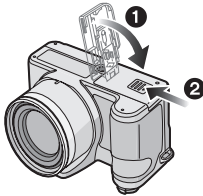
Drücken Sie sie vollständig ein, bis ein Klicken zu hören ist, und achten Sie dabei auf die Ausrichtung.

Zum Herausnehmen drücken Sie auf die Speicherkarte, bis ein Klicken zu hören ist, und ziehen Sie sie dann gerade heraus.



- Achten Sie darauf, die Anschlusskontakte der Karte nicht zu berühren.
- Die Karte kann beschädigt werden, wenn sie nicht vollständig eingelegt wird.

- 3** **1** Schließen Sie die Karten-/
Akkufachklappe.
2 Schieben Sie den
Auslösehebel in Pfeilrichtung.



- Wenn sich die Kartenfach/
Akkufach-Abdeckung nicht vollständig
schließen lässt, nehmen Sie die Karte
heraus, prüfen Sie die Ausrichtung der
Karte und setzen Sie sie wieder ein.



- Entfernen Sie den Akku nach Gebrauch.
- Entfernen Sie weder die Karte noch
den Akku, wenn gerade auf die Karte
zugegriffen wird. Die Daten könnten
beschädigt werden.
- Den Akku nicht entfernen, wenn die
Kamera eingeschaltet ist, da die
Einstellungen der Kamera nicht korrekt
gespeichert werden könnten.
- Der beiliegende Akku ist nur für diese
Kamera bestimmt. Verwenden Sie sie
nicht für ein anderes Gerät.
- Weder Akku noch Karte dürfen
eingesetzt oder herausgenommen
werden, während die Kamera
eingeschaltet ist. Die Daten im
integrierten Speicher oder auf der
Karte können beschädigt werden. Dies
gilt insbesondere, wenn gerade ein
Zugriff auf den integrierten Speicher
oder die Karte erfolgt. (S26)
- Wir empfehlen, die Speicherkarte von
Panasonic zu verwenden.

Hinweise zum integrierten Speicher/ zur Karte (optional)

Der integrierte Speicher kann als
temporärer Speicher verwendet werden,
wenn die Speicherkarte voll ist.

■ Integrierter Speicher []

Sie können Bilder auf dem integrierten
Speicher aufnehmen und von dort
wiedergeben.

(Bei eingesetzter Karte kann der
integrierte Speicher nicht genutzt
werden.)

- Der integrierte Speicher ist etwa 27 MB
groß.
- Die Bildgröße für die Aufnahme von
Bewegtbildern in den integrierten
Speicher ist auf QVGA (320×240 Pixel)
fest eingestellt. (S74)

■ Speicherkarte []

Wenn eine Speicherkarte eingelegt ist,
können Sie Bilder auf der Karte
aufnehmen und von dort wiedergeben.

■ Speicherkarte (optional)

- SD-Speicherkarten,
SDHC-Speicherkarten und
MultiMediaCards sind sehr kleine, leichte
und unkompliziert austauschbare externe
Speicherkarten. Hinweise zu
Speicherkarten, die mit dieser Kamera
verwendet werden können, finden Sie auf
S5.
- Die SDHC-Speicherkarte entspricht dem
2006 von der SD Association festgelegten
Standard für Speicherkarten hoher
Kapazität mit mehr als 2 GB.
- SD- und SDHC-Speicherkarten besitzen
eine hohe Lese-/Schreibgeschwindigkeit.
Beide Speicherkartentypen verfügen über
einen Schreibschutzschalter (A), der das
Überschreiben oder Formatieren der
Karte verhindert. (Wenn der Schalter auf
[LOCK] steht, ist es nicht möglich, Daten

auf der Karte zu speichern oder zu löschen oder die Karte zu formatieren. In der anderen Schalterstellung ist dies möglich.)



- Diese Kamera (SDHC-kompatibel) arbeitet mit SD-Speicherkarten, die den Spezifikationen für SD-Speicherkarten entsprechen und im FAT12- oder FAT16-System formatiert sind. Sie arbeitet auch mit SDHC-Speicherkarten, die den Spezifikationen für SD-Speicherkarten entsprechen und im FAT32-System formatiert sind.
- Sie können SDHC-Speicherkarten in Geräten verwenden, die mit SDHC-Speicherkarten kompatibel sind, jedoch nicht in Geräten, die ausschließlich mit SD-Speicherkarten kompatibel sind. (Informieren Sie sich immer in der Betriebsanleitung des verwendeten Geräts. Wenn Sie Prints in einem Fotogeschäft bestellen, fragen Sie vor der Bestellung nach der Kompatibilität.)

Die neuesten Informationen hierzu finden Sie auf folgender Website:

<http://panasonic.co.jp/pavc/global/cs>

(ausschließlich in englischer Sprache.)

- Nähere Informationen über die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die verfügbare Aufnahmezeit der verschiedenen Karten finden Sie auf S139.
- Wir empfehlen Ihnen, für die Aufzeichnung von Bewegtbildern Highspeed SD-Speicherkarten/ SDHC-Speicherkarten zu verwenden. (S74)



- Die Daten im integrierten Speicher oder auf der Speicherkarte können durch

elektromagnetische Felder, statische Elektrizität oder Fehlfunktionen von Kamera oder Karte beschädigt werden. Es empfiehlt sich daher, wichtige Daten auf einen PC oder ein anderes Speichermedium zu übertragen.

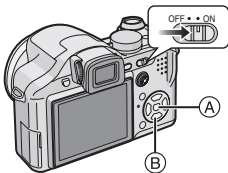
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit von MultiMediaCards ist geringer als die von SD-Speicherkarten oder SDHC-Speicherkarten. Mit MultiMediaCards werden bestimmte Funktionen unter Umständen geringfügig langsamer ausgeführt als angegeben.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht auf Ihrem PC oder auf anderen Geräten. Die Speicherkarte funktioniert nur dann richtig, wenn sie in der Kamera formatiert wurde. (S116)
- Bewahren Sie die Speicherkarte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit sie nicht von diesen verschluckt werden kann.

Einstellen von Datum/ Uhrzeit (Uhrzeit-Einstellung)



■ Grundeinstellung

Die Uhrzeit ist nicht eingestellt, daher erscheint die folgende Ansicht, wenn Sie die Kamera einschalten.

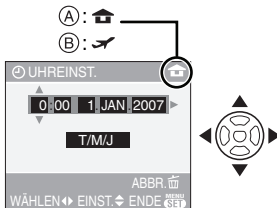


(A): [MENU/SET]-Taste

(B): Cursortasten

1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Stellen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das Datum und die Uhrzeit ein.



(A): Uhrzeit am Ursprungsort

(B): Uhrzeit am Reiseziel (S78)

- ◀/▶: Wählen Sie die gewünschte Angabe.

- ▲/▼: Stellen Sie die Anzeigereihenfolge für Datum und Uhrzeit ein.
- ⏏: Abbrechen ohne Uhreinstellung.

3 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

- Schalten Sie die Kamera nach der Einstellung der Uhrzeit aus. Stellen Sie dann den Modus-Wahlschalter auf einen Aufnahmemodus ein, um die Kamera einzuschalten und überprüfen Sie, ob die Uhrzeiteinstellung korrekt ist.

■ Uhreinstellung ändern

- 1 Drücken Sie auf [MENU/SET].
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [UHREINST.] aus. (S95)
- 3 Drücken Sie auf ▶ und führen Sie dann zur Uhreinstellung die Schritte **2** und **3** aus.
- 4 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.
 - Sie können die Uhr auch im Menü [SETUP] einstellen. (S22)

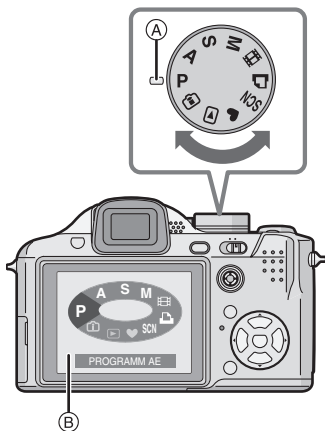


- Wenn voll aufgeladene Akkus länger als 24 Stunden eingelegt sind, wird die Uhrzeiteinstellung (der Kamera) mindestens 3 Monate lang gespeichert, auch wenn die Akkus entnommen werden. (Wenn Sie einen nicht ausreichend geladenen Akku einsetzen, kann sich die Zeit, während der die Uhrzeiteinstellung gespeichert wird, verringern.) Jedoch wird die Uhrzeiteinstellung nach dieser Zeit gelöscht. Richten Sie in diesem Fall die Uhr erneut ein.
- Sie können Jahreszahlen von 2000 bis 2009 einstellen. Es wird das 24-Stunden-System verwendet.
- Wenn die Uhr nicht eingestellt wird, kann das korrekte Datum nicht aufgedruckt werden, auch wenn Sie den Bildern mit der Funktion [AUSD. DATUM] (S106) das Datum zuweisen oder Abzüge in einem Fotogeschäft beauftragen. (S109)

Modusschalter

Wenn Sie die Kamera einschalten und dann den Modus-Wahlschalter drehen, können Sie nicht nur zwischen Aufnahme und Wiedergabe umschalten, sondern auch einen Szenenmodus aufrufen, der zur Aufnahmesituation passt.

■ Umschalten des Modus-Wahlschalters



- Stellen Sie den Schalter so ein, dass die gewünschte Betriebsart an Zeiger (A) steht. Drehen Sie den Modus-Wahlschalter bei der Einstellung langsam und gezielt. (Der Modus-Wahlschalter lässt sich um 360° drehen.)
- Die oben abgebildete Anzeige (B) erscheint auf dem LCD-Monitor/Sucher, wenn der Modus-Wahlschalter gedreht wird. (S26)
- Der aktuell ausgewählte Modus wird auf dem LCD-Monitor/Sucher angezeigt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

■ Grundfunktionen

P : Programm-AE-Modus (S28)

Die Belichtung erfolgt automatisch durch die Kamera.

♥ : Einfach-Modus (S32)

Diese Betriebsart wird besonders für Anfänger empfohlen.

▶ : Wiedergabe-Modus (S38)

Diese Betriebsart ermöglicht es Ihnen, aufgenommene Bilder wiederzugeben.

■ Erweiterte Funktionen

📷 : Intelligente ISO-Einstellung (S56)

Dieser Modus ermöglicht eine optimale Abstimmung von ISO-Empfindlichkeit und Verschlusszeit auf die Bewegung und Helligkeit des Motivs.

A : AE-Modus mit Blenden-Priorität (S59)

Die Verschlusszeit wird abhängig von der eingestellten Blende automatisch bestimmt.

S : AE-Modus mit Zeiten-Priorität (S59)

Die Blende wird abhängig von der eingestellten Verschlusszeit automatisch bestimmt.

M : Manuelle Belichtung (S60)

Die Belichtung wird entsprechend dem manuell eingestellten Blendenwert und der manuell eingestellte Verschlusszeit angepasst.

SCN : Szenen-Modus (S65)

Mit dem Szenenmodus können Aufnahmen gemacht werden, deren Einstellungen ideal zur Aufnahmesituation passen.

📷 : Bewegtbild-Modus (S74)

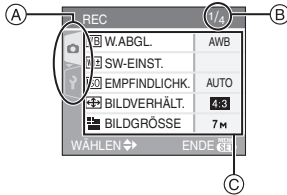
Diese Betriebsart ermöglicht Ihnen, Laufbilder aufzunehmen.

🖨️ : Druckmodus (S120)

Diese Einstellung dient zum Ausdrucken von Aufnahmen.

Menüeinstellung

■ Menübildschirme anzeigen Drücken Sie [MENU/SET].



A Menüsymbole

B Aktuelle Seite

C Menüpunkte und Einstellungen

- Drehen Sie den Zoomschalter, um zur nächsten/vorigen Seite zu gehen.
- Welche Menüsymbole und Menüpunkte angezeigt werden, hängt von der Einstellung des Modus-Wahlschalters ab.

■ Hinweise zu den Menüsymbolen

📺 Das Menü [REC] (S80):

Dieses Menü wird angezeigt, wenn der Modus-Wahlschalter auf [P]/[A]/[S]/[M]/[E]/[SCN]/[I] gestellt ist.

▶ Das Menü [WIEDERG.] (S101):

Dieses Menü wird angezeigt, wenn der Modus-Wahlschalter auf [▶] gestellt ist.

SCN Das Menü [SZENEN-MODUS] (S65):

Dieses Menü wird angezeigt, wenn der Modus-Wahlschalter auf [SCN] gestellt ist.

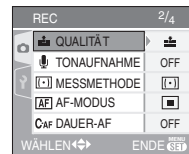
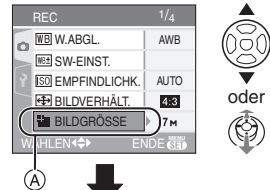
⚙️ Das Menü [SETUP] (S22):

Dieses Menü wird angezeigt, wenn der Modus-Wahlschalter auf [P]/[A]/[S]/[M]/[E]/[SCN]/[▶]/[I] gestellt ist.

■ Menüpunkte einstellen

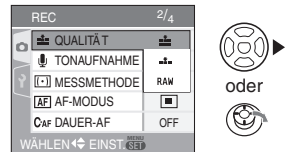
- Im folgenden Beispiel wird beschrieben, wie im AE-Modus mit Programmautomatik [P] die Funktion [QUALITÄT] eingestellt wird.

1 Wählen Sie den Menüpunkt mit ▲/▼ aus.

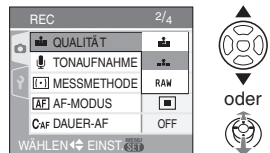


- Drücken Sie bei (A) auf ▼, um zum nächsten Menübildschirm zu gehen.

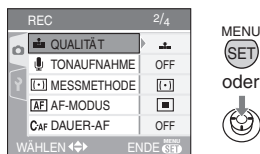
2 Drücken Sie ▶.



3 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Einstellung.



4 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

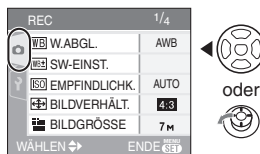


■ Menübildschirm schließen Drücken Sie [MENU/SET].

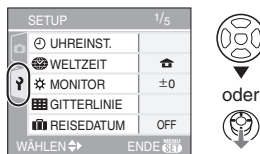
- Wenn der Modus-Wahlschalter auf [P]/[A]/[S]/[M]/[E]/[SCN]/[A] eingestellt ist, können Sie den Menübildschirm auch schließen, indem Sie den Auslöser halb drücken oder den Joystick in der Mitte drücken.

■ Zum Menü [SETUP] umschalten

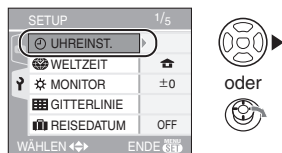
1 Drücken Sie auf einem Menübildschirm ◀.



2 Wählen Sie mit ▼ das [SETUP]-Menüsymbol.



3 Drücken Sie ►.



- Wählen Sie dann einen Menüpunkt und stellen Sie ihn ein.

Zum Setup-Menü

- Die Optionen nach Bedarf einstellen. (Beziehen Sie sich auf S22 bis 26 für jede Menüoption.)
- Wählen Sie [RESET], um die Grundeinstellungen im Moment des Kaufs wiederherzustellen. (S25)
- **Wichtige Menüpunkte sind [UHREINST.], [AUTOWIEDERG.] und [ENERGIESPAREN]. Überprüfen Sie vor der Verwendung deren Einstellung.**

⌚ [UHREINST.] (S19) (Datum und Uhrzeit ändern.)

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)
Veränderung von Datum und Uhrzeit.

🖼️ [AUTOWIEDERG.] (Das aufgenommene Bild anzeigen.)

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)
Stellen Sie ein, wie lange das Bild nach der Aufnahme angezeigt werden soll.
[1SEC.], [3SEC.], [ZOOM], [OFF]

- Die Auto-Review-Funktion ist im Bewegtbild-Modus nicht aktiviert [REVIEW].
- Werden Bilder im Auto-Bracket-Modus (S52) oder Burst-Modus (S54), aufgenommen, wird die Auto-Review-Funktion ungeachtet der

Einstellung der Auto-Review-Funktion aktiviert. (Das Bild wird nicht vergrößert.)

- Die Auto-Review-Funktion wird ungeachtet ihrer Einstellung aktiviert, während Bilder mit Ton (S86) aufgenommen werden. (Das Bild wird nicht vergrößert.)
- Wenn die Bildqualität auf [RAW] gestellt wird, wird die Auto-Review-Funktion bis zum Ende der Aufnahme auf der Karte beibehalten. (Das Bild wird nicht vergrößert.)
- Die Auto-Review-Einstellung wird im Laufbildmodus deaktiviert, wenn der Auto-Bracket- oder Burst-Modus verwendet wird [], d.h. wenn [TONAUFNAHME.] auf [ON] oder die Qualität auf [RAW] eingestellt ist.
- Im Einfach-Modus [] ist die Funktion Auto Review fest auf [1SEC.] eingestellt.

[ENERGIESPAREN] (Automatisches Abschalten der Kamera.)

Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

Der Stromspar-Modus wird aktiviert (die Kamera wird automatisch ausgeschaltet, um die Akkuleistung zu sparen), wenn die Kamera während der in der Einstellung ausgewählten Zeit nicht verwendet wird.

[1MIN.]/[2MIN.]/[5MIN.]/[10MIN.], [OFF]:

- Drücken Sie die Auslösetaste halb oder schalten Sie die Kamera aus und wieder ein, um den Stromspar-Modus zu beenden.
- Im Einfach-Modus ist [, der Stromspar-Modus auf [5MIN.] festgelegt.
- In den folgenden Fällen wird der Energiespar-Modus nicht aktiviert:
 - Bei Verwendung des Netzteils (DMW-AC7E, optional)
 - Beim Anschluss an einen PC oder Drucker
 - Bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Bewegtbildern
 - Bei einer Diashow (S102)

[WELTZEIT] (S78)

Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

Stellen Sie bei Auslandsreisen Ihren Heimatort und Ihr Reiseziel ein.

[]: Heimatort

[]: Reiseziel

[MONITOR/SUCHER]

Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

Die Helligkeit des Suchermonitors lässt sich in 7 Stufen einstellen.

[GITTERLINIE]

Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

Stellen Sie die Vorlage für die Führungslinien ein, die bei der Aufnahme angezeigt werden sollen.

Wenn die Anzeige der Führungslinien aktiviert ist, können Sie wählen, ob die Aufnahmeinformationen und das Histogramm angezeigt werden sollen oder nicht. (S41, 43)

[INFO AUFN.]: [ON]/[OFF]

[HISTOGRAMM]: [ON]/[OFF]

[MUSTER]: []/[]


[REISEDATUM] (S76)

Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

Stellen Sie das Abreisedatum und das Rückreisedatum des Urlaubs ein.

[SET], [OFF]


[LCD-WIEDERG.] (S42)

Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

Wenn Sie zur Bildgestaltung beim Aufnehmen den Sucher gewählt haben, schaltet die Anzeige beim Betrachten oder Wiedergeben der Aufnahmen automatisch auf den LCD-Monitor um.




[ON], [OFF]

[ZOOM FORTS.]


Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

Die Zoomposition wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert. Wenn die Kamera wieder eingeschaltet wird, kehrt der Zoom automatisch auf die Position zurück, die er beim Ausschalten hatte. (S35)

[ON], [OFF]

- In folgenden Fällen ist die Fortsetzung des Zooms auf der vorigen Position nicht möglich:
 - Im Einfach-Modus [].
 - Wenn [KONVERTIERG.] im Menü [REC] auf [] oder [] gestellt ist.

[MF-ASSIST.] (S62) (Nur Aufnahme-Modus)

Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)


Bei der manuellen Scharfeinstellung wird das Hilfsmenü in der Mitte des Displays angezeigt, um die Scharfeinstellung für das Objekt zu vereinfachen.

[MF1]: Die Mitte des Displays wird vergrößert. Sie können die Scharfeinstellung beim Festlegen des Aufbaus des gesamten Displays anpassen.




[MF2]: Das gesamte Display wird vergrößert. Dies ist für die Weitwinkelfokussierung von Nutzen.

[OFF]: Die Anzeige wird nicht vergrößert.


■))) [PIEPTON]

Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

Hier können Sie den Piepton einstellen.

- []: Kein Betriebston
- []: Leiser Betriebston
- []: Lauter Betriebston


[AF-PIEPTON]

Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)




Hier können Sie den AF-Piepton einstellen.

- []: Kein AF-Piepton
- []: Leiser AF-Piepton
- []: Lauter AF-Piepton


[AUSLÖSER]

Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

Hier können Sie den Auslöserton einstellen.

- []: Kein Auslöserton
- []: Leiser Auslöserton
- []: Lauter Auslöserton


[] [LAUTSTÄRKE]

Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

Die Lautstärke kann in 7 Stufen, d. h. von 6 auf 0 eingestellt werden.

- Wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen, ändert sich die Lautstärke der Lautsprecher des Fernsehgeräts nicht.

[DATEI-NR.]

Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)


Die Verzeichnisnummer wird aktualisiert und die Dateinummer beginnt bei 0001. (S118)

- Eine Verzeichnisnummer zwischen 100 und 999 kann vergeben werden.

Erreicht die Verzeichnisnummer 999, kann die Nummer nicht zurückgestellt werden. Wir empfehlen, die Karte nach dem Speichern der Daten auf einem PC o.ä. zu formatieren.

- Um die Verzeichnisnummer auf 100 zurückzustellen, den eingebauten Speicher (S116) oder die Karte zuerst formatieren und dann diese Funktion zum Rückstellen der Dateinummer verwenden. Daraufhin erscheint ein Rückstell-Bildschirm für die Verzeichnisnummer. Wählen Sie [JA] aus, um die Verzeichnisnummer zurückzustellen. (S118)

[RESET]


Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

Die Einstellungen der Menüs [REC] bzw. [SETUP] werden wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.

- [FAVORITEN] (S103) wird dabei auf [OFF], [ANZ. DREHEN.] (S104) auf [ON] gesetzt.
- Wenn die Einstellungen des Menüs [SETUP] zurückgesetzt werden, werden auch die folgenden Einstellungen zurückgesetzt.
 - Die Geburtstageinstellungen für [BABY1]/[BABY2] (S69) und [TIER] (S70) im Szenenmodus.
 - Die Anzahl der seit dem Abreisedatum in [REISEDATUM] vergangenen Tage. (S76)
 - Die Einstellung [WELTZEIT] (S78).
 - [ZOOM FORTS.] (S24)
- Die Verzeichnisnummer und die Uhrzeiteinstellung werden nicht geändert.

[VIDEO-AUSG.] (S124)

(Nur im Wiedergabe-Modus)

Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)


Passen Sie die Einstellung dem Farbfernsehsystem im jeweiligen Land an.

[NTSC]: Der Video-Ausgang wird auf das NTSC-System eingestellt.

[PAL]: Der Video-Ausgang wird auf das PAL-System eingestellt.

[TV-BILDV.] (S124)

(Nur im Wiedergabe-Modus)

Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

Passen Sie die Einstellung an das Fernsehgerät an.


[16:9]:

Bei Anschluss an einen 16:9-Fernseher.

[4:3]:

Bei Anschluss an einen 4:3-Fernseher.

[MF (m/ft)] (S62)

Drücken Sie [], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

Einheit der Anzeige für die Aufnahmeentfernung in der manuellen Scharfstellung ändern.

[m]: Die Entfernung wird in Metern angezeigt.

[ft]: Die Entfernung wird in Fuß angezeigt.

[SCN] [SZENENMENÜ] (S65)

Drücken Sie [MENU], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

Stellen Sie den Bildschirm ein, der angezeigt werden soll, wenn der Modus-Wahlschalter auf [SCN] gestellt wird.

[AUTO]: Das Menü [SZENEN-MODUS] wird angezeigt.

[OFF]: Die Aufnahmeanzeige im aktuell ausgewählten Szenenmodus wird angezeigt.

[MODUSRAD-ANZ.] (S20)

Drücken Sie [MENU], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

Wählen Sie, ob die Moduswahlschalter-Anzeige zu sehen sein soll, wenn der Modus-Wahlschalter gedreht wird.

[ON], [OFF]

[SPRACHE]

Drücken Sie [MENU], um das [SETUP]-Menü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S21)

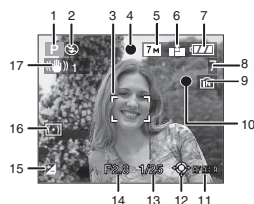
Stellen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeige ein.

[ENGLISH], [DEUTSCH], [FRANÇAIS], [ESPAÑOL], [ITALIANO], [POLSKI], [ČEŠTINA], [MAGYAR], [NEDERLANDS], [TÜRKÇE], [PORTUGUÊS], [日本語]

• Stellen Sie versehentlich eine andere Sprache ein, wählen Sie [SPRACHE] aus den Menüsymbolen, um die gewünschte Sprache einzustellen.

LCD-Monitor-Anzeige/ Umschalten der LCD-Monitor-Anzeige



■ Bildschirmanzeige im AE-Modus mit Programmautomatik [P] (beim Kauf)



- 1 Aufnahmemodus
- 2 Blitzmodus (S45)
- 3 AF-Rahmen (S28)
 - Der angezeigte AF-Rahmen ist größer als üblich, wenn Bilder an dunkleren Orten aufgenommen werden.
- 4 Scharfstellung (S28)
- 5 Bildgröße (S84)
- 6 Qualität (S84)
 - ☑ [CAM]: Verwacklungsalarm (S30)
- 7 Akku-Anzeige



- Die Anzeige wird rot und blinkt, wenn die verbleibende Akkuleistung zu gering wird. (Die Statusanzeige blinkt, wenn sich der LCD-Monitor ausschaltet.)
Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus.
- Dies wird nicht angezeigt, wenn Sie die Kamera mit dem Netzteil (DMW-AC7E, optional) betreiben.

- 8 Anzahl der möglichen Aufnahmen (S139)
- 9 Integrierter Speicher/Karte
- Wenn Bilder in den integrierten Speicher (oder auf die Karte) aufgenommen werden, leuchtet die Zugriffsanzeige rot.
 - Bei Verwendung des integrierten Speichers
- 
- Bei Verwendung der Karte
- 
- **Führen Sie die unten genannten Aktionen nicht aus, solange die Zugriffsanzeige leuchtet. Die Karte oder die Daten auf der Karte könnten beschädigt werden und die Kamera damit nicht länger normal funktionieren.**
 - Die Kamera ausschalten.
 - Den Akku oder die Speicherkarte herausnehmen (wenn Sie eine Karte verwenden).
 - Das Gerät schütteln oder heftig stoßen.
 - Das Netzteil trennen (DMW-AC7E, optional) (wenn Sie das Netzteil verwenden)
 - Führen Sie die oben genannten Aktionen auch dann nicht durch, wenn Aufnahmen gelesen oder gelöscht werden oder der integrierte Speicher (oder die Karte) formatiert wird (S116).
 - Die Zugriffszeit des integrierten Speichers kann größer als die der Speicherkarte sein.
- 10 Aufzeichnungsstatus
- 11 Auswahl des AF-Rahmens (S88)
- 12 Arbeit mit dem Joystick (S31, 38, 59, 60)
- 13 Verschlusszeit (S28)

- 14 Blende (S28)
- Wenn die Belichtungseinstellungen nicht stimmen, werden Blende und Verschlusszeit rot angezeigt. (Die Anzeigen werden nicht rot, wenn der Blitz aktiviert ist.)
- 15 Belichtungsausgleich (S51)
- 16 Messmethode (S87)
- 17 Optischer Bildstabilisator (S53)



- Nähere Hinweise zu anderen Bildschirmanzeigen finden Sie auf S126.

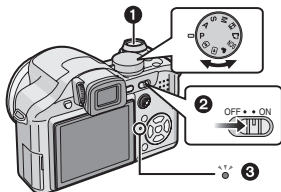
■ Bildschirmanzeige umschalten

Sie können die Anzeige ändern, indem Sie auf [DISPLAY] drücken. So können Sie während der Aufnahme Informationen wie Bildgröße oder Anzahl der verfügbaren Bilder einblenden oder Aufnahmen ganz ohne Informationsanzeige machen. Hinweise dazu finden Sie auf S41.

Aufnahmen von Bildern



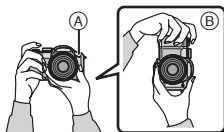
Die Kamera richtet Verschlusszeit und Öffnungswert automatisch in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objektes ein.



1: Auslöser

- Die Statusanzeige **3** leuchtet ca. eine Sekunde lang, wenn Sie die Kamera einschalten **2**. (Bei Verwendung des LCD-Monitors.)
- Die Statusanzeige leuchtet weiter, wenn Sie die Kamera einschalten, solange sie auf die Verwendung des Suchers eingestellt ist.

1 Halten Sie die Kamera vorsichtig, aber fest mit beiden Händen, lassen Sie Ihre Arme ruhig am Körper anliegen und nehmen Sie eine stabile Haltung mit leicht gespreizten Beinen ein.

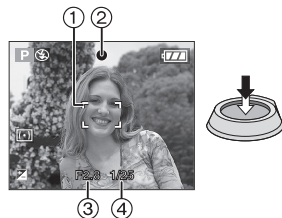


(A): AF-Hilfslampe

(B): Hochformat-Aufnahmen

2 Richten Sie den AF-Rahmen auf den Punkt, den Sie scharfstellen möchten.

3 Drücken Sie den Auslöser halb, um scharfzustellen.



- Die Schärfeanzeige **1** leuchtet grün und der AF-Rahmen **2** wechselt von weiß zu grün.
- ③: Blende
- ④: Verschlusszeit
- In den folgenden Fällen ist das Motiv nicht scharfgestellt:
 - Die Schärfeanzeige blinkt (grün).
 - Der AF-Rahmen wechselt von weiß zu rot oder es ist kein AF-Rahmen vorhanden.
 - Der Schärfesignalton ist vier Mal zu hören.
- Wenn der Abstand außerhalb des Scharfstellbereichs liegt, wird das Bild unter Umständen selbst dann nicht korrekt scharf, wenn die Schärfeanzeige leuchtet.

4 Drücken Sie den bisher halb gedrückten Auslöser ganz herunter, um eine Aufnahme zu machen.



- Beim Drücken der Auslösetaste kann der Bildschirm für einen Moment hell oder dunkel werden. Diese Funktion ermöglicht die mühelose Fokuseinstellung und das aufgenommene Bild wird nicht beeinflusst.

- Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
- Verdecken Sie das Mikrofon oder die AF-Hilfslampe nicht mit den Fingern oder Gegenständen.
- Die Vorderseite des Objektivs nicht berühren.
- Achten Sie beim Aufnehmen darauf, dass Sie fest und sicher stehen und dass keine Gefahr besteht, mit anderen Personen oder mit Gegenständen zusammenzustoßen.

■ Belichtung (S51)

- Bei dieser Kamera wird die Belichtung automatisch auf den passenden Wert eingestellt (AE = Automatische Belichtung). Je nach den Aufnahmebedingungen, z.B. bei Gegenlicht, kann die Aufnahme unter Umständen aber dennoch nicht ordnungsgemäß belichtet werden.

Führen Sie in diesem Fall einen Belichtungsausgleich durch. Damit können Sie korrekt belichtete Bilder machen.

■ Scharfstellen (S29, 57, 64)

- Bei dieser Kamera wird die Schärfe automatisch eingestellt (AF = Autofokus). In den unten genannten Fällen lässt sich unter Umständen aber dennoch keine perfekte Scharfstellung erreichen. Der Scharfstellbereich beträgt 30 cm bis ∞ (Weitwinkel), 2 m bis ∞ (Tele).
 - Das Bild besteht sowohl aus nah gelegenen als auch weiter entfernten Objekten.
 - Das Objektiv oder ein Objektivaufsatz ist verschmutzt.
 - In der Nähe des Motivs befinden sich beleuchtete oder glitzernde Gegenstände.
 - Es werden Aufnahmen bei wenig Licht gemacht.
 - Das Objekt bewegt sich schnell.

- Das Bild ist kontrastarm.
- Es werden sehr helle Motive aufgenommen.
- Es wird eine Nahaufnahme eines Objekts gemacht.
- Die Kamera wird verwackelt.

Versuchen Sie Aufnahmen mit Vorfokussierung, mit der AF/AE-Sperre oder im [AF MAKRO].

■ Farbe (S81, 82)

- Die Farbe des Motivs unterscheidet sich je nach der Farbqualität des Umgebungslichts wie z.B. Sonnenlicht oder Leuchtstofflicht. Diese Kamera passt den Farbton aber automatisch so an, dass eine möglichst naturgetreue Wirkung erzielt wird (automatischer Weißabgleich).

Stellen Sie den Weißabgleich ein, wenn Sie einen anderen Farbton möchten, als er mit dem automatischen Weißabgleich erreicht wird.

Nehmen Sie eine Feineinstellung des Weißabgleichs vor, wenn Sie den Weißabgleich noch genauer abstimmen möchten.

■ Wenn Sie ein Objekt außerhalb des AF-Bereichs aufnehmen wollen (AF-/AE-Sperre)

Wenn Aufnahmen von Personen mit einer Komposition wie im folgenden Bild gemacht werden, sind Sie nicht in der Lage, die Kamera auf dem Objekt scharf zu stellen, da sich die Personen außerhalb des AF-Bereichs befinden.



In diesem Fall,

- 1 Richten Sie den AF-Bereich auf das Objekt.
 - 2 **Drücken Sie die Auslösetaste halb**, um die Scharfeinstellung und Belichtung festzulegen.
 - Die Fokusanzeige leuchtet auf, wenn das Objekt scharf gestellt ist.
 - 3 **Die Auslösetaste halb drücken und halten**, während die Kamera zur Gestaltung des Bildes bewegt wird.
 - 4 Drücken Sie die Auslösetaste.
- Sie können die AF-/AE-Sperre mehrmals vor dem vollen Drücken der Auslösetaste betätigen.



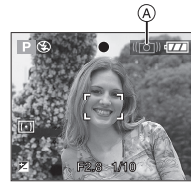
■ Richtungserfassungsfunktion

Mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommene Bilder werden vertikal (gedreht) wiedergegeben. (Nur wenn [ANZ. DREHEN.] (S104) auf [ON] eingestellt ist)

- Die Bilder werden u.U. nicht vertikal angezeigt, wenn sie mit nach unten oder oben geneigter Kamera aufgenommen wurden.
- Die Bilder können nicht vertikal angezeigt werden, wenn Bewegtbilder abgespielt oder Flip Animations erstellt werden.

■ Bildschwankungen (Erschütterung der Kamera)

- Achten Sie beim Drücken der Auslösetaste auf Bildschwankungen.
- Falls Bildschwankungen aufgrund niedriger Verschlusszeit auftreten, wird der Bildschwankungs-Alarm (A) eingeblendet.



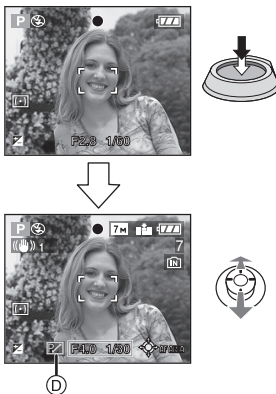
- Beim Auftreten des Bildschwankungs-Alarms empfehlen wir, ein Stativ zu benutzen. Wenn Sie kein Stativ verwenden können, achten Sie darauf wie Sie die Kamera halten (S28). Der Einsatz des Selbstauslösers beugt Bildschwankungen durch das Drücken der Auslösetaste vor, wenn Sie ein Stativ verwenden (S49).
- Die Verschlusszeit verringert sich insbesondere in den folgenden Fällen. Die Kamera von dem Moment an, in dem die Auslösetaste gedrückt wird, stillhalten, bis das Bild auf dem Bildschirm erscheint. Wir empfehlen, ein Stativ zu benutzen.
 - Langs. Synchr./Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (S45)
 - [NACHTPORTRAIT] (S68)
 - [NACHTLANDSCH.] (S68)
 - [PARTY] (S69)
 - [KERZENLICHT] (S69)
 - [STERNENHIMMEL] (S71)
 - [FEUERWERK] (S72)
 - Bei Einstellung einer langsamen Verschlusszeit (S59, 60)

■ Programm-Wechsel

Im Programm-AE-Modus können Sie die Voreinstellung des Blendenwerts und die Verschlusszeit ändern ohne die Belichtung zu ändern. Dieser Vorgang wird als Programm-Wechsel bezeichnet.

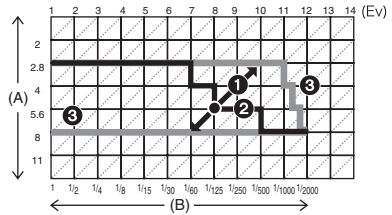
Sie können den Hintergrund unscharf stellen, indem Sie den Blendenwert erhöhen oder das Objekt schneller bewegen, indem Sie die Verschlusszeit reduzieren, wenn sie ein Bild im AE-Modus aufnehmen.

- Drücken Sie die Auslösetaste halb und verwenden Sie dann den Joystick, um den Programm-Wechsel zu aktivieren, während der Blendenwert und die Verschlusszeit auf dem Display angegeben werden (ca. 10 s).



- Die Programm-Wechsel-Angabe **D** wird eingeblendet, wenn Programm-Wechsel eingeschaltet ist.
- Programm-Wechsel wird gelöscht, wenn die Kamera ausgeschaltet wird oder der Joystick nach oben oder unten bewegt wird bis die Programm-Wechsel-Angabe ausgeblendet wird.

■ Beispiel für den Programmwechsel



(A): Öffnungswert

(B): Verschlusszeit

- 1 Programm-Wechsel-Wert
- 2 Programm-Wechsel-Liniendiagramm
- 3 Programm-Wechsel-Grenze



- Ist die Belichtung bei halbem Drücken des Auslösers nicht angemessen, werden der Öffnungswert und die Verschlusszeit rot.
- Programm-Wechsel wird gelöscht und die Kamera wechselt in den normalen Programm-AE-Modus zurück, wenn mehr als 10 Sekunden nach Einschalten von Programm-Wechsel vergangen sind. Die Einstellung von Programm-Wechsel bleibt jedoch gespeichert.
- Je nach Helligkeit des Objekts könnte Programm-Wechsel u. U. nicht aktiviert werden.

Aufnahmen von Bildern im Einfach-Modus

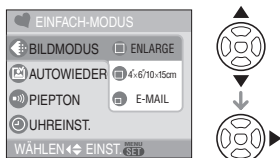


Dieser Modus gestattet Anfängern die mühelose Aufnahme von Bildern. Nur die Grundfunktionen erscheinen im Menü, um die Bedienung einfach zu gestalten.

■ Einstellungen des Grundmenüs

1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Drücken Sie ▲/▼, um die gewünschte Menüoption auszuwählen und dann ►.



3 Drücken Sie ▲/▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen und dann [MENU/SET].

4 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.
- Zur Ausführung der Schritte **2** bis **4** können Sie auch den Joystick verwenden.

■ Einstellungen im Einfach-Modus

📷 [BILDMODUS]

[ENLARGE]	Geeignet für die Vergrößerung der Bilder, die im Format 8"×10", Briefformat, etc. ausgedruckt werden sollen.
[4"×6"/10×15cm]	Geeignet für Ausdrücke im Normalformat.
[E-MAIL]	Geeignet für das Anhängen von Bildern an E-Mails oder das Hinzufügen von Bildern zu Internetseiten.

📷 [AUTOWIEDERG.]

[AUS]	Das aufgenommene Bild erscheint nicht automatisch.
[EIN]	Das aufgenommene Bild erscheint 1 Sekunde lang automatisch auf dem Bildschirm.

🔊 [PIEPTON]

[AUS]	Kein Betriebston
[NIEDRIG]	Leiser Betriebston
[HOCH]	Lauter Betriebston

🕒 [UHREINST.]

Veränderung von Datum und Uhrzeit. (S19)

- Wenn unter [BILDMODUS] [4"×6"/10×15cm] oder [E-MAIL] eingestellt ist, wird der erweiterte optische Zoom aktiviert. (S35)
- Die Einstellungen für [PIEPTON] und [UHREINST.] im Einfach-Modus finden auch auf die anderen Aufnahme-Modi Anwendung.
- Die Einstellungen für [WELTZEIT] (S23), [MONITOR/SUCHER] (S23), [REISEDATUM] (S23), [ZOOM FORTS.]

(S24), [PIEPTON] (S24), [AF-PIEPTON] (S24), [AUSLÖSER] (S24), [DATEI-NR.] (S24), [MODUSRAD-ANZ.] (S26) und [SPRACHE] (S26) im Menü [SETUP] werden im Einfach-Modus beibehalten.

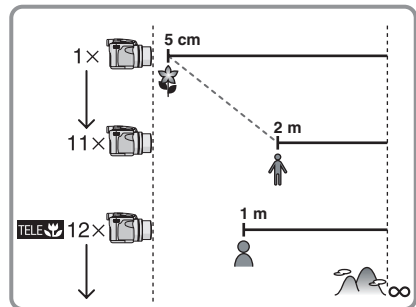
■ Weitere Einstellungen im Einfach-Modus

Im Einfach-Modus sind die Einstellungen wie folgt festgelegt. Für weitere Informationen bezüglich der jeweiligen Einstellung beziehen Sie sich auf die angegebene Seite.

- [AUTOWIEDERG.] (S22):
[1 SEC.]
- [ENERGIESPAREN] (S23):
[5 MIN.]
- Selbstausslöser (S49):
10 Sekunden
- Optischer Bildstabilisator (S53):
[MODE1]
- Burst-Geschwindigkeit (S54):
Niedrige Geschwindigkeit (2 Vollbilder/s)
- [W.ABGL.] (S81):
[AWB]
- [EMPFINDLICHK.] (S83):
Es wird die gleiche Einstellung vorgenommen, wie sie bei Einstellung der höchsten ISO-Empfindlichkeit auf [ISO800] in der intelligenten ISO-Einstellung [] erfolgt. (S56)
- [BILDVERHÄLT.]/[BILDGRÖSSE]/[QUALITÄT] (S84):
– [] ENLARGE:
4:3 : [7M] (7M)/
– [] 4"×6"/10×15cm]:
3:2 : [2.5M] (2,5M EZ)/
– [] E-MAIL:
4:3 : [0.3M] (0,3M EZ)/
- [AF-MODUS] (S87):
[]
- [AF-HILFSLAMPE] (S89):
[ON]
- [MESSMETHODE] (S87):
[]

- Die folgenden Funktionen können im Einfach-Modus nicht verwendet werden.
 - Vogelschau-Modus
 - Feineinstellung des Weißabgleichs
 - Belichtungsausgleich
 - Einstellung der Blitzbelichtung
 - Auto-Bracket
 - [TONAUFNAHME.]
 - [DIGITALZOOM]
 - [FARBEFFEKT]
 - [BILDREGUL.]
 - [DAUER-AF]
 - [LCD-WIEDERG.]
 - Anzeige Bildausschnitt verschoben
 - [GITTERLINIE]
- Folgende Optionen können im Einfach-Modus nicht eingerichtet werden.
 - [ZOOM FORTS.]
 - [REISEDATUM]
 - [WELTZEIT]
 - [KONVERTIERG.]

■ Fokusbereich im Einfach-Modus



- Die Werte der Zoom-Vergrößerung ändern sich bei Verwendung des Extra Optikzoom.
- Siehe S58 für Informationen über Tele-Makro.

■ Der Gegenlicht-Ausgleich

Gegenlicht bezieht sich auf die Situation, wenn Licht von hinten auf ein Objekt fällt. Die Funktion gleicht diesen Umstand aus, indem sie die Aufnahme insgesamt aufhellt.

Drücken Sie ▲.

- Wenn der Gegenlichtausgleich aktiviert ist, erscheint [☀] (Anzeige Gegenlichtausgleich EIN (A)). Drücken Sie noch einmal auf ▲, um diese Funktion zu deaktivieren.



- Es empfiehlt sich, bei eingeschaltetem Gegenlichtausgleich mit Blitz zu arbeiten. (Der Blitz wird fest auf Forciert EIN [⚡] eingestellt.)
- Die Blitzlichteinstellungen haben die Festeinstellung auf AUTO/Reduzierung Rote-Augen-Effekt [⚡A☀], wenn die Gegenlichtausgleichsfunktion auf AUS gestellt ist.

Aufnahme von Bildern mit dem Zoom

Gebrauch des Optikzooms



Menschen und Gegenstände können mit dem optischen Zoomfaktor 12× näher herangeholt werden, Landschaften können mit dem Weitwinkel aufgenommen werden. (Kleinbildäquivalent: 36 mm bis 432 mm)

- Verwenden Sie (Tele), um Objekte näher erscheinen zu lassen

Den Zoomhebel in Richtung Tele drehen.



- Verwenden Sie (Weitwinkel), um Objekte weiter entfernt erscheinen zu lassen

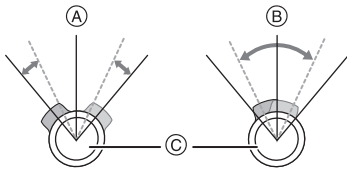
Den Zoomhebel in Richtung Weitwinkel drehen.



- Zoomgeschwindigkeit ändern

Je nach Verstellwinkel des Zoomschalters kann der Zoom in 2 Geschwindigkeiten verfahren werden.

Die Zoomgeschwindigkeit ist geringer, wenn der Verstellwinkel des Zoomschalters gering ist, und schneller, wenn der Verstellwinkel groß ist.



- (A): Schnell
 (B): Langsam
 (C): Zoomschalter

■ Zoomposition speichern (Zoom auf voriger Position fortsetzen)

Wenn [ZOOM FORTS.] (S24) im Menü [SETUP] auf [ON] gestellt ist, wird die Zoomposition beim Ausschalten der Kamera gespeichert. Wenn die Kamera wieder eingeschaltet wird, kehrt der Zoom automatisch auf die Position zurück, die er beim Ausschalten hatte.

- Die Fokusposition wird nicht gespeichert.



- Wenn Sie die Zoomfunktion nach der Scharfeinstellung des Objekts verwenden, erneut das Objekt feineinstellen.
- Die angegebene Zoom-Vergrößerung ist ein Näherungswert.
- Der Objektivtubus (S10) wird gemäß der Zoomposition ein- oder ausgefahren. Achten Sie darauf, die Bewegung des Objektivtubus nicht zu unterbrechen, während der Zoomhebel gedreht wird.
- Im Bewegtbild-Modus [H] ist die Zoom-Vergrößerung auf den zu Beginn der Aufnahme eingestellten Wert festgelegt.
- Bei Drehen des Zoom-Hebels könnte ein Kamera- oder Schüttelgeräusch zu hören sein. Dies ist kein Betriebsfehler.

Verwendung des zusätzlichen Optikzooms (EZ)



Diese Kamera verfügt über einen 12× Optikzoom. Es kann jedoch, wenn die Bildgröße nicht für jedes Bildverhältnis auf die höchste Einstellung gestellt ist [4:3/3:2/16:9], ein Maximum von 18× Optikzoom erzielt werden, ohne dass sich die Bildqualität verschlechtert.

■ Mechanismus des zusätzlichen Optikzooms

Wenn Sie die Bildgröße auf [3M] (3M EZ) (3 Millionen Pixel) einstellen, wird der 7M (7 Millionen Pixel) CCD-Bereich auf den mittleren 3M-Bereich (3 Millionen Pixel) verkleinert und gestattet ein Bild mit einer größeren Zoomwirkung.

■ Bildgröße und maximale Zoom-Vergrößerung

(○: Möglich, —: Nicht möglich)

Bildverhältnis (S84)	Bildgröße (S33, 84)	Maximale Zoom-Vergrößerung (Tele)	Zusätzlicher Optikzoom
4:3	7M / (7M)	12×	—
3:2	6M (6M)		
16:9	5,5M (5,5M)		
4:3	5M (5M EZ)	14,4×	○
4:3	3M (3M EZ)	18×	○
	2M (2M EZ)		
	1M (1M EZ)		
	0,3M / (0,3M EZ)		
3:2	2,5M / (2,5M EZ)	18×	○
16:9	2M (2M EZ)		



- “EZ” ist eine Abkürzung für “Extra optical Zoom”.
- Wenn Sie eine Bildgröße einstellen, die den zusätzlichen Optikzoom einschaltet, wird das Symbol des zusätzlichen Optikzooms [EZ] auf dem Display angezeigt, wenn Sie die Zoomfunktion verwenden.
- Die angegebene Zoom-Vergrößerung ist ein Näherungswert.
- Die eingeblendete Zoom-Angabe könnte sich u. U. nicht ändern, wenn Sie den Zoom-Hebel neben der Position Tele drehen und der zusätzliche Optikzoom verwendet wird. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Im Bewegtbild-Modus [M] und [HOHE EMPFIND.] im Szenen-Modus funktioniert der zusätzliche Optikzoom nicht.

*Bei Verwendung des Digital-Zooms
Zusätzliche Erweiterung des Zooms*



PASM [M] [SCN]

Es kann maximal ein Zoom von 48× mit dem 12× Optikzoom und dem 4× Digitalzoom erreicht werden, wenn [DIGITALZOOM] auf [ON] im [REC]-Menü gestellt wird. Wenn eine Bildgröße ausgewählt wird, die einen zusätzlichen Optikzoom verwenden kann, kann maximal ein Zoom von 72× mit dem 18× zusätzlichen Zoom und dem 4× Digitalzoom erreicht werden.

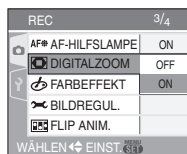
■ Menübedienung

1 Drücken Sie [MENU/SET].

- Wenn ein Szenenmodus ausgewählt ist, wählen Sie das Menü [REC] () ein und drücken Sie dann ▶.

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [DIGITALZOOM] und dann ▶.

3 Drücken Sie ▼, um [ON] auszuwählen und dann [MENU/SET].

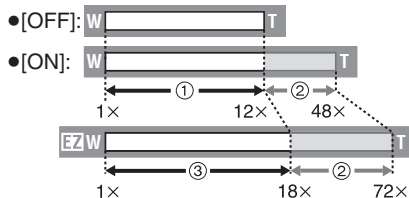


4 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können auch den Auslöser halb drücken oder den Joystick in der Mitte drücken, um den Vorgang abzuschließen.

■ Erreichen des Digitalzoom-Bereichs

Die Zoomanzeige auf dem Bildschirm kann vorübergehend aufhören, sich zu bewegen, wenn Sie den Zoomhebel in die äußerste Tele-Position drehen. Sie können den Digitalzoom-Bereich durch ständiges Drehen des Zoom-Hebels auf Tele oder einmaliges Loslassen des Zoom-Hebels und dann erneutes Drehen auf Tele eingeben.



(Wenn Sie die digitale Zoomfunktion und die erweiterte optische Zoomfunktion [**3M**] (3M EZ) gleichzeitig verwenden.)

- ① Optikzoom
- ② Digitalzoom
- ③ Zusätzlicher Optikzoom



- Bei der Verwendung des Digitalzooms wird ein großer AF-Rahmen (S87) angezeigt. Außerdem funktioniert der Bildstabilisator unter Umständen nicht richtig.
- Bei Digitalzoom nimmt die Bildqualität mit steigender Bildgröße ab.
- Wird der Digitalzoom eingesetzt, empfehlen wir die Verwendung des Stativs und des Selbstauslösers (S49) zum Aufnehmen von Bildern.
- Die angegebene Zoom-Vergrößerung ist ein Näherungswert.
- Der Digitalzoom ist in den folgenden Fällen vorübergehend auf [OFF] gestellt.
 - Die Qualität ist auf [RAW] (S84) gesetzt.
 - Wenn [KONVERTIERG.] im Menü [REC] auf [**1/2**] (S93) eingestellt ist
- In folgenden Fällen kann der Digitalzoom nicht eingesetzt werden:
 - Im Einfach-Modus [**♥**].
 - Intelligente ISO-Einstellung [**📷**].
 - Bei [SPORT], [BABY1]/[BABY2], [TIER] oder [HOHE EMPFIND.] im Szenenmodus.

Überprüfen des aufgenommenen Bildes (Ansicht)



1 Drücken Sie ▼ [REV].



- Das zuletzt aufgenommene Bild erscheint für etwa 10 s.
- Die Ansicht wird gelöscht, wenn die Auslösetaste halb oder ▼ [REV] erneut gedrückt wird.

2 Wählen Sie mit ◀▶ die gewünschte Aufnahme.



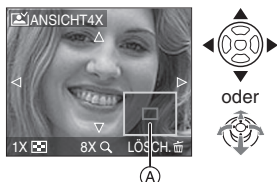
- ◀: Geben Sie das vorhergehende Bild wieder
- ▶: Geben Sie das nächste Bild wieder

■ Die Aufnahme vergrößern

1 Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung [Q] (T).

- Drehen Sie Zoom-Hebel auf [Q] [T] für eine 4× -Vergrößerung und drehen Sie ihn dann weiter für eine 8× -Vergrößerung. Wenn Sie den Zoom-Hebel in Richtung [**📷**] [W] drehen, nachdem Sie das Bild erweitert haben, reduziert sich die Vergrößerung.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um die Position zu verändern.



- Wenn Sie die Vergrößerung oder die Position des angezeigten Bereichs ändern, erscheint die Anzeige der Zoomposition (A) für ungefähr eine Sekunde.

■ Löschen des aufgenommenen Bilds während der Anzeige (Schnelles Löschen)

Während des Betrachtens können eine einzelne Aufnahme, mehrere Aufnahmen oder alle Aufnahmen gelöscht werden. Hinweise zum Löschen von Aufnahmen finden Sie auf S38 bis 39.



- Wenn [ANZ. DREHEN.] (S104) auf [ON] gestellt wird, werden Bilder, die mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommen werden, vertikal wiedergegeben (gedreht).

Aufnahmen wiedergeben/löschen



Die Bilddaten im integrierten Speicher werden wiedergegeben bzw. gelöscht, wenn keine Karte eingesetzt ist. Die Bilddaten auf der Karte werden wiedergegeben bzw. gelöscht, wenn eine Karte eingesetzt ist. (S17)

Einmal gelöschte Aufnahmen können nicht wiederhergestellt werden.

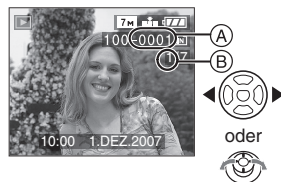
Überprüfen Sie die Bilder einzeln und löschen Sie die nicht gewünschten Aufnahmen.

■ Wiedergabe von Bildern Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl des Bildes.



- ◀: Geben Sie das vorhergehende Bild wieder
- ▶: Geben Sie das nächste Bild wieder

■ Schnelles Vor-/Zurückspulen Drücken und halten Sie ◀/▶ während der Ansicht.



- ◀: Schnelles Zurückspulen
- ▶: Schnelles Vorspulen
- Die Dateinummer (A) und die Bildnummer (B) ändern sich nur

nacheinander. Lassen Sie ◀▶ los, wenn die Nummer des gewünschten Bildes erscheint, um dieses wiederzugeben.

- Wenn Sie ◀▶ gedrückt halten, erhöht sich die Anzahl der Bilder beim Vorlauf/Rücklauf.
- Bei der Ansicht-Wiedergabe im Aufnahme-Modus und bei der Multi-Wiedergabe (S96) können die Bilder nur einzeln vor- und zurückgespult werden.



- Der Camcorder entspricht dem Standard DCF "Design rule for Camera File system" (Entwurfsregel für Kamera-Dateisysteme), der vom "JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association, Verband der japanischen Elektronik- und IT-Industrie)" festgelegt wurde.
- Der LCD-Monitor ist unter Umständen nicht in der Lage die Details der aufgezeichneten Bilder darzustellen. Sie können den Wiedergabe-Zoom (S98) verwenden, um die Details der Bilder zu prüfen.
- Wenn Sie Bilder wiedergeben, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, kann die Bildqualität sich verschlechtern. (Die Bilder werden als [MINIATURBILD-ANZEIGE] im Bildschirm angezeigt.)
- Wenn Sie einen Verzeichnis- oder Dateinamen auf Ihrem PC ändern, werden die Bilder auf der Kamera möglicherweise nicht wiedergegeben.
- Bei der Wiedergabe einer Datei, die nicht dem Standard entspricht, wird die Verzeichnis- /Dateinummer mit [—] angegeben und der Bildschirm erscheint schwarz.
- Abhängig vom Objekt kann ein Interferenz-Streifen im Bildschirm erscheinen. Dies wird als Moiré

bezeichnet. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

■ Löschen eines einzelnen Bildes

1 Drücken Sie [] , während die Aufnahme wiedergegeben wird.

2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA] und dann [MENU/SET].

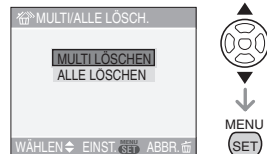


- Während das Bild gelöscht wird, erscheint [] im Bildschirm.

■ Zum Löschen [MULTI LÖSCHEN]/[ALLE LÖSCHEN]

1 Drücken Sie [] zwei Mal.

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [MULTI LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN] und dann [MENU/SET].



- [MULTI LÖSCHEN] → Schritt **3**.
- [ALLE LÖSCHEN] → Schritt **5**.
- [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] (Nur wenn [FAVORITEN] (S103) eingestellt ist) → Schritt **5**.
(Wenn allerdings für keine Aufnahme das Symbol [★] angezeigt wird, können Sie diese Option nicht wählen.)

3 Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl des Bildes und dann ▼ zur Einstellung.

(Nur bei Auswahl von [MULTI LÖSCHEN])

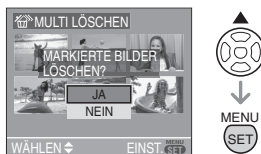


- Wiederholen Sie den obigen Vorgang.
- [] erscheint auf den ausgewählten Bildern. Bei erneutem Drücken von ▼ wird die Einstellung gelöscht.
- Das Symbol [] blinkt rot, wenn das ausgewählte Bild geschützt ist und nicht gelöscht werden kann. Die Schreibschutz-Einstellung löschen und dann das Bild löschen. (S110)

4 Drücken Sie [].

5 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA] und dann [MENU/SET] zur Einstellung.

(Bildschirm bei der Auswahl von [MULTI LÖSCHEN])



- Sie können jeweils nur Aufnahmen im integrierten Speicher oder auf der Karte löschen. (Sie können also nicht gleichzeitig Aufnahmen auf dem integrierten Speicher und auf der Karte löschen.)
- [ALLE BILDER IM INTERNEN SPEICHER LÖSCHEN ?] wird angezeigt, wenn Sie mit [ALLE LÖSCHEN] arbeiten, [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★ ?] wird

angezeigt, wenn Sie mit [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] arbeiten.

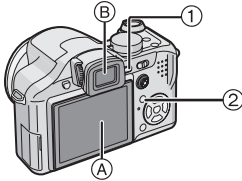
- Wenn sie [MENU/SET] drücken, während Bilder gelöscht werden, und dafür [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] verwenden, wird der Löschvorgang unterbrochen.



- Schalten Sie die Kamera während des Löschvorgangs nicht aus.
- Wenn Bilder gelöscht werden, einen Akku mit ausreichender Akkuleistung verwenden (S26) oder Netzadapter (DMW-AC7E; optional).
- Es können bis zu 50 Bilder gleichzeitig gelöscht werden, wenn [MULTI LÖSCHEN] verwendet wird.
- Je größer die Anzahl Bilder, desto länger dauert es, sie zu löschen.
- Wenn geschützte Bilder vorhanden sind, entsprechen [] (S110) nicht dem DCF-Standard (S39) oder befinden sich auf einer Karte, auf der der Schreibschutz auf [LOCK] gestellt wurde (S17), sie werden auch dann nicht gelöscht, wenn [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] ausgewählt wurde.

Zum LCD-Monitor/ Sucher

Ändern der angezeigten Informationen



① Umschalten zwischen LCD-Monitor/ Sucher

Drücken Sie die [EVF/LCD]-Taste, um zum Monitorbildschirm umzuschalten.

- Ⓐ LCD-Monitor (LCD)
- Ⓑ Sucher (EVF)

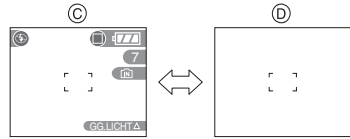
• Wenn sich das LCD-Monitor einschaltet, wird der Sucher ausgeschaltet (und umgekehrt).

② Auswahl des zu verwendenden Bildschirms

Drücken Sie die [DISPLAY]-Taste, um die Anzeige zu ändern.

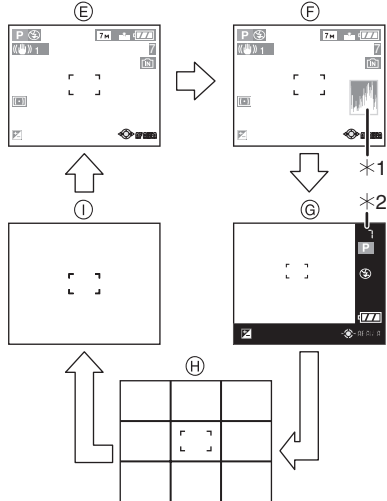
• Wenn das Menü angezeigt wird, ist die Taste [DISPLAY] nicht aktiviert. Mit Wiedergabezoom (S98), für das Abspielen von Bewegtbildern (S99) und für Diashows (S102) sind nur die Einstellungen "Normalanzeige Ⓧ" oder "Keine Anzeige Ⓦ" möglich.

Im Einfach-Modus [♥]



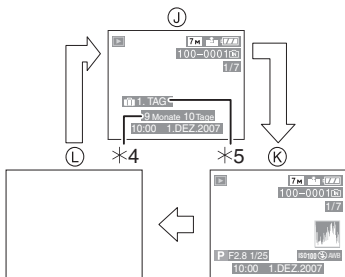
- Ⓒ Normale Anzeige
- Ⓓ Keine Anzeige

Im Aufnahme-Modus



- Ⓔ Normale Anzeige
- Ⓕ Anzeige mit Histogramm
- Ⓖ Anzeige Bildausschnitt verschoben
- Ⓗ Keine Anzeige (Anleitung zur Aufnahme)*3
- Ⓦ Keine Anzeige
 - *1 Histogramm
 - *2 Wenn die Anzahl der verbleibenden Bilder größer ist als 1000 oder die verbleibende Zeit länger ist als 1000 Sekunden, wird [+999] eingeblendet.
 - *3 Die Informationen auf der Anzeige unterscheiden sich je nach Einstellung von [GITTLERLINIE] (S23) im Menü [SETUP]. (S43)

Im Wiedergabe-Modus



- Ⓝ Normale Anzeige
- Ⓚ Anzeige mit Aufnahme-Informationen und Histogramm
- Ⓛ Keine Anzeige
- *4 Anzeige, wenn vor der Aufnahme im Szenenmodus [GEBURTSTAG EINST.] und [MIT ALTER] in [BABY1]/[BABY2] (S69) bzw. [TIER] (S70) eingestellt wurden.
- *5 Die Anzahl der Tage, die seit dem Reisedatum vergangen sind wird angezeigt, wenn [REISEDATUM] (S76) eingerichtet wurde.



- In [NACHTPORTRAIT] (S68), [NACHTLANDSCH.] (S68), [STERNENHIMMEL] (S71) und [FEUERWERK] (S72) im Szenen-Modus sind die Linien grau.

■ Anzeige Bildausschnitt verschoben

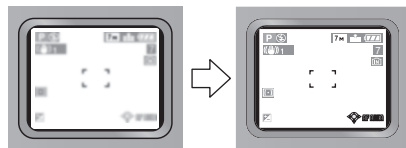
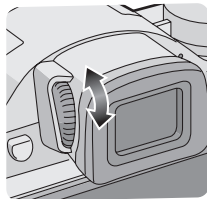
Die Aufnahmedaten werden unterhalb und rechts des Bilds angezeigt. Sie können sich bei der Aufnahme also ganz auf das Motiv konzentrieren, ohne dass dieses durch angezeigte Informationen verfälscht wird.

■ Dioptrereinstellung

Stellen Sie den Diopter auf ihre Sicht ein, so dass sie den Sucher klar erkennen.

- Drücken Sie die [EVF/LCD]-Taste, um den Sucher anzuzeigen.

Schauen Sie auf das Display auf dem Sucher und drehen Sie die Dioptrereinstellungstaste auf den Bereich, in dem die Anzeige am besten ist.



■ Display-Vorrang

Wenn [LCD-WIEDERG.] im [SETUP]-Menü (S24) auf [ON] geschaltet ist, wird das LCD-Monitor in den folgenden Fällen eingeschaltet.

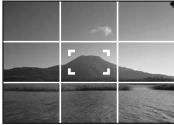
Sie können Zeit sparen, wenn Sie die Anzeige auf den LCD-Monitor umschalten, auch wenn Sie den Sucher für die Aufnahme verwenden.

- Bei Umschalten vom Aufnahme-Modus auf den Wiedergabe-Modus.
- Bei der Bildbetrachtung. (S37)
- Bei Einschalten der Kamera in den Wiedergabe-Modus.

■ Richtlinien zum Aufnehmen


Beim Ausrichten des Objekts an den waagerechten und senkrechten Richtlinien oder am Kreuzungspunkt dieser können Sie Bilder mit gut gestaltetem Aufbau durch Anzeige von Größe, Neigung und Ausgleich des Objektes aufnehmen.


A



B



A : Diese Option wird zur Unterteilung der Gesamtanzeige in 3×3 Felder verwendet, um Aufnahmen mit ausgewogener Bildkomposition zu gestalten.

B : Diese Option wird verwendet, wenn sich das Motiv genau in der Mitte der Anzeige befinden soll.

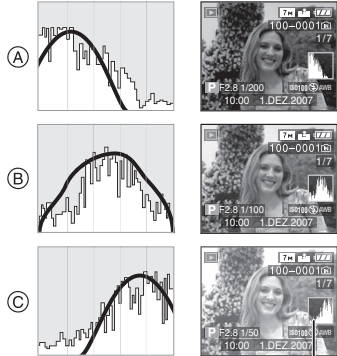
■ Histogramm

- Ein Histogramm ist eine Kurve, auf der die Helligkeit entlang der waagerechten Achse (schwarz zu weiß) und die Anzahl der Pixel bei jedem Helligkeitsgrad auf der senkrechten Achse abgetragen sind.
- Dies gestattet Ihnen die mühelose Kontrolle der Belichtung des Bildes.
- Diese Funktion ist äußerst nützlich, wenn die manuelle Einstellung der Blendenöffnung und der Verschlusszeit möglich sind, insbesondere in den Situationen, in denen die automatische Belichtung aufgrund ungleichmäßiger Beleuchtung schwierig ist. Die Verwendung der Histogramm-Funktion ermöglicht Ihnen die maximale Leistung Ihrer Kamera.

- A Sind die Werte auf der linken Seite konzentriert, ist das Bild unterbelichtet.
- B Sind die Werte gleichmäßig verteilt, ist die Belichtung korrekt und die Helligkeit ist gut ausgeglichen.

- C Sind die Werte rechts konzentriert, ist das Bild überbelichtet.

Beispiel für ein Histogramm




*

- A Unterbelichtet
- B Korrekt belichtet
- C Überbelichtet
- *Histogramm



• **Stimmt das Histogramm nicht mit dem späteren Bild überein, wird es orangefarben angezeigt. Dies ist der Fall,**

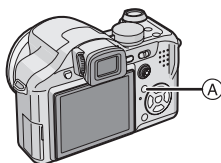
- Wenn die Hilfe für manuelle Belichtung beim Belichtungsanpassung oder im manuellen Belichtungsmodus eine andere Einstellung als $[\pm 0\text{EV}]$ zeigt
- Wenn der Blitz eingeschaltet ist
- Bei [STERNENHIMMEL] (S71) oder [FEUERWERK] (S72) im Szenenmodus
- Wenn der Blitz geschlossen ist
 - ① Wenn die Bildhelligkeit an dunklen Orten nicht richtig angezeigt wird
 - ② Wenn die Belichtungseinstellungen nicht richtig sind
- Das Histogramm ist im Aufnahme-Modus ein Näherungswert.
- Das Histogramm eines Bildes stimmt möglicherweise im Aufnahme-Modus und im Wiedergabe-Modus nicht überein.

- Das auf dieser Kamera angezeigte Histogramm stimmt nicht mit den Histogrammen überein, die von der im PC o.ä. verwendeten Bildbearbeitungs-Software angezeigt werden.
- Das Histogramm wird bei folgenden Einstellungen nicht angezeigt.
 - Einfach-Modus [♥]
 - Bewegtbild-Modus []
 - Multi-Anzeige
 - Wiedergabezoom
 - Anzeige nach Aufnahmedatum

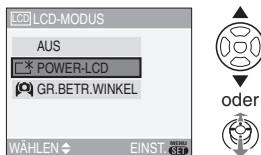
**Hellerstellen des LCD-Monitors
(Power-LCD/Vogelschau-Modus)**






1 Drücken Sie eine Sekunde lang [LCD MODE] (A).

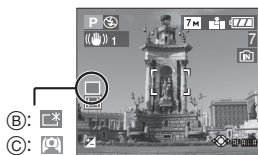


2 Drücken Sie ▲/▼, um den Modus auszuwählen.



<p>[]: [POWER-LCD]</p>	<p>LCD-Monitor ist heller und leichter zu sehen, auch wenn Bilder in Außenbereichen aufgenommen werden.</p>
<p>[]: [GR.BETR.WINKEL]</p>	<p>Das LCD-Monitor ist leichter zu sehen, wenn die Kamera zur Aufnahme von Bildern über dem Kopf gehalten wird. Dies ist nützlich, wenn Sie sich einem Objekt nicht nähern können, weil eine Person im Weg ist. (Es ist jedoch schwerer zu sehen, wenn es direkt betrachtet wird.)</p> 
<p>[AUS]</p>	<p>Das LCD-Monitor kehrt zu normaler Helligkeit zurück.</p>

3 Drücken Sie [MENU/SET].



- Das Symbol [POWER-LCD] (B) oder [GR.BETR.WINKEL] (C) wird eingblendet.

■ Deaktivieren von Vogelschau-Modus oder Power-LCD

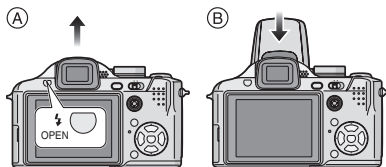
- Wenn Sie [LCD MODE] erneut 1 Sekunde lang drücken und halten, wird die in Schritt **2** dargestellte Anzeige eingblendet. Wählen Sie [OFF] aus, um den Power-LCD oder Vogelschau-Modus zu deaktivieren.



- Der Vogelschau-Modus wird auch gelöscht, wenn Sie die Kamera ausschalten oder der Stromspar-Modus eingeschaltet ist.
- Die Helligkeit der Bilder wird im Vogelschau-Modus auf dem LCD-Monitor angepasst. Daher können einige Objekte auf dem LCD-Monitor anders erscheinen. Diese Funktion beeinflusst die aufgenommenen Bilder jedoch nicht.
- Das LCD-Monitor kehrt automatisch nach 30 Sekunden zur normalen Helligkeit zurück, wenn im Power-LCD Modus aufgenommen wird. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zur Helligkeit des LCD-Monitors zurückzukehren.
- Sie bemerken u. U. nicht den Vogelschau-Moduseffekt, wenn das LCD-Monitor aufgrund von einfallendem Sonnenlicht usw. schwer erkennbar ist. Wir empfehlen in diesem Fall, mit der Hand oder einem Gegenstand zu verschatten, wenn die Kamera verwendet wird.
- Falls das LCD-Monitor aufgrund von einstrahlendem Sonnenlicht usw. schwer zu erkennen ist, empfehlen wir die Verschattung mit der Hand oder einem Gegenstand, wenn die Kamera verwendet wird.
- Der Vogelschau-Modus wird in den folgenden Fällen nicht eingeschaltet.
 - Im Einfach-Modus [♥]
 - Im Wiedergabemodus [▶]
 - Im Druckmodus [📄]

- Während der Menü-Bildschirm angezeigt wird
- Während die Ansichtsanzeige eingblendet wird

Aufnahmen von Bildern mit dem eingebauten Blitzlicht



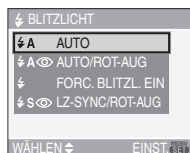
- (A) Öffnen des Blitzlichts**
Drücken Sie die Taste [⚡ OPEN].
 - (B) Schließen des Blitzlichts**
Drücken Sie die Blitzlicht-Taste, bis ein Klicken hörbar ist.
- Achten Sie darauf, das Blitzlicht zu schließen, wenn es nicht verwendet wird.
 - Die Blitzlichteinstellung wird auf Forciert OFF [📷] gestellt, wenn das Blitzlicht geschlossen wird.

■ Umschalten auf die geeignete Blitzlichteinstellung

Stellen Sie das Blitzlicht entsprechend der Aufnahme ein.

1 Drücken Sie ▶ [⚡].

2 Drücken Sie ▲/▼, um einen Modus auszuwählen.



- Sie können zur Auswahl auch ► [⚡] drücken.
- Informationen zu den verschiedenen Blitzzeinstellungen finden Sie unter "Mögliche Blitzlichteinstellungen im Aufnahme-Modus". (S47)

3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb drücken oder den Joystick in der Mitte drücken, um den Vorgang abzuschließen.
- Die Menüanzeige verschwindet nach etwa 5 Sekunden. Der ausgewählte Menüpunkt wird dann automatisch eingestellt.

A : AUTO

Das Blitzlicht wird automatisch ausgelöst, wenn die Aufnahmebedingungen dies erfordern.

A : AUTO/Reduzierung des Rote-Augen-Effekts*¹

Das Blitzlicht wird automatisch ausgelöst, wenn die Aufnahmebedingungen dies erfordern.

Er wird einmal vor der tatsächlichen Aufnahme ausgelöst, um den

Rote-Augen-Effekt zu verringern (Augen des Objekts erscheinen im Bild rot) und dann erneut für die tatsächliche Aufnahme.

- **Verwenden Sie diese Funktion beim Aufnehmen von Personen in schwach beleuchteter Umgebung.**

: Forciert ON

Das Blitzlicht wird jedes Mal ungeachtet der Aufnahmebedingungen ausgelöst.

- **Benutzen Sie diese Funktion, wenn Ihr Objekt von hinten beleuchtet wird oder sich unter fluoreszierendem Licht befindet.**

: Forciert ON/Reduzierung des Rote-Augen-Effekts*¹

- **Die Blitzlichteinstellung wird nur auf Forciert ON/Reduzierung des Rote-Augen-Effekts gestellt, wenn Sie [PARTY] (S69) oder [KERZENLICHT] (S69) auf Szenen-Modus stellen.**

: Langs. Synchr./Reduzierung des Rote-Augen-Effekts*¹

Nehmen Sie ein Bild mit einer dunklen Landschaft im Hintergrund auf, verlangsamt diese Funktion die Verschlusszeit, wenn das Blitzlicht ausgelöst wird, so dass die dunkle Landschaft im Hintergrund erhellt wird. Gleichzeitig wird der Rote-Augen-Effekt reduziert.

- **Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Aufnahmen von Personen vor einem dunklen Hintergrund machen.**

: Forciert OFF

Das Blitzlicht wird unter keiner Aufnahmebedingung ausgelöst.

- **Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Aufnahmen von Bildern an Orten machen, an denen die Verwendung des Blitzlichts nicht erlaubt ist.**

- *¹ **Das Blitzlicht wird zweimal ausgelöst. Das Objekt sollte sich bis zum Auslösen des zweiten Blitzlichts nicht bewegen.**

- Der verfügbare Scharfstellbereich hängt vom gewählten Aufnahmemodus ab. (S139)
- Wenn Sie den Blitz verwenden und die ISO-Einstellung auf [AUTO] oder auf intelligenter ISO-Einstellung steht [] wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen Maximalwert von [ISO400] erhöht.
- Im Bewegtbild-Modus [] sowie im Szenenmodus mit [LANDSCHAFT] (S67), [NACHTLANDSCH.] (S68), [SONN.UNTERG.] (S71), [HOHE EMPFIND.] (S71), [STERNENHIMMEL] (S71), [FEUERWERK] (S72) oder [LUFTAUFNAHME] (S73) ist der Blitz, auch wenn er geöffnet ist, auf Forciert AUS [] eingestellt.

■ Verschlusszeit für alle Blitzlicht-Einstellungen

Blitzlichteinstellung	Verschlusszeit (S)
: AUTO	1/30 bis 1/2000
: AUTO/ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	
: Forciert ON : Forciert ON/ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	
: Langs. Synchr./ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	1 bis 1/2000 1/8 bis 1/2000*
: Forciert OFF	1 bis 1/2000 (Im Programm-AE-Modus)

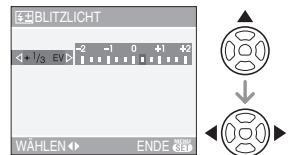
* [PARTY] (S69) im Szenenmodus

- Siehe S61 für Informationen zum Blendenwert-Vorrang AE, Verschluss-Vorrang oder dem Manuellen Belichtungsmodus.
- Im Szenen-Modus können die oben genannten Verschlusszeiten abweichen.
 - [NACHTLANDSCH.] (S68): 8 Sekunden bis 1/2000 Sekunde
 - [STERNENHIMMEL] (S71): 15 Sekunden, 30 Sekunden, 60 Sekunden
 - [FEUERWERK] (S72): 1/4 Sekunde, 2 Sekunden

■ Einstellung der Blitzbelichtung

Stellen Sie die Blitzbelichtung ein, wenn das Objekt klein oder der Reflexionsfaktor extrem hoch oder niedrig ist.

1 Drücken Sie mehrmals bis [BLITZLICHT] erscheint und betätigen Sie dann , um die Blitzlichtleistung einzustellen.



- Wählen Sie [0] aus, um zur ursprünglichen Blitzbelichtung zurückzukehren.

2 Drücken Sie zum Abschluss [MENU/SET].

- Sie können die Einstellung von [-2 EV] bis [+2 EV] in Schritten von [1/3 EV] vornehmen.
- Wurde die Blitzlichtleistung korrigiert, erscheint der entsprechende Wert oben links auf dem Bildschirm.
- Die Einstellung der Blitzbelichtung wird auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert.
- In folgenden Fällen kann die Blitzleistung nicht eingestellt werden:
 - Im Einfach-Modus []

- Im Bewegtbild-Modus []
- Bei [LANDSCHAFT] (S67), [NACHTLANDSCH.] (S68), [SONN.UNTERG.] (S71), [HOHE EMPFIND.] (S71), [STERNENHIMMEL] (S71), [FEUERWERK] (S72) oder [LUFTAUFNAHME] (S73) im Szenenmodus



- **Schauen Sie nicht direkt in das Blitzlicht, wenn es ausgelöst wird.**
- **Nähern Sie das Blitzlicht nicht zu sehr den Objekten oder schließen Sie das Blitzlicht, wenn es aktiviert wurde. Die Objekte können sich durch die Wärme oder das Licht entfärben.**
- Wenn Sie die Auslösetaste halb drücken, während das Blitzlicht ausgelöst wird, wechselt das Blitzlichtsymbol auf rot.
- Wenn Sie ein Bild außerhalb des Blitzlichtbereichs aufnehmen, könnte die Belichtung nicht richtig eingestellt werden können und das Bild wird unter Umständen hell oder dunkel.
- Bei ungenügender Blitzleistung für das Motiv kann der Weißabgleich fehlerhaft sein. (S81)
- Bei einer schnellen Verschlusszeit kann die Blitzlichtwirkung u.U. nicht ausreichend sein.
- Wenn Sie eine Aufnahme wiederholen wollen, kann es eine Zeitlang dauern, bis der Blitz wieder aufgeladen ist. Warten Sie mit dem nächsten Auslösen, bis die Zugriffsanzeige erlischt.
- Während dem Aufladen des Blitzlichts blinkt das Blitzlichtsymbol rot und Sie können auch bei vollständigem Drücken der Auslösetaste kein Bild aufnehmen.
- **Bei Aufnahme eines Bilds mit Blitzlicht empfehlen wir, die Gegenlichtblende zu entfernen. In bestimmten Fällen könnte der Bereich nicht korrekt belichtet sein.**
- Schließen Sie, aufgrund der Funktion AUTO/Reduzierung Rote-Augen-Effekt usw., das Blitzlicht vor der Aufnahme von Bildern nicht unmittelbar nach dessen

Einschalten. Dies könnte zu Funktionsstörungen führen.

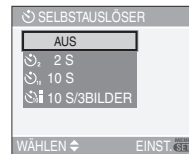
- Die Wirkung der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts variiert von Person zu Person. Auch wenn die Person sich weit von der Kamera entfernt befindet oder beim ersten Blitzlicht nicht in die Kamera sieht, ist der Effekt u. U. nicht vorhanden.
- Bei Einsatz einer Vorsatzlinse (optional) oder einer Nahlinse (optional) ist der integrierte Blitz fest auf Forciert AUS [] eingestellt.
- Beim Einstellen des Burst-Modus oder Autobracket wird nur jeweils 1 Bild pro Auslösung des Blitzlichts aufgenommen.

Aufnahmen von Bildern mit Selbstauslöser



1 Drücken Sie ◀ [].

2 Drücken Sie ▲/▼, um einen Modus auszuwählen.



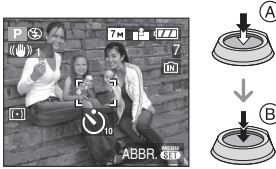
- Sie können zur Auswahl auch ◀ [] drücken.
- Wenn Sie [10S/3BILDER] einstellen, nimmt die Kamera nach 10 Sekunden 3 Aufnahme mit einem Intervall von ca. 2 Sekunden auf.

3 Drücken Sie [MENU/SET].

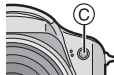
- Sie können auch den Auslöser halb drücken oder den Joystick in der Mitte drücken, um den Vorgang abzuschließen.

- Die Menüanzeige verschwindet nach etwa 5 Sekunden. Der ausgewählte Menüpunkt wird dann automatisch eingestellt.

4 Die Auslösetaste zur Scharfeinstellung halb drücken, dann die Auslösetaste ganz drücken, um ein Bild aufzunehmen.



- (A): Drücken Sie die Auslösetaste zum Scharfeinstellen halb.
- (B): Drücken Sie die Auslösetaste zum Aufnehmen des Bildes ganz.
- Wenn [10S/3BILDER] ausgewählt wird, blinkt die Selbstausröseranzeige erneut, nachdem die erste und zweite Aufnahme gemacht wurden. Der Verschluss wird zwei Sekunden nach diesem Blinken ausgelöst.
- Die Selbstausröser-Anzeige (C) blinkt und der Auslöser wird nach 10 s (oder 2 s) ausgelöst.
- Drücken Sie [MENU/SET] während der Selbstausröser eingestellt wird, wird dessen Einstellung gelöscht.



dann hell einschalten und als AF-Hilfslampe fungieren (S89), um der Kamera die Scharfeinstellung des Objekts zu ermöglichen.

- Im Einfach-Modus [♥] wird der Selbstausröser unveränderlich auf 10 s eingestellt.
- Wird der Selbstausröser im Serienbildmodus auf [2S] bzw. [10S] eingestellt, beginnt die Kamera zwei bzw. zehn Sekunden nach Drücken das Auslösers mit der Aufnahme der Bildserie. Dabei werden immer drei Bilder pro Serie aufgenommen.
- Bei Aufnahmen mit dem Selbstausröser empfehlen wir, ein Stativ zu benutzen.
- Je nach den Aufnahmebedingungen kann sich das Aufnahmeintervall bei der Auswahl von [10S/3BILDER] auf mehr als 2 Sekunden verlängern.
- Die Blitzleistung ist unter Umständen nicht immer konstant, wenn [10S/3BILDER] ausgewählt ist.
- Sie können [10S/3BILDER] nicht auswählen, wenn die automatische Belichtungsreihe eingestellt ist.
- Die folgenden Funktionen sind nicht möglich, wenn [10S/3BILDER] ausgewählt ist.
 - Serienbildmodus
 - [TONAUFNAHME.]



- Bei Verwendung eines Stativs, etc. ist die Einstellung des Selbstausröser auf 2 s günstig, um die durch das Drücken des Auslösers verursachten Bildschwankungen zu stabilisieren.
- Wenn Sie die Auslösetaste einmal ganz drücken, wird das Objekt direkt vor der Aufnahme automatisch scharf gestellt. An dunklen Orten blinkt die Selbstausröser-Anzeige und kann sich

Belichtungsausgleich



Verwenden Sie diese Funktion, wenn aufgrund des Helligkeitsunterschieds zwischen dem Objekt und dem Hintergrund keine angemessene Belichtung erzielt werden kann. Sehen Sie folgende Beispiele.

Unterbelichtet



Ausgleichen der Belichtung zum Positiven.



Richtig belichtet



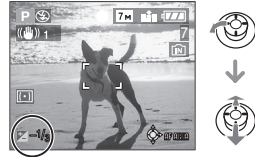
Überbelichtet



Ausgleichen der Belichtung zum Negativen.

■ Mit dem Joystick arbeiten

- 1 Wählen Sie mit auf dem Joystick und nehmen Sie dann den Belichtungsausgleich mit / vor.



- Sie können die Belichtung zwischen [-2 EV] und [+2 EV] in Schritten von [1/3 EV] ausgleichen.
- Mit allein kehren Sie zur ursprünglichen Belichtung (0 EV) zurück.

■ Mit den Cursorstasten arbeiten

- 1 Drücken Sie , bis [BELICHTUNG] angezeigt wird, und gleichen Sie die Belichtung dann mit / aus.



- Sie können die Einstellung von [-2 EV] bis [+2 EV] in Schritten von [1/3 EV] vornehmen.
- Wählen Sie [0 EV] aus, um zur ursprünglichen Belichtung zurückzukehren.

- 2 Drücken Sie zum Abschluss [MENU/SET].

- Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.



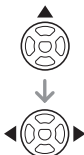
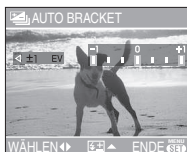
- EV ist die Abkürzung für “Exposure Value”. Sie gibt die durch den Blendenwert und die Verschlusszeit bestimmte Lichtmenge an, die an das CCD gelangt.
- Der Wert für den Belichtungsausgleich erscheint auf der linken Bildschirmseite.
- Der eingegebene Belichtungswert wird auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Der Bereich des Belichtungsausgleichs wird in Abhängigkeit der Helligkeit des Objekts begrenzt.
- Der Belichtungsausgleich kann nicht erfolgen, wenn [STERNENHIMMEL] im Szenen-Modus verwendet wird.

Aufnehmen von Bildern mit Auto Bracket



In diesem Modus werden automatisch 3 Bilder im ausgewählten Bereich des Belichtungsausgleichs aufgenommen, sobald die Auslösetaste gedrückt wird. Sie können das Bild mit der gewünschten Belichtung aus den 3 Bildern mit verschiedener Belichtung auswählen.

1 Drücken Sie mehrmals ▲ [Z] bis [AUTO BRACKET] eingeblendet wird, stellen sie den Ausgleichsbereich der Belichtung mit ◀/▶ ein.




- Sie können [OFF] (0), [$\pm 1/3$ EV], [$\pm 2/3$ EV] oder [± 1 EV] auswählen.
- Wählen Sie [OFF] (0), wenn Sie Auto Bracket nicht verwenden wollen.

2 Drücken Sie zum Abschluss [MENU/SET].

- **Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.**



- Beim Einstellen von Auto Bracket erscheint das Auto Bracket-Symbol  unten links auf dem Bildschirm.
- Beim Aufnehmen von Bildern unter Verwendung von Auto Bracket nach Einstellung des Bereichs des Belichtungsausgleichs basieren die Bilder auf dem ausgewählten Bereich. Beim Ausgleichen der Belichtung erscheint der Wert des Belichtungsausgleichs unten links auf dem Bildschirm.
- Die Auto-Bracket-Einstellung wird gelöscht, wenn Sie die Kamera ausschalten oder der Stromspar-Modus eingeschaltet ist.
- Bei gleichzeitiger Einstellung von Auto Bracket- und Burst-Modus wird Auto Bracket ausgeführt.
- Wird Auto Bracket eingestellt, wird die Auto-Review-Funktion ungeachtet der Auto-Review-Einstellung aktiviert. (Das Bild wird nicht vergrößert.) Die Auto-Review-Funktion kann im [SETUP]-Menü nicht eingestellt werden.
- Wenn Auto Bracket aktiviert ist, kann [TONAUFNAHME.] nicht eingesetzt werden.
- Die Belichtung wird mit Auto Bracket in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objektes u.U. nicht ausgeglichen.
- Bei Einstellung der Qualität auf [RAW] können keine Bilder mit Auto-Bracket aufgenommen werden.

- Bei Auslöser-Vorrang AE und manueller Belichtung wird Auto-Bracket deaktiviert, wenn die Verschlusszeit auf länger als 1 Sekunde eingestellt ist.
- Bei eingeschaltetem Blitz oder wenn nur noch Platz für höchstens zwei Bilder ist, wird nur ein Bild aufgenommen.
- Die automatische Belichtungsreihe kann mit [STERNENHIMMEL] im Szenenmodus nicht verwendet werden.

Optischer Bildstabilisator

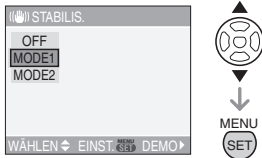


Dieser Modus ermittelt Wackeln und gleicht es aus.

1 Drücken Sie die Taste des optischen Bildstabilisators bis [STABILIS.] angezeigt wird.



2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Stabilisierer-Funktion und dann [MENU/SET].



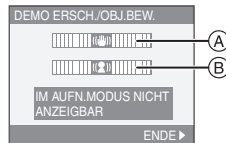
- Zur Auswahl können Sie auch den Joystick verwenden.

[MODE1] 	Der Stabilisator ist dauerhaft aktiv und kann die Gestaltung des Fotos unterstützen.
[MODE2] 	Die Bildschwankung wird ausgeglichen, wenn die Auslösetaste gedrückt wird. Dies ergibt eine größere Stabilisierungswirkung.
[OFF] 	Wenn die Verwendung des Bildstabilisators nicht gewünscht wird.

■ Hinweise zum Bildschirm zur Demonstration von Verwackeln/ Bewegungsermittlung


Drücken Sie beim in Schritt **2** gezeigten Display auf ►, um den Bildschirm zur Demonstration von Verwackeln/ Bewegungsermittlung aufzurufen. (Während der Demonstration wird der Bildschirm angezeigt, können Sie keine Aufnahmen machen.)

Schließen Sie den Demonstrationsschirm mit ►.



- (A): Demonstration der Verwackeln-Ermittlung
- (B): Demonstration der Bewegungsermittlung



- Die Kamera ermittelt automatisch das Verwackeln und die Bewegung des Motivs und signalisiert dies auf der Anzeige.
- Zur Demonstration der Motivbewegung verwenden Sie am besten ein helles, kontrastreiches Motiv.
- Auf dem Bildschirm zur Demonstration von Verwackeln/Bewegungsermittlung werden Annäherungswerte angezeigt.

- Die Kamera ermittelt die Bewegung des Motivs auch bei der automatischen Einstellung der ISO-Empfindlichkeit in der intelligenten ISO-Einstellung [] (S56) sowie bei [SPORT] (S67), [BABY1]/[BABY2] (S69) und [TIER] (S70) im Szenenmodus.



- Die Stabilisator-Funktion ist u.U. in folgenden Fällen nicht wirksam.
 - Bei starken Bildschwankungen.
 - Wenn die Zoom-Vergrößerung hoch ist.
 - Im Digitalzoom-Bereich.
 - Beim Aufnehmen von Bildern, während ein bewegliches Objekt verfolgt wird.
 - Wenn sich die Verschlusszeit bei der Aufnahme von Bildern in Innenräumen oder dunklen Umgebungen verlangsamt.

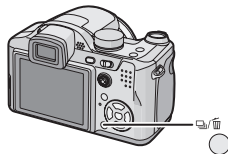
Achten Sie beim Drücken der Auslösetaste auf Bildschwankungen der Kamera.

- Im Einfach-Modus [] ist die Einstellung auf [MODE1] festgelegt und in [STERNENHIMMEL] (S71) ist sie auf [OFF] gestellt. Das Auswahlmenü des Stabilisatorfunktionsmodus wird nicht angezeigt.
- Im Bewegtbild-Modus [] oder [PANNING] im Szenen-Modus kann [MODE2] nicht eingestellt werden.

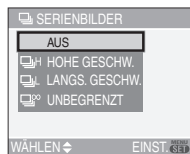
Aufnahmen von Bildern im Burst-Modus



- 1 Drücken Sie die Serienbild-Taste und halten Sie sie gedrückt.**



- 2 Drücken Sie  / , um einen Modus auszuwählen.**



- Sie können zur Auswahl auch die Taste für Einzel- oder Serienbildmodus verwenden.






- 3 Drücken Sie [MENU/SET].**

- Sie können auch den Auslöser halb drücken oder den Joystick in der Mitte drücken, um den Vorgang abzuschließen.
- Die Menüanzeige verschwindet nach etwa 5 Sekunden. Der ausgewählte Menüpunkt wird dann automatisch eingestellt.








- 4 Nehmen Sie ein Bild auf.**

- Halten Sie die Auslösetaste ganz gedrückt, um den Burst-Modus zu aktivieren.

■ Anzahl der im Burst-Modus aufgenommenen Bilder

	Burst-Geschwindigkeit (Bilder/s)	Anzahl der aufnehmbaren Bilder (Bilder)	
			
	3*	Max. 5	Max. 7
	2*		
	Etwa 2	Hängt von der verbleibenden Kapazität des eingebauten Speichers/der Karte ab.	




* Die Burst-Geschwindigkeit der Karte ist ungeachtet der Übertragungsgeschwindigkeit konstant.

- Die angegebene Anzahl der Bilder trifft zu, wenn die Verschlusszeit schneller als 1/60 ist und das Blitzlicht nicht eingeschaltet ist.
- Je nach Aufnahmebedingungen, z.B. in dunklen Umgebungen oder bei hoch eingestellter ISO-Empfindlichkeit, kann sich die Aufnahmerate (Bilder/Sekunde) verringern.
- Wenn Sie im Serienbildmodus Bilder auf den integrierten Speicher aufnehmen, dauert das Schreiben der Bilddaten eine gewisse Zeit.
- Im Einfach-Modus [] ist die Einstellung die Folgende. [] wird auf der linken Seite des Displays angezeigt. (S127)
 - []ENLARGE]:
/Max. 5 Bilder
 - []4"×6"/10×15cm/[]E-MAIL]:
/Max. 7 Bilder



- **Bei eingeschaltetem Blitz ist nur 1 Aufnahme möglich.**
- **Wenn die der Burst-Modus auf Unbegrenzt gestellt ist**
 - **Die Aufnahmerate verringert sich nach einiger Zeit.** Die genauen Werte hängen vom Kartentyp, von der Bildgröße und der Qualität ab.

– Sie können Bildaufnahmen machen, bis die Kapazität des eingebauten Speichers oder der Karte erschöpft ist.

- Die Scharfeinstellung erfolgt bei der Aufnahme des Bildes.
- Die Belichtung und der Weißabgleich variieren abhängig von der Einstellung des Burst-Modus. Ist der Burst-Modus auf [] gestellt, gelten die für das erste Bild festgelegten Werte.
Wird die Burst-Geschwindigkeit auf [] oder [] gestellt, werden die Werte bei jeder Bildaufnahme eingestellt.
- Wenn Sie einem Motiv in Bewegung folgen oder wenn Sie Landschafts-, Innen- oder Außenaufnahmen machen, bei denen ein großer Unterschied zwischen Licht und Schatten herrscht, kann es länger dauern, bis die korrekte Belichtung eingestellt ist. Wenn dabei die Serienbildfunktion genutzt wird, kann die Belichtung unter Umständen nicht optimal sein.
- Bei Benutzung des Selbstauslösers wird die Anzahl der aufnehmbaren Bilder im Burst-Modus unveränderlich auf 3 eingestellt.
- Der Burst-Modus wird nicht gelöscht, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Werden gleichzeitig Auto Bracket- und Burst-Modus eingestellt, wird Auto Bracket ausgeführt.
- Wird der Burst-Modus eingestellt, wird die Auto-Review-Funktion ungeachtet der Auto-Review-Einstellung aktiviert. (Das Bild wird nicht vergrößert.) Die Auto-Review-Funktion kann im [SETUP]-Menü nicht eingestellt werden.
- Wenn der Burst-Modus eingeschaltet ist, kann [TONAUFNAHME.] nicht verwendet werden.
- Mit der Qualitätseinstellung [RAW] oder wenn im Szenenmodus [STERNENHIMMEL] gewählt ist, können keine Serienbilder aufgenommen werden.

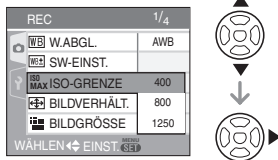
Empfindlichkeit je nach Bewegung des aufgenommenen Motivs ändern



Die Kamera erkennt die Bewegung des Motivs in der Mitte der Mattscheibe und stellt dann die optimale ISO-Empfindlichkeit und Verschlusszeit passend zur Bewegung des Motivs und zur Helligkeit ein.

1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [ISO-GRENZE] und drücken Sie dann ►.



3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Option und dann [MENU/SET].

Menüpunkt	Einstellung
400	Die ISO-Empfindlichkeit erhöht sich passend zur Bewegung und Helligkeit des
800	
1250	Motivs automatisch bis auf den eingestellten Wert.

- Je höher die ISO-Empfindlichkeit eingestellt ist, desto effektiver kann Verwackeln reduziert werden. Dabei erhöht sich allerdings das Bildrauschen.

- Wenn Aufnahmen von sich schnell bewegend Motiven in Innenräumen

gemacht werden, wird Verwackeln vermieden, indem die ISO-Empfindlichkeit erhöht und die Verschlusszeit verkürzt wird.



1/125 ISO800

- Wenn Aufnahmen von ruhigen Motiven in Innenräumen gemacht werden, wird Bildrauschen vermieden, indem die ISO-Empfindlichkeit verringert wird.



1/30 ISO200

- Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, wird [ISO] eingeleuchtet. Wenn Sie den Auslöser ganz drücken, werden Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit eine Zeitlang eingeleuchtet.



- Wird der Blitz aktiviert, erhöht sich die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen Maximalwert von [ISO400].
- Je nach der Helligkeit und der Geschwindigkeit der Motivbewegung kann ein Verwackeln unter Umständen nicht vermieden werden.

- In folgenden kann die Kamera die Bewegung des Motivs unter Umständen nicht erkennen.
 - Wenn das sich bewegende Motiv zu klein ist
 - Wenn sich das in Bewegung befindliche Motiv am Rand der Anzeige befindet
 - Wenn sich das Motiv genau in dem Moment zu bewegen beginnt, in dem der Auslöser ganz heruntergedrückt wird
- Um Bildrauschen zu verhindern, empfiehlt es sich, für die Aufnahmen die höchste ISO-Empfindlichkeit zu verringern, die Einstellung unter [RAUSCHMIND.] in [BILDREGUL.] auf [HIGH] zu setzen oder die Menüpunkte außer [RAUSCHMIND.] auf [LOW] zu setzen. (S91)
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

Bilder als Nahaufnahme



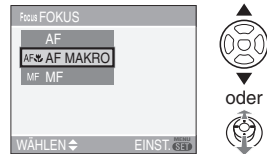
Diese Betriebsart ermöglicht es Ihnen, Bilder aus der Nähe aufzunehmen, z.B. beim Aufnehmen von Blumenbildern. Sie können Bilder eines Objekts aus 5 cm Entfernung vom Objektiv aufnehmen, indem Sie den Zoomhebel ganz auf Weitwinkel stellen (1×).

Bei Drehen des Zoom-Hebels in Richtung Tele erhöht sich die Entfernung vom Objekt, das Sie aus der Nähe aufnehmen können schrittweise bis zu einem Maximum von 2 m. (11×)

1 Halten Sie die Scharfstellungs-Taste gedrückt, bis die Anzeige zur Wahl des Scharfstellungsmodus erscheint.



2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [AF MAKRO] aus.

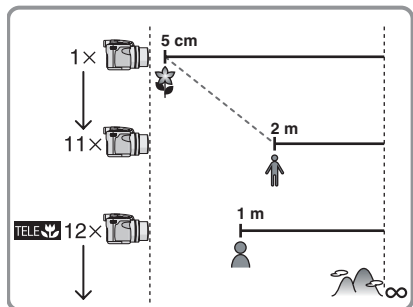


- Zur Auswahl können Sie auch die Scharfstellungs-Taste verwenden.

3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb drücken oder den Joystick in der Mitte drücken, um den Vorgang abzuschließen.
- Die Menüanzeige verschwindet nach etwa 5 Sekunden. Der ausgewählte Menüpunkt wird dann automatisch eingestellt.

■ Fokus-Bereich



- Die Werte der Zoom-Vergrößerung ändern sich bei Verwendung des Extra Optikzoom.

■ Tele-Macro-Funktion



Wenn Sie den Zoom-Hebel fast auf Tele drehen, können Sie Bilder bis auf 1 m Nähe vom Objektiv aufnehmen. (Das Tele-Makro-Symbol [TELE] wird eingelenket.) Diese Funktion ist von Nutzen, wenn in aufrechter Haltung Nahaufnahmen von Blumen am Boden oder von Insekten aus einer bestimmten Entfernung gemacht werden sollen.



- Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs und des Selbstauslösers (S49) im Makromodus.
- Befindet sich ein Objekt in der Nähe der Kamera, wird der effektive Fokusbereich (Feldtiefe) erheblich eingeschränkt. Daher kann, wenn der Abstand zwischen der Kamera und dem Objekt nach der Scharfeinstellung verändert wird, die erneute Scharfeinstellung erschwert werden.
- Im Tele-Makro-Modus ist die Feldtiefe geringer und Kamerawackeln kommt häufiger als gewöhnlich vor. Daher empfehlen wir, wenn kein Stativ verwendet werden kann, die Bilder mit einer Helligkeit aufzunehmen, die einer Blendenöffnung F4.0 oder höher entspricht, und der Einstellung der Verschlusszeit auf 1/125tel Sekunde oder schneller, so dass die Bildtiefe und die Stabilisatorfunktion beibehalten werden.
- Ist der Abstand zwischen der Kamera und dem Objekt größer als der Fokusbereichs der Kamera, kann das Bild

möglicherweise nicht korrekt scharf gestellt werden, auch wenn die Fokusanzeige leuchtet.

- Mit AF Macro haben nahe an der Kamera befindliche Motive Vorrang. Beträgt der Abstand zwischen Kamera und Motiv also mehr als 1 m, dauert das Scharfstellen länger als im AE-Modus mit Programmautomatik [P].
- Der mögliche Blitzlichtbereich beträgt ca. 30 cm bis 6 m (Weitwinkel). (Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt ist.) Bei Nahaufnahmen empfehlen wir, das Blitzlicht auf Forciert OFF [☀] einzurichten.
- Bei der Einstellung der Schärfe eines Objekts in einer Entfernung von 2 m oder weniger mit der Tele-Makro-Funktion und Einstellung der Optikzoom-Vergrößerung auf 12× und anschließendem Drehen des Zoom-Hebels zur Einstellung der Optikzoom-Vergrößerung auf 11× oder weniger, wird das Objekt unscharf.
- Wenn Sie Bilder bei engem Bereich im Makro-Modus aufnehmen, kann die Auflösung der Bildumrisse leicht nachlassen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Blendenöffnungsvorrang AE



Stellen Sie die Blendenöffnung auf einen höheren Wert, wenn Sie einen scharfen Hintergrund wünschen. Stellen Sie die Blendenöffnung auf einen höheren Wert, wenn Sie einen weichen Hintergrund wünschen.

1 Neigen Sie den Joystick in Richtung ▲/▼, um die Blendenöffnung einzustellen.



2 Nehmen Sie ein Bild auf.



- Siehe S61 für Informationen zu den verfügbaren Blendenöffnungswerten und der Verschlussgeschwindigkeit.
- Stellen Sie die Blendenöffnung auf einen höheren Wert, wenn das Objekt zu hell ist. Stellen Sie die Blendenöffnung auf einen niedrigeren Wert, wenn das Objekt zu dunkel ist.
- Die Helligkeit des Displays und die der aufgenommenen Bilder können voneinander abweichen. Überprüfen Sie die Bilder mit Hilfe der Review-Funktion oder des Wiedergabe-Modus.

- Der Blendenöffnungswert und die auf dem Display angezeigte Verschlusszeit wechseln auf rot, wenn die Belichtung nicht ausreichend ist.

Vorrang Blendenöffnung AE



Wenn Sie ein scharfes Bild eines sich in schneller Bewegung befindenden Objekts aufnehmen wollen, müssen Sie eine schnellere Verschlusszeit einstellen. Wenn Sie einen Nachzieheffekt wünschen, müssen Sie eine langsamere Verschlusszeit einstellen.

1 Neigen Sie den Joystick in Richtung ▲/▼, um die Blendenöffnung einzustellen.



2 Nehmen Sie ein Bild auf.





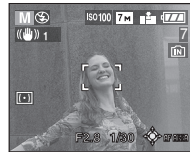
- Siehe S61 für Informationen zu den verfügbaren Blendenöffnungswerten und der Verschlussgeschwindigkeit.
- Die Helligkeit des Displays kann von der der effektiven Bilder abweichen. Überprüfen Sie die Bilder mit Hilfe der Review-Funktion oder des Wiedergabe-Modus.
- Folgende Optionen können im Verschlussvorrang AE nicht eingerichtet werden.
 - Langs. Synchr./Reduzierung des Rote-Augen-Effekts [**⚡S**👁️] (S45)
- Der Blendenöffnungswert und die auf dem Display angezeigte Verschlusszeit wechseln auf rot, wenn die Belichtung nicht ausreichend ist.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs, wenn die Verschlusszeit langsam ist.



Manuelle Belichtung



Passen Sie die Belichtung durch manuelle Einstellung des Blendenwerts und der Verschlusszeit an.

1 Neigen Sie den Joystick in Richtung ▲/▼/◀/▶, um die Blendenöffnung und die Verschlusszeit einzustellen.



	Stellen Sie die Blendenöffnung und die Verschlusszeit ein.
	Wechseln Sie zwischen Blendenöffnung und Verschlusszeit.

2 Drücken Sie die Auslösetaste halb.



- Die Hilfe für die manuelle Belichtung **(A)** wird ca. 10 Sekunden lang eingeblendet und gibt die Belichtung an.
- Stellen Sie den Blendenöffnungswert und die Verschlusszeit erneut ein, wenn die Belichtung nicht ausreichend ist.

3 Nehmen Sie ein Bild auf.



■ Hilfe für die manuelle Belichtung

	Die Belichtung ist ausreichend.
	Stellen Sie eine schnellere Verschlusszeit oder eine höheren Blendenwert ein.
	Stellen Sie eine langsamere Verschlusszeit oder eine kleineren Blendenwert ein.

- Bei der Hilfe für die manuelle Belichtung handelt es sich um eine Näherung. Wir empfehlen, die Bilder nach der Aufnahme mit Hilfe der Review-Funktion zu kontrollieren.



- Siehe S61 für Informationen zu den verfügbaren Blendenöffnungswerten und der Verschlussgeschwindigkeit.
- Die Helligkeit des Displays kann von der der effektiven Bilder abweichen. Überprüfen Sie die Bilder mit Hilfe der Review-Funktion oder des Wiedergabe-Modus.
- Falls die Belichtung nicht ausreicht, wenn die Auslösetaste halb gedrückt ist, wechseln Blendenwert und Verschlusszeit auf rot.
- Folgende Optionen können mit der manuellen Belichtung nicht eingerichtet werden.

- Langs. Synchr./Reduzierung des Rote-Augen-Effekts [] (S45)
- [AUTO] bei ISO-Empfindlichkeit (S83) (Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch auf [ISO100] eingerichtet, wenn Sie von [AUTO] zu Manueller Belichtung umschalten.)
- Belichtungsausgleich (S51)

Blendenöffnungswert und Verschlusszeit

Blendenöffnungsvorrang AE

Verfügbarer Blendenöffnungswert (Für 1/3 EV)			Verschlusszeit (S)
F8.0			8 bis 1/2000
F7.1	F6.3	F5.6	8 bis 1/1600
F5.0	F4.5	F4.0	8 bis 1/1300
F3.6	F3.2	F2.8	8 bis 1/1000

Vorrang Blendenöffnung AE

Verfügbare Verschlusszeit (S) (Für 1/3 EV)		Blendenöffnungswert
8	6	F2.8 bis F8.0
5	4	
3.2	2.5	
2	1.6	
1.3	1	
1/1.3	1/1.6	
1/2	1/2.5	
1/3.2	1/4	
1/5	1/6	
1/8	1/10	
1/13	1/15	
1/20	1/25	
1/30	1/40	
1/50	1/60	
1/80	1/100	
1/125	1/160	
1/200	1/250	
1/320	1/400	
1/500	1/640	
1/800	1/1000	
1/1300	F4.0 bis F8.0	
1/1600	F5.6 bis F8.0	
1/2000	F8.0	

Manuelle Belichtung

Verfügbare Blendenöffnungswert (Für 1/3 EV)	Verfügbare Verschlusszeit (S) (Für 1/3 EV)
F2.8 bis F3.6	60 bis 1/1000
F4.0 bis F5.0	60 bis 1/1300
F5.6 bis F7.1	60 bis 1/1600
F8.0	60 bis 1/2000



- Die in der oben stehenden Tabelle angegebenen Blendenöffnungswerte beziehen sich auf den Zoom-Hebel in der Position Weitwinkel.
- Je nach Zoom-Vergrößerung können bestimmte Blendenöffnungswerte nicht ausgewählt werden.

Aufnahme von Bildern mit Manuelle Scharfeinstellung



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Scharfeinstellung fixieren möchten oder wenn der Abstand zwischen Objektiv und Objekt bestimmt wurde und sie nicht die Funktion Autofokus einschalten möchten.

- 1 Halten Sie die Scharfstellungs-Taste gedrückt, bis die Anzeige zur Wahl des Scharfstellungsmodus erscheint.



- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ [MF] aus.

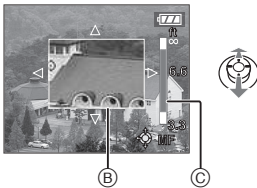


- Zur Auswahl können Sie auch die Scharfstellungs-Taste verwenden.

3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb drücken oder den Joystick in der Mitte drücken, um den Vorgang abzuschließen.
- Die Menüanzeige verschwindet nach etwa 5 Sekunden. Der ausgewählte Menüpunkt wird dann automatisch eingestellt.

4 Neigen Sie den Joystick in Richtung ▲/▼, um ein Objekt scharf zu stellen.



(B): MF-Hilfsbildschirm

(C): Fokus-Bereich

- MF-Hilfe wird ausgeblendet, wenn Sie den Joystick 2 Sekunden lang nicht verwenden.
- Der Fokusbereich verlischt etwa 5 s nach Beendigung der Bedienung des Joysticks.

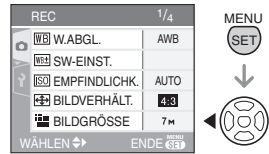
5 Nehmen Sie ein Bild auf.



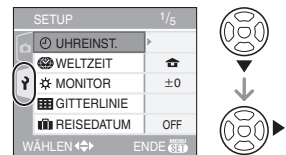
■ MF HILFE

Wenn Sie den Joystick in Richtung ▲/▼ neigen, wenn [MF-ASSIST.] auf [MF1] oder [MF2] gesetzt wurde, wird MF Hilfe aktiviert und die Anzeige vergrößert. Dadurch wird die SchärfEinstellung eines Objekts vereinfacht.

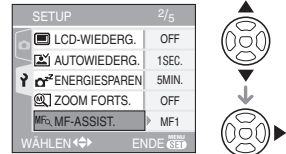
1 Drücken Sie [MENU/SET], und drücken Sie dann ◀.



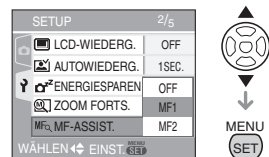
2 Drücken Sie ▼, um das [SETUP] Menü-Symbol [?] auszuwählen und dann ▶.



3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [MF-ASSIST.] und dann ▶.



4 Drücken Sie ▲/▼, um [MF1] oder [MF2] auszuwählen und dann [MENU/SET].



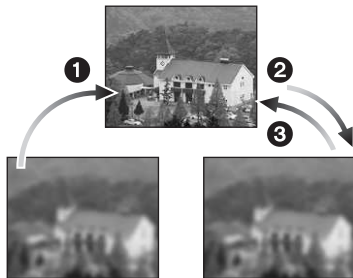
- [MF1]: Die Mitte des Displays wird vergrößert. Sie können die SchärfEinstellung beim Festlegen des Aufbaus des gesamten Displays anpassen.

- [MF2]: Das gesamte Display wird vergrößert. Dies ist für die Weitwinkelfokussierung von Nutzen.
- [OFF]: Die Anzeige wird nicht vergrößert.

5 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.
- Zur Ausführung der Schritte 2 bis 5 können Sie auch den Joystick verwenden.

■ Verfahren für die manuelle Scharfeinstellung



- 1 Neigen Sie den Joystick in Richtung ▲/▼.
- 2 Neigen Sie ihn etwas mehr.
- 3 Neigen Sie den Joystick in die entgegengesetzte Richtung, um die Schärfefeineinstellung vorzunehmen.

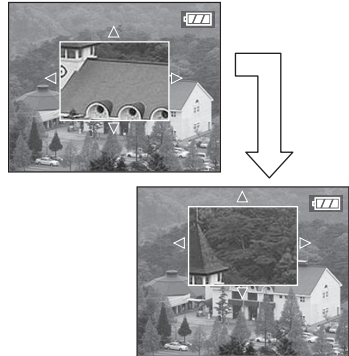
■ Prefokus

Hierbei handelt es sich um ein Verfahren für die vorherige Einstellung der Schärfe auf den Punkt, der aufgenommen werden soll, wenn die Scharfeinstellung mit Autofokus aufgrund der schnellen Bewegung des Objekts zu schwierig ist. [z. B. [PANNING] (S67) im Szenen-Modus]

Diese Funktion ist von Nutzen, wenn der Abstand zwischen der Kamera und dem Objekt bekannt ist.

■ Vergrößert angezeigten Bereich ändern

Während ein Bildbereich mit MF Assist vergrößert angezeigt wird, lässt sich festlegen, welcher Bildbereich vergrößert angezeigt werden soll. Dies ist praktisch, wenn Sie auf einen anderen Bildbereich scharfstellen möchten.



- 1 Rufen Sie MF Assist mit ▲/▼ auf dem Joystick auf.
- 2 Verschieben Sie den vergrößert angezeigten Bereich mit den Cursortasten ▲/▼/◀/▶.
 - Die vergrößerte Darstellung verschwindet nach etwa 2 Sekunden.
- Folgendes stellt den AF-Rahmen auf Normallage zurück:
 - Ändern der Scharfeinstellung auf [AF] oder [AF MAKRO]
 - Ändern der Bildgröße oder des Bildseitenverhältnisses
 - Ausschalten der Kamera



- Sie können auch Aufnahmen mit der manuellen Scharfeinstellung im Bewegungsbild-Modus machen [MOV]. Jedoch ist der Fokus fest eingestellt, wenn Bewegungsbilder aufgenommen werden.
- Wenn Sie die Scharfeinstellung für ein Objekt mit der Weitwinkelfunktion vornehmen, und dann den Zoomhebel auf


Teile drehen, ist die Scharfeinstellung u. U. nicht ausreichend. Nehmen Sie in diesem Fall die Scharfeinstellung erneut vor.

- Kontinuierlicher AF kann nicht eingestellt werden (S89), wenn die manuelle Scharfeinstellung eingestellt wurde.
- Der MF-Hilfsbildschirm erscheint bei Verwendung des Digitalzoom nicht.
- Die Entfernung zu dem auf der Anzeige mit dem manuellen Fokus eingeblendeten Objekt ist eine Näherung der Fokusposition. Vergessen Sie bei der Aufnahme des Bilds nicht, dass die Entfernung eine Näherung ist.
- Verwenden Sie die Hilfsanzeige für eine abschließende Kontrolle der Scharfeinstellung.
- Nehmen Sie nach Ausschalten des Stromsparmmodus die Scharfeinstellung erneut vor.

Aufnahmen passend zur jeweiligen Szene machen (Szenenmodus)

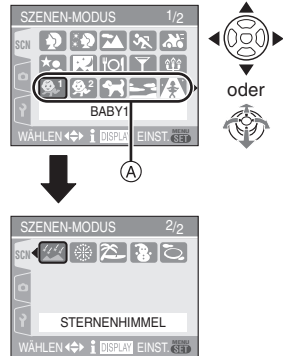




Wenn Sie einen Szenen-Modus ausgewählt haben, der zu dem Objekt und der Situation passt, stellt die Kamera die optimale Belichtung ein und den optimalen Farbton ein.

- Hinweise zu den verschiedenen Szenenmodus-Einstellungen finden Sie auf S66 bis 73 und unter "Hinweise zur Information ".

1 Rufen Sie das Menü [SZENEN-MODUS] mit auf.

2 Wählen Sie mit /// den gewünschten Szenenmodus.



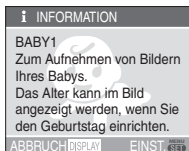
- Drücken Sie  auf  (A), um zur nächsten Menü-Anzeige zu wechseln.
- Sie können die Menü-Anzeigen von jeder Menü-Option aus umschalten, indem Sie den Zoom-Hebel drehen.




3 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

- Zur Einstellung können Sie auch den Joystick in der Mitte drücken.
- Die Menüanzeige wird auf die Aufnahmeanzeige im ausgewählten Szenenmodus umgeschaltet.
- Drücken Sie [MENU/SET] und führen Sie dann die Schritte **1**, **2** und **3** aus, um den Szenenmodus zu ändern.


■ Hinweise zur Information

- Wenn Sie bei der Auswahl eines Szenenmodus in Schritt **2** [DISPLAY] drücken, werden Erklärungen zum jeweiligen Szenenmodus angezeigt. (Wenn Sie [DISPLAY] noch einmal drücken, wird wieder das Menü [SZENEN-MODUS] angezeigt.)



- Die Einstellung der Blitzleistung bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera. Bei einer Änderung des Szenenmodus wird die Szenenmodus-Blitzeinstellung allerdings auf die Grundeinstellung zurückgesetzt. (S47)
- Wenn Sie eine Aufnahme mit einem nicht zur entsprechenden Situation passenden Szenenmodus machen, können die Bildfarben verfälscht sein.
- Wenn Sie bei der Auswahl von [PORTRAIT] oder [STERNENHIMMEL] in Schritt **2** auf  drücken, wird das Menü [SZENEN-MODUS] [SCN] angezeigt. Wenn Sie dann entweder das Menü [REC]  oder das Menü [SETUP]  wählen, können Sie die gewünschten Menüpunkte einstellen. (S21)
- Folgendes kann im Szenen-Modus nicht eingestellt werden, da die Kamera diese Einstellungen automatisch optimal einrichtet.
 - [EMPFINDLICHK.]
 - [MESSMETHODE]
 - [FARBEFFEKT]
 - [BILDREGUL.]

[PORTRAIT]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65)

Die Person wird vom Hintergrund hervorgehoben und hat ein besseres Aussehen.

■ Vorgehensweise im Portrait-Modus


Zur Erhöhung der Effektivität dieses Modus:

- 1 Drehen Sie den Zoom-Hebel so weit wie möglich in Richtung Tele.
- 2 Nähern Sie sich dem Objekt, um diesen Modus optimal zu nutzen.



- Dieser Modus ist nur geeignet, wenn Bilder im Freien und bei Tageslicht aufgenommen werden.

[SCHÖNE HAUT]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65)

Damit können Sie ein weicheres Aussehen der Haut erreichen als in [PORTRAIT].

■ Technik für den Schöne-Haut-Modus


Damit dieser Modus wirksamer wird:

- 1 Drehen Sie den Zoom-Hebel so weit wie möglich in Richtung Tele.
- 2 Nähern Sie sich der Person, um diesen Modus optimal zu nutzen.




- Dieser Modus ist nur geeignet, wenn Bilder im Freien und bei Tageslicht aufgenommen werden.
- Hat ein Teil des Hintergrunds eine ähnliche Farbe wie die Haut, wird auch dieser Teil gleichmäßiger.
- Dieser Modus ist unter Umständen nicht wirksam, wenn die Helligkeit unzureichend ist.

[LANDSCHAFT]


Drücken Sie [], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65)

Dies erleichtert weitläufige Landschaftsaufnahmen.




- Stellen Sie mit der Scharfstellungs-Taste [AF] ein.
- Der Fokusbereich beträgt 5 m bis ∞ .
- Die Blitzlichteinstellung wird unveränderlich auf Forciert OFF [] gestellt.
- Die Einstellung für die AF-Hilfslampe ist nicht aktiv.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.


[SPORT]

Drücken Sie [], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65)
Nehmen Sie hier Einstellungen vor, wenn Sie Aufnahmen bei Sportveranstaltungen oder anderen Ereignissen mit schnellen Bewegungen machen möchten.



- Stellen Sie den Scharfstellungsschalter auf [AF].
- Dieser Modus eignet sich für die Aufnahme von Motiven in einer Entfernung von mindestens 5 m.
- Wenn Sie Aufnahmen in Innenräumen von Motiven in schneller Bewegung machen, wird die ISO-Empfindlichkeit auf den gleichen Wert eingestellt wie dann, wenn die höchste ISO-Empfindlichkeit in der intelligenten ISO-Einstellung [] auf [ISO800] eingestellt wird. (S56)
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

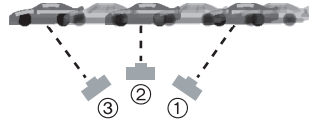
[PANNING]

Drücken Sie [], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65)

Wenn Sie mit der Kamera einem Objekt wie z. B. einem Läufer oder einem Auto folgen, das sich in eine Richtung bewegt, wird der Hintergrund unscharf und das Objekt bleibt scharf. Dieser Effekt wird als "Panning" bezeichnet. In diesem Modus ist die Erzielung dieses Effekts einfacher.

■ Vorgehensweise im Panning-Modus

Wenn Sie gute Bilder im Panning-Modus erhalten möchten, bewegen Sie die Kamera horizontal, wenn Sie Bilder aufnehmen.



- ① Bewegen Sie die Kamera vorsichtig, wenn Sie einem Objekt mit dem Sucher folgen.
- ② Halten Sie bei Bewegungen der Kamera die Auslösetaste gedrückt.
- ③ Bewegen Sie die Kamera kontinuierlich.

• Wir empfehlen Folgendes:

- Bei Verwendung des Suchers. (S41)
- Auswahl eines sich schnell bewegenden Objekts.
- Bei Verwendung von Prefokus. (S64)
- Verwenden Sie diesen Modus mit dem Burst-Modus. (S54) (Sie können aus allen aufgenommenen Bildern das beste Bild auswählen.)




- Die Verschlusszeit im Panning-Modus wird langsamer, damit der Panning-Effekt erzielt werden kann. Daher kann auch häufig Glänzen auftreten.
- Die Panning-Funktion arbeitet u.U. in folgenden Fällen nicht richtig.
 - An sehr hellen Sommertagen. Wir empfehlen die Verwendung eines

ND-Filters (DMW-LND52; optional). (S125)

- Wenn die Verschlusszeit schneller ist als 1/100stel.
- Wenn Sie die Kamera langsam bewegen, weil sich das Objekt langsam bewegt. (Der Hintergrund wird nicht unscharf.)
- Sie können den Stabilisator-Funktion-Modus nicht auf [MODE2] setzen. Wenn Sie ihn auf [MODE1] setzen, kann nur vertikales Glänzen im Panning-Modus ausgeglichen werden.
- Die Einstellungen der AF-Hilfslampe und der kontinuierliche AF sind deaktiviert.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

[NACHTPORTRAIT]


Drücken Sie [], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65) So können Sie Aufnahmen einer Person vor einem Hintergrund mit fast naturgetreuer Helligkeit machen.

■ Vorgehensweise im Nacht-Portrait-Modus


- **Verwenden Sie das Blitzlicht.**
- Da die Verschlusszeit sich verkürzt, empfehlen wir die Verwendung des Stativs und des Selbstauslösers (S49) zum Aufnehmen von Bildern.
- Halten Sie das Objekt etwa 1 s nach der Aufnahme des Bildes still.
- Wir empfehlen das Drehen des Zoomhebels auf Weitwinkel (1×) und eine Entfernung von ca. 1,5 m vom Objekt während der Aufnahme.



- Der Fokusbereich beträgt 1,2 m bis 5 m. (Siehe S47 für Informationen zum möglichen Blitzlichtbereich.)
- Schließen Sie das Blitzlicht auf jeden Fall, wenn sie es nicht verwenden.
- Die Blende kann aufgrund der Signalverarbeitung geschlossen bleiben

- (Max. ca. 1 s), nachdem das Bild aufgenommen wurde. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Beim Aufnehmen von Bildern an dunklen Orten können Störungen sichtbar werden.
- Wenn Sie das Blitzlicht verwenden, wird Langs. Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt [] ausgewählt und das Blitzlicht wird jedes Mal ausgelöst.
- Die kontinuierliche AF-Einstellung ist deaktiviert.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.


[NACHTLANDSCH.]

Drücken Sie [], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65) So können Sie lebhaftere, strahlende Aufnahmen nächtlicher Szenen machen.


■ Vorgehensweise im Nachtlandschafts-Modus

- Stellen Sie mit der Scharfstellungs-Taste [AF] ein.
- Verwenden Sie, da die Verschlusszeit sich verlangsamt (Max. etwa 8 s), ein Stativ. Wir empfehlen auch den Einsatz des Selbstauslösers (S49) für die Aufnahme.



- Der Fokusbereich beträgt 5 m bis ∞.
- Die Blende kann aufgrund der Signalverarbeitung geschlossen bleiben (Max. ca. 8 s), nachdem das Bild aufgenommen wurde. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Beim Aufnehmen von Bildern an dunklen Orten können Störungen sichtbar werden.
- Die Blitzlichteinstellung wird unveränderlich auf Forciert OFF [] gestellt.
- Die Einstellung der AF-Hilfslampe und der kontinuierliche AF sind deaktiviert.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

 **[SPEISEN]**


Drücken Sie [, um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65)

Mit diesem Modus können Sie Bilder von Speisen mit einer natürlichen Tiefenschärfe aufnehmen, ohne vom Umgebungslicht beeinflusst zu werden.



- Der Fokusbereich beträgt 5 cm (Weitwinkel)/2 m (Tele) bis ∞.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

 **[PARTY]**



Drücken Sie [, um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65)

Dieser Modus eignet sich zum Beispiel für Hochzeiten, Partys in Innenräumen usw. So können Sie Aufnahmen von Menschen vor einem Hintergrund mit fast naturgetreuer Helligkeit machen.


■ Vorgehensweise im Party-Modus

- **Öffnen Sie das Blitzlicht. (S45)**
- Da die Verschlusszeit sich verkürzt, empfehlen wir die Verwendung des Stativs und des Selbstauslösers (S49) zum Aufnehmen von Bildern.
- Wir empfehlen das Drehen des Zoomhebels auf Weitwinkel (1×) und eine Entfernung von 1,5 m vom Objekt beim Aufnehmen der Bilder.



- Die Blitzlichteinstellung kann auf Langs. Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt [] oder Forciert ON/Reduzierung Rote-Augen-Effekt [] erfolgen.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

 **[KERZENLICHT]**



Drücken Sie [, um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65)

In diesem Modus können Sie Bilder mit Kerzenlichtatmosphäre aufnehmen.

■ Vorgehensweise im Kerzenlicht-Modus


- Wenn genug Kerzenlicht vorhanden ist, können Sie erfolgreiche Bilder ohne Blitzlicht aufnehmen.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs und des Selbstauslösers (S49) bei der Bildaufnahme.



- Der Fokusbereich beträgt 5 cm (Weitwinkel)/2 m (Tele) bis ∞.
- Die Blitzlichteinstellung kann auf Langs. Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt [] oder Forciert ON/Reduzierung Rote-Augen-Effekt [] erfolgen.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.


[BABY1]/

[BABY2]

Drücken Sie [, um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65)

Dieser Modus verleiht Babys auf Fotos eine gesunde Hautfarbe. Dieas Lichtstärke des Blitzes wird abgesenkt.

Mit [BABY1] und [BABY2] können Sie zwei verschiedene Geburtstage einstellen. Das eingestellte Alter können Sie bei der Wiedergabe der Aufnahmen anzeigen oder beim Ausdruck der Aufnahmen mit [AUSD. DATUM] (S106) aufdrucken.

- Das Alter kann auch auf jedem Bild ausgedruckt werden, indem die Software [LUMIX Simple Viewer] oder [PHOTOfunSTUDIO-viewer-] auf der CD-ROM (mitgeliefert) verwendet wird.

(Für weitere Informationen bezüglich des Ausdrucks, siehe separate Bedienungsanleitung für den PC-Anschluss.)

■ Einstellung der Altersanzeige

- Um das Alter anzuzeigen, stellen Sie zunächst den Geburtstag ein und dann [MIT ALTER], bevor Sie Aufnahmen machen.



■ Einstellung des Geburtstags

- 1 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [GEBURTSTAG EINST.] und dann [MENU/SET].
- 2 Wenn eine Meldung erscheint, wählen Sie mit ◀/▶ die Menüpunkte (Jahr/ Monat/Tag) aus und stellen Sie diese dann mit ▲/▼ ein.
- 3 Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung [MENU/SET].



- Der Fokusbereich beträgt 5 cm (Weitwinkel)/2 m (Tele) bis ∞.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf den gleichen Wert eingestellt wie dann, wenn die höchste ISO-Empfindlichkeit in der intelligenten ISO-Einstellung [ISO] auf [ISO400] eingestellt wird. (S56)
- Wenn Sie die Kamera in der Einstellung [BABY1]/[BABY2] einschalten, werden unten im Display etwa fünf Sekunden lang das Alter, das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit angezeigt.
- Die Art der Altersanzeige variiert abhängig von der Spracheinstellung im Aufnahme-Modus.
- Die Displaygestaltung kann beim Drucken leicht von der auf dem Bildschirm abweichen.
- Wird das Alter nicht korrekt angezeigt, die Einstellungen von Uhrzeit und Geburtstag überprüfen.

- Ist die Kamera aus [OHNE ALTER] gestellt, wird das Alter nicht aufgenommen, auch wenn Uhrzeit und Alter eingestellt sind. Dies bedeutet, dass das Alter nicht angezeigt werden kann, auch wenn die Kamera nach der Bildaufnahme auf [MIT ALTER] gestellt wird.
- Die Geburtstagseinstellung kann mit [RESET] zurückgesetzt werden. (S25)
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

[TIER]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65)

Mit diesem Modus können Sie den Geburtstag Ihres Tiers einstellen. Das eingestellte Alter können Sie bei der Wiedergabe der Aufnahmen anzeigen oder beim Ausdruck der Aufnahmen mit [AUSD. DATUM] (S106) aufdrucken.

- Mit der auf CD-ROM mitgelieferten Software [LUMIX Simple Viewer] oder [PHOTOfunSTUDIO-viewer-] kann das Alter auch mit den einzelnen Bildern ausgedruckt werden. (Für weitere Informationen bezüglich des Ausdrucks, siehe separate Bedienungsanleitung für den PC-Anschluss.)

Hinweise zur Anzeige der Alterseinstellung und der Geburtstagseinstellung finden Sie unter [BABY1]/[BABY2] (S69).



- Die Grundeinstellung für die AF-Hilfslampe ist [OFF]. (S89)
- Weitere Hinweise zu diesem Modus finden Sie unter [BABY1]/[BABY2].

 [SONN.UNTERG.]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65)

So können Sie ausdrucksstarke Bilder der roten Abendsonne machen.



- Die Blitzlichteinstellung wird unveränderlich auf Forciert OFF [☞] gestellt.
- Die Einstellung für die AF-Hilfslampe ist nicht aktiv.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

 [HOHE EMPFIND.]

Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65)

Die Empfindlichkeitseinstellung wird erhöht, so dass Aufnahmen mit einer Empfindlichkeit von ISO 3200 erfolgen können.



- Die Auflösung des gespeicherten Bilds ist aufgrund der Verarbeitung der hohen Empfindlichkeit leicht verändert. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Der Fokusbereich beträgt 5 cm (Weitwinkel)/2 m (Tele) bis ∞ .
- Die Aufnahmen eignen sich für Abzüge im Format 4"×6"/10×15 cm.
- Die Blitzlichteinstellung wird unveränderlich auf Forciert OFF [☞] gestellt.
- Die Qualität kann nicht auf [RAW] gesetzt werden.
- Der zusätzliche Optiktzoom und der Digitalzoom können eingesetzt werden.

 [STERNENHIMMEL]

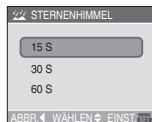
Drücken Sie [MENU/SET], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65)

So können Sie intensive Aufnahmen eines Sternenhimmels oder eines lichtschwachen Motivs machen.

■ Einstellen der Verschlusszeit

- Wählen Sie eine Verschlusszeit von [15 S], [30 S] oder [60 S] aus.

1 Drücken Sie ▲/▼, um die Anzahl der Sekunden einzustellen und dann [MENU/SET].



- Wenn Sie die Sekundenzahl ändern möchten, drücken Sie [MENU/SET] und wählen Sie dann [STERNENHIMMEL] mit ►.

2 Aufnahmen von Bildern.



- Drücken Sie den Auslöser ganz, um die Countdown-Anzeige aufzurufen. Bewegen Sie die Kamera nach Erscheinen dieses Bildschirms nicht mehr. Nach Ablauf des Countdowns wird [BITTE WARTEN...] für dieselbe Zeitdauer wie die Verschlusszeit für die Signalverarbeitung angezeigt.
- Drücken Sie [MENU/SET], um die Bildaufnahme zu unterbrechen, während die Countdown-Anzeige eingeblendet ist.


■ Vorgehensweise im Sternenhimmel-Modus

- Die Blende öffnet sich für 15, 30 oder 60 Sekunden. Verwenden Sie unbedingt ein Stativ. Wir empfehlen auch, die Bilder

mit dem Selbstauslöser aufzunehmen. (S49)


- Wir empfehlen die Verwendung des Prefokus (S64), um ein einfach scharf zu stellendes Objekt wie einen hellen Stern oder ein entferntes Licht zuvor scharf zu stellen.



- Der LCD-Monitor wird automatisch dunkler.
- Histogramme werden stets in orange angezeigt. (S43)
- Die Blitzlichteinstellung wird unveränderlich auf Forciert OFF  gestellt.
- Die Funktion des optischen Bildstabilisators steht unveränderlich auf [OFF].
- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden.
 - [BELICHTUNG]
 - Serienbildmodus
 - [AUTO BRACKET]
 - [TONAUFNAHME.]
 - [DAUER-AF]
 - [W.ABGL.]



[FEUERWERK]

Drücken Sie , um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65)


IN diesem Modus können Sie wunderschöne Bilder von Feuerwerken am Nachthimmel aufnehmen.

■ Vorgehensweise im Feuerwerks-Modus


Wir empfehlen, die folgenden Schritte für die Vorfokussierung auf den Punkt auszuführen, von dem die Bilder aufgenommen werden sollen, so dass Sie keine Aufnahmen versäumen, wenn das Feuerwerk begonnen hat.

- 1 Richten Sie die Kamera auf ein Objekt wie z. B. ein entferntes Licht, das etwa die gleiche Entfernung von dem Bereich hat, an dem das Feuerwerk stattfindet.
 - 2 Drücken Sie die Auslösetaste halb bis die Fokus-Anzeige (S28) leuchtet.
 - 3 Stellen Sie die Scharfstellungs-Taste auf [MF]. (S62)
 - 4 Richten Sie die Kamera in die Richtung, in der das Feuerwerk stattfindet und warten Sie.
 - 5 Drücken Sie die Auslösetaste vollständig, um ein Bild aufzunehmen, wenn das Feuerwerk begonnen hat.
- Wenn der Zoom verwendet wurde, ist die Position der Scharfeinstellung nicht korrekt. Führen Sie erneut die Schritte 2 bis 5 durch.
 - Wir empfehlen, ein Stativ zu benutzen.



- Der Fokusbereich beträgt 5 m bis ∞ im AF-Modus. (Wir empfehlen die Durchführung der o. g. Schritte 1 bis 5 für die Prefokus-Einstellung.)
- Die Verschlusszeit ist dann wie folgt.
 - Bei Einstellung von [OFF] an der Optischer Bildstabilisator-Funktion: Festeinstellung auf 2 Sekunde
 - Wenn [MODE1] oder [MODE2] an der Optischer Bildstabilisator-Funktion eingestellt wurde: 1/4tel oder 2 Sekunde (Die Verschlussgeschwindigkeit beträgt dann nur 2 Sekunde, wenn die Kamera ermittelt hat, dass nur wenig Schwankungen vorhanden ist, wie in Situationen, in denen ein Stativ verwendet wird usw.)
- Histogramme werden stets in orange angezeigt. (S43)
- Die Blitzlichteinstellung wird unveränderlich auf Forciert OFF  gestellt.
- Die Einstellung der AF-Hilfslampe und der kontinuierliche AF sind deaktiviert.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.


 **[STRAND]**

Drücken Sie [], um das [SZENEN-MODUS]-Menü anzuzeigen und wählen Sie diesen Modus aus. (S65)
Mit diesem Modus können Sie noch intensivere Aufnahmen des blauen Meers, Himmels usw. machen. Er verhindert auch die Unterbelichtung von Personen bei starkem Sonnenlicht.



- Fassen Sie die Kamera nicht mit nassen Händen an.
- Sand und Salzwasser können Funktionsstörungen der Kamera verursachen. Stellen Sie sicher, dass Sand und Salzwasser nicht auf die Linse oder die Kontakte gelangen.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.


 **[SCHNEE]**

Drücken Sie [], um das [SZENEN-MODUS]-Menü einzublenden und einen Szenen-Modus auszuwählen. (S65)
Mit diesem Modus können Sie Aufnahmen machen, auf denen der Schnee beim Skifahren oder in den Bergen auch wirklich strahlend weiß erscheint.



- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.


 **[LUFTAUFNAHME]**

Drücken Sie [], um das [SZENEN-MODUS]-Menü anzuzeigen und wählen Sie diesen Modus aus. (S65)
Mit diesem Modus können Sie Bilder von einem Flugzeugfenster aus aufnehmen.

**■ Verfahren für den
Luftaufnahme-Modus**

- Wir empfehlen dieses Verfahren, wenn die Scharfeinstellung bei Aufnahmen von Wolken usw. schwierig ist. Richten Sie die Kamera auf ein Objekt mit einem hohen Kontrast, drücken Sie die Auslösetaste halb, um den Fokus fest einzustellen, richten Sie die Kamera auf das Objekt und drücken Sie dann die Auslösetaste vollständig, um ein Bild aufzunehmen.

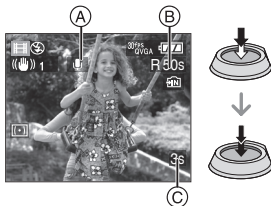


- **Schalten Sie die Kamera beim Start und beim Landen aus.**
- **Folgen Sie den Anweisungen des Fluggersonals, wenn Sie die Kamera verwenden.**
- Achten Sie auf Reflexe der Scheiben.
- Die Blitzlichteinstellung wird unveränderlich auf Forciert OFF [] gestellt.
- Die Einstellung für die AF-Hilfslampe ist nicht aktiv.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

Bewegtbild-Modus



1 Die Auslösetaste zur Scharfeinstellung halb drücken, dann die Auslösetaste ganz drücken, um mit der Aufnahme zu beginnen.



(A): Bildseitenverhältnis ändern

- Die verfügbare Aufnahmezeit (B) wird oben rechts und die abgelaufene Aufnahmezeit (C) unten rechts auf der Anzeige eingeblendet.
- Die Fokus-Anzeige leuchtet auf, sobald das Objekt scharf gestellt ist.
- Der Fokus, Zoom und Blendenöffnungswert sind fest eingestellt, wenn die Aufnahme beginnt (das erste Vollbild).
- Der Ton wird gleichzeitig auch vom integrierten Mikrofon der Kamera aufgenommen. (Bewegtbilder können nicht ohne Ton aufgenommen werden.)
- Wenn Sie die Stabilisator-Funktion verwenden, ist diese auf [MODE1] eingestellt.

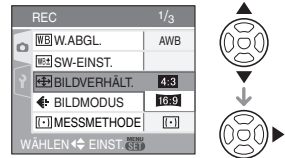
2 Drücken Sie die Auslösetaste zum Unterbrechen der Aufnahme ganz.

- Geht der Speicherplatz des eingebauten Speichers oder der Karte mitten während der Aufnahme zu Ende, stoppt die Kamera die Aufnahme automatisch.

■ Bildseitenverhältnis und Bildqualität ändern

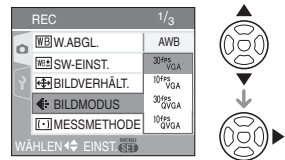
1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [BILDVERHÄLT.] und dann ►.



3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Option und dann [MENU/SET].

4 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [BILDMODUS] und dann ►.



5 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Option und dann [MENU/SET].

Falls [4:3] auf der Anzeige ausgewählt wurde, die in Schritt 2 dargestellt ist

Option	Bildgröße	fps
[30fpsVGA]	640×480 Pixel	30
[10fpsVGA]		10
[30fpsQVGA]	320×240 Pixel	30
[10fpsQVGA]		10

Falls [16:9] auf der Anzeige ausgewählt wurde, die in Schritt 2 dargestellt ist

Option	Bildgröße	fps
[30fps16:9]	848×480 Pixel	30
[10fps16:9]		10

- fps "frame per second"; Dieser Wert bezieht sich auf die Anzahl der in 1 s genutzten Vollbilder.
 - Sie können mit "30 fps" besser Bewegtbilder aufnehmen.
 - Mit "10 fps" können Sie längere Bewegtbilder aufnehmen, auch wenn die Bildqualität geringer ist.
 - Die Dateigröße ist mit [10fpsQVGA] klein, so dass diese für E-Mails geeignet ist.
- * **Sie können nur dann Bewegtbilder auf den integrierten Speicher aufnehmen, wenn das [BILDVERHÄLT.] auf [4:3] und die Bildgröße auf [30fpsQVGA] oder [10fpsQVGA] (320×240 Pixel) eingestellt ist.**

6 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- **Sie können auch die Auslösetaste halb drücken, um das Menü zu schließen.**



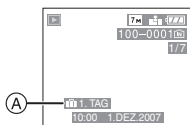
- Siehe S141 bezüglich Informationen über die mögliche Aufnahmezeit.
- Die auf dem Bildschirm angezeigte mögliche Aufnahmezeit nimmt unter Umständen nicht gleichmäßig ab.
- Das Gerät unterstützt die Aufnahme von Bewegtbildern auf MultiMediaCards nicht.
- Wenn Sie die Bildqualität auf [30fpsVGA] oder [30fps16:9] einstellen, empfehlen wir die Verwendung einer SD-Speicherkarte mit hoher Geschwindigkeit und "10MB/s" oder mehr (auf der Packung angegeben).
- Je nach Typ der Karte kann die Aufnahme unerwartet abgebrochen werden.
- **Wir empfehlen die Verwendung einer SD-Speicherkarte oder SDHC-Speicherkarte von Panasonic.**
- Je nach Typ der Karte kann die Kartenzugriffsanzeige nach Bewegtbildaufnahmen eine Zeitlang aufleuchten. Dies ist keine Fehlfunktion.

- Bewegtbilder können kontinuierlich bis zu einer Speicherkapazität von 2 GB aufgenommen werden. Auf dem Display wird nur die maximal verfügbare Aufnahmedauer für bis zu 2 GB angezeigt.
- Wenn mit der Kamera aufgenommene Bewegtbilder auf anderen Geräten wiedergegeben werden, kann die Bild- und Tonqualität beeinträchtigt oder die Wiedergabe unmöglich sein. Auch die Aufnahmeinformationen werden unter Umständen nicht richtig angezeigt.
- Im Bewegtbild-Modus [H] kann die Richtungserfassungsfunktion und die Ansichts-Funktion nicht eingesetzt werden.
- Sie können [MODE2] in der Optischen Bildstabilisator-Funktion nicht einrichten.
- Die gebündelte Software umfasst QuickTime für die Wiedergabe von mit der Kamera aufgenommenen Bewegtbild-Dateien auf dem PC.

Speichern des Urlaubstags, an dem das Bild aufgenommen wird



Wenn Sie das Abreisedatum des Urlaubs vorher einstellen, wird die Zahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage (also der wievielte Urlaubstag es ist) aufgezeichnet, wenn Sie die Aufnahme machen. Die Zahl der vergangenen Tage können Sie bei der Wiedergabe der Aufnahmen anzeigen oder beim Ausdruck der Aufnahmen mit [AUDS. DATUM] (S106) aufdrucken.



- Ⓐ: Anzahl der Tage nach dem Abreisedatum
- Die Anzahl der Tage nach dem Abreisedatum kann auf jedem Bild ausgedruckt werden, indem die Software [LUMIX Simple Viewer] oder [PHOTOfunSTUDIO-viewer-] auf der CD-ROM (mitgeliefert) verwendet wird. (Für weitere Informationen bezüglich des Ausdrucks, siehe separate Bedienungsanleitung für den PC-Anschluss.)

■ Einstellung von Abreisedatum/ Rückkehrdatum

(Die gezeigten Anzeigen gelten bei eingestelltem AE-Modus [P].)

1 Drücken Sie [MENU/SET], und drücken Sie dann ◀.

2 Drücken Sie ▼, um das [SETUP] Menü-Symbol [?] auszuwählen und dann ▶.

3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [REISEDATUM] und dann ▶.

4 Drücken Sie ▼ zur Auswahl von [SET] und dann [MENU/SET].



5 Stellen Sie das Abreisedatum mit ▲/▼/◀/▶ ein und drücken Sie dann [MENU/SET].



- ◀/▶: Wählen Sie die gewünschte Option.
- ▲/▼: Richten Sie Jahr, Monat und Datum ein.

6 Stellen Sie das Rückreisedatum mit ▲/▼/◀/▶ ein und drücken Sie dann [MENU/SET].



- ◀/▶: Wählen Sie die gewünschte Option.
- ▲/▼: Richten Sie Jahr, Monat und Datum ein.
- Das Reisedatum wird gelöscht, wenn das aktuelle Datum nach dem Rückreisedatum liegt.

- Wenn Sie das Rückreisedatum nicht einstellen möchten, drücken Sie [MENU/SET], während die Datumsleiste angezeigt wird.
- Sie können kein Datum einstellen, das vor dem Abreisedatum liegt.

7 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

8 Nehmen Sie ein Bild auf.



(A): Anzahl der Tage nach dem Abreisedatum

- Die Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage wird beim Einschalten der Kamera etwa fünf Sekunden lang angezeigt, nachdem das Reisedatum eingestellt wurde bzw. wenn es schon eingestellt ist.
- Wenn das Reisedatum eingestellt ist, wird [1] unten rechts im Display angezeigt. (Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn das aktuelle Datum nach dem Rückreisedatum liegt.)

■ Löschen des Reisedatums

Das Reisedatum wird automatisch gelöscht, wenn das aktuelle Datum nach dem Rückreisedatum liegt. Wenn Sie das Reisedatum vor Ende des Urlaubs löschen möchten, wählen Sie auf dem in Schritt 4 gezeigten Bildschirm [OFF] und drücken Sie dann zweimal auf [MENU/SET].



- Das Reisedatum wird unter Verwendung des Datums bei der Uhrzeiteinstellung (S19) und dem von Ihnen eingegebenen Abreisedatum berechnet. Wenn Sie [WELTZEIT] (S78) auf Reiseziel

eingestellt haben, wird das Reisedatum unter Verwendung des Datums der Uhrzeiteinstellung und der Reisezieleinstellung berechnet.

- Die Einstellung für das Reisedatum wird auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Wenn Sie ein Abreisedatum einrichten und dann ein Bild mit einem Datum vor diesem Abreisedatum aufnehmen, werden [-] (Minus) in Orange angezeigt und der Reisetag nicht aufgezeichnet, an dem das Bild aufgenommen wurde.
- Wenn Sie ein Abreisedatum einrichten und dann Datum und Uhrzeit am Reiseziel ändern, wird ein weißes [-] (Minus) angezeigt und der Reisetag, an dem Sie das Bild aufgenommen haben, wird auch dann aufgezeichnet, wenn das Datum am Reiseziel zum Beispiel einen Tag vor dem Abreisedatum liegt.
- Wenn [REISEDATUM] auf [OFF] gestellt ist, wird die Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage auch dann nicht aufgezeichnet, wenn Abreisedatum oder Rückreisedatum eingestellt werden. Auch wenn [REISEDATUM] nach der Aufnahme auf [SET] gestellt wird, kann der Reisetag dann nicht angezeigt werden.
- Stellen Sie die Uhr, wenn die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN] angezeigt wird. (S19)
- Die [REISEDATUM] Einstellung beeinflusst auch den Einfach-Modus [♥].

Zeit am Zielort (Weltzeit) anzeigen



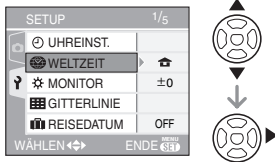
Wenn Sie bei Auslandsreisen Ihren Heimatort und Ihr Reiseziel einstellen, kann die Ortszeit Ihres Reiseziels auf dem Display angezeigt und mit den Aufnahmen abgespeichert werden.

- Wählen Sie [UHREINST.] und stellen Sie vorab das Datum und die Uhrzeit ein. (S19)

1 Drücken Sie [MENU/SET] und dann ◀.

2 Wählen Sie mit ▼ das [SETUP]-Menüsymbol [⌵] aus. Drücken Sie dann ▶.

3 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [WELTZEIT] aus. Drücken Sie dann ▶.



- Wenn Sie die Weltzeit das erste Mal einstellen, wird die Meldung [BITTE URSPRUNGSORT EINSTELLEN] angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall [MENU/SET] und stellen Sie, wie ab Schritt 2 in "Heimatort einstellen [URSPRUNGSORT]" beschrieben, den Heimatort ein.

■ Heimatort einstellen

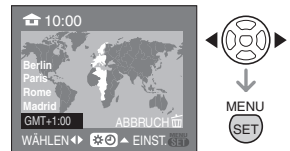
[URSPRUNGSORT]

(Folgen Sie den Schritten **1**, **2** und **3**.)

- 1 Wählen Sie mit ▼ den Menüpunkt [URSPRUNGSORT] und drücken Sie dann [MENU/SET].



- 2 Wählen Sie mit ◀/▶ Ihren Heimatort und drücken Sie [MENU/SET].



- Die aktuelle Zeit wird oben links im Display angezeigt. Unten links im Display wird die Zeitdifferenz zur Weltzeit GMT "Greenwich Mean Time" angezeigt.
- Falls an Ihrem Heimatort die Sommerzeit [☀] gilt, drücken Sie ▲. Durch erneutes Drücken von ▲ wird wieder die ursprüngliche Zeit eingestellt.
- Die Einstellung der Sommerzeit für Ihren Heimatort wirkt sich nicht auf die eigentliche Zeiteinstellung aus. Stellen Sie die Uhr daher um eine Stunde vor. (S19)

■ Einstellung des Heimatortes abschließen

- Wenn Sie den Heimatort das erste Mal einstellen, wird nach dem Drücken von [MENU/SET] zur Bestätigung der Einstellung wieder die Anzeige aus Schritt 1 von "Heimatort einstellen [URSPRUNGSORT]" angezeigt. Kehren Sie mit ◀ zur Anzeige aus Schritt 3 zurück. Drücken Sie dann [MENU/SET], um das Menü zu schließen.
- Wenn Sie den Heimatort weitere Male einstellen, wird nach dem Drücken von [MENU/SET] zur Bestätigung der Einstellung wieder die Anzeige aus Schritt 3 angezeigt. Schließen Sie das Menü durch erneutes Drücken von [MENU/SET].

■ Reiseziel einstellen

(Folgen Sie den Schritten 1, 2 und 3.)

- 1 Wählen Sie mit ▲ den Menüpunkt [ZIELORT] und drücken Sie dann [MENU/SET].

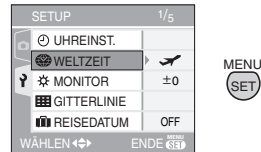


(A): Je nach Einstellung wird die Zeit am Reiseziel oder am Heimatort angezeigt.

- Wenn Sie das Reiseziel das erste Mal einstellen, werden Datum und Uhrzeit wie oben dargestellt angezeigt.
- 2 Wählen Sie mit ◀/▶ Ihr Reiseziel und drücken Sie [MENU/SET].



- Die aktuelle Zeit am gewählten Reiseziel wird oben rechts im Display angezeigt. Unten links im Display wird die Zeitdifferenz zur Zeit am Heimatort angezeigt.
 - Falls an Ihrem Reiseziel die Sommerzeit [☀️🌙] gilt, drücken Sie ▲. (Die Zeit wird um eine Stunde vorgestellt.) Durch erneutes Drücken von ▲ wird wieder die ursprüngliche Zeit eingestellt.
- 3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].



- Nach dem Einstellen des Reiseziels wechselt das Symbol von [🏠] auf [✈️].



- Stellen Sie die Einstellung nach Ende der Reise auf [URSPRUNGSORT] zurück. Folgen Sie dabei den Schritten 1, 2, 3 und dann den Schritten 1 und 2 unter "Heimatort einstellen [URSPRUNGSORT]".
- Wenn Sie Ihr Reiseziel nicht unter den angezeigten Vorschlägen finden, nehmen Sie die Einstellung anhand der Zeitdifferenz zu Ihrem Heimatort vor.
- Die [WELTZEIT] Einstellung beeinflusst auch den Einfach-Modus [♥️].
- Das Symbol [✉️] für das Reiseziel wird angezeigt, wenn Sie Aufnahmen wiedergeben, die am Reiseziel aufgenommen wurden.

Verwendung des [REC] Modus-Menüs



Wenn Sie den Weißabgleich, den Farbmodus usw. unterschiedlich einstellen, können Sie die Variationsbreite Ihrer Aufnahmen erhöhen.

Die einzustellende Menü-Option kann je nach Aufnahme-Modus unterschiedlich sein.

■ **Von der Menüanzeige aus einstellen**
Öffnen Sie das Menü [[REC]] mit [MENU/SET] und wählen Sie den Menüpunkt, den Sie einstellen möchten. (S21)

Einstellbare Menüpunkte
(Aufnahmen im AE-Modus mit Programmautomatik [P])

Menübildschirm	Menüpunkt
1/4	[WB] : [W.ABGL.] (S81)
	[WB±] : [SW-EINST.] (S82)
	[ISO] : [EMPFINDLICHK.] (S83)
	[↔] : [BILDVERHÄLT.] (S84)
	[■] : [BILDGRÖSSE] (S84)
2/4	[■] : [QUALITÄT] (S84)
	[🎤] : [TONAUFNAHME.] (S86)
	[⊙] : [MESSMETHODE] (S87)
	[AF] : [AF-MODUS] (S87)
	[CAF] : [DAUER-AF] (S89)
3/4	AF* : [AF-HILFSLAMPE] (S89)
	[📷] : [DIGITALZOOM] (S36)
	[🌀] : [FARBEFFEKT] (S90)
	[🔧] : [BILDREGUL.] (S90)
	[🔄] : [FLIP ANIM.] (S91)
4/4	[📄] : [KONVERTIERG.] (S93)
	[🕒] : [UHREINST.] (S95)

■ Verwendung der Schnelleinstellung

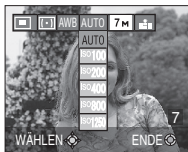
Mit dem Joystick lassen sich für die Aufnahme sehr einfach die folgenden Einstellungen vornehmen. (im AE-Modus mit Programmautomatik [P])

- AF-Modus (S87)
- Messmethode (S87)
- Weißabgleich (S81)
- ISO-Empfindlichkeit (S83)
- Bildgröße (S84)
- Qualität (S84)

1 Halten Sie während der Aufnahme den Joystick gedrückt.



2 Drücken Sie den Joystick Richtung ▲/▼/◀/▶, um den Menüpunkt und die Einstellung auszuwählen und drücken Sie zum Abschluss dann den Joystick in der Mitte.



- Die Einstellung [⊙] SET für den Weißabgleich wird nicht angezeigt, wenn die Schnelleinstellung verwendet wird.

[W.ABGL.]

Einstellung des Farbtons für ein natürlicheres Bild



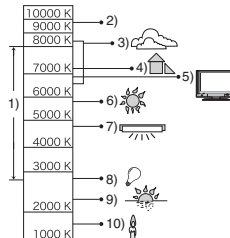
Drücken Sie [MENU/SET], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S80) Mit dieser Funktion können Sie eine weiße Farbe fast naturgetreu auf den bei Sonnenlicht, Halogenbeleuchtung, usw. aufgenommenen Bildern wiedergeben, in denen die Farbe Weiß rötlich oder bläulich erscheinen kann. Wählen Sie eine Einstellung aus, die den Aufnahmebedingungen entspricht.

[AWB] (Automatischer Weißabgleich)	für automatische Einstellung
(Tageslicht)	für Außenaufnahmen an hellen Tagen
(Bewölkt)	für Außenaufnahmen an wolkenreichen Tagen
(Schatten)	für Außenaufnahmen im Schatten
(Blitz)	nur für Blitzlichtaufnahmen
(Halogen)	für Aufnahmen mit Halogenbeleuchtung
(WeißEinstellung 1)	für voreingestellten Weißabgleich
(WeißEinstellung 2)	
SET (WeißEinstellung)	für erneute Einstellung des Weißabgleichs

■ Automatischer Weißabgleich

Die folgende Grafik zeigt den Einstellbereich des Weißabgleichs. Liegen die Aufnahmebedingungen außerhalb des Bereichs, in dem ein Weißabgleich möglich ist, kann das Bild rötlich oder bläulich erscheinen. Auch wenn die Bedingungen innerhalb dieses Bereichs liegen, kann es sein, dass der automatische Weißabgleich nicht richtig funktioniert, wenn das Motiv von vielen Lichtquellen umgeben ist oder keine Weißtöne vorhanden sind. Verwenden Sie in diesen Fällen nicht die Einstellung [AWB].




- 1 Der automatische Weißabgleich funktioniert innerhalb dieses Bereichs nicht.
- 2 Blauer Himmel
- 3 Wolkiger Himmel (Regen)
- 4 Schatten
- 5 Fernseh Bildschirm
- 6 Sonnenlicht
- 7 Weißes fluoreszierendes Licht
- 8 Glühlampenlicht
- 9 Sonnenauf- und -untergang
- 10 Kerzenlicht

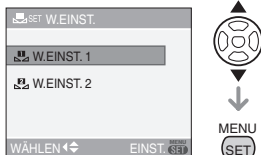


K=Kelvin Farbtemperatur

■ Manuelles Einstellen des Weißabgleichs( SET)

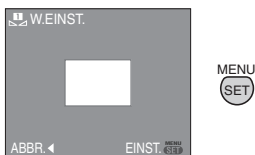
Verwenden Sie diese Funktion, um den Weißabgleich manuell einzustellen.

- 1 Wählen Sie [ SET] (WeißEinstellung) und drücken Sie danach [MENU/SET].
- 2 Wählen Sie [ W.EINST. 1] oder [ W.EINST. 2] und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Zur Auswahl oder Einstellung können Sie auch den Joystick verwenden.

- 3 Richten Sie die Kamera auf einen Papierbogen o.ä., so dass das Vollbild in der Mitte nur durch das weiße Objekt eingenommen wird und drücken Sie dann [MENU/SET].



- 4 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können auch den Auslöser halb drücken oder den Joystick in der Mitte drücken, um den Vorgang abzuschließen.




- Wenn Sie Aufnahmen mit Blitz machen, wird der Weißabgleich bei ungenügender Blitzleistung für das Motiv unter Umständen nicht korrekt eingestellt.
- Die Einstellung des Weißabgleichs bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten. Allerdings wird die Weißabgleich-Einstellung für einen Szenenmodus auf [AWB] zurückgesetzt,

wenn zu einem anderen Szenenmodus gewechselt wird.

- In folgenden Fällen kann der Weißabgleich nicht eingestellt werden.
 - Im Einfach-Modus [♥].
 - Bei [LANDSCHAFT], [PANNING], [NACHTPORTRAIT], [NACHTLANDSCH.], [SPEISEN], [PARTY], [KERZENLICHT], [SONN.UNTERG.], [STERNENHIMMEL], [FEUERWERK], [STRAND], [SCHNEE] und [LUFTAUFNAHME] im Szenenmodus.

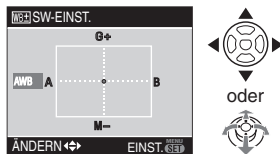
[SW-EINST.] Feineinstellung des Weißabgleichs







Öffnen Sie mit [ SET] das Menü [REC] und wählen Sie den Menüpunkt, den Sie einstellen möchten. (S80)



Verwenden Sie die Feineinstellung des Weißabgleichs, wenn Sie den gewünschten Farbton mit der Weißabgleichseinstellung nicht erreichen.

1 Drücken Sie / / / für die Feineinstellung des Weißabgleichs.






-  : A (AMBER: Richtung Orange)
-  : B (BLUE: Richtung Blau)
-  : G+ (GREEN: Richtung Grün)
-  : M- (MAGENTA: Richtung Rot)

2 Schließen Sie den Vorgang mit [MENU/SET] ab.


- Sie können auch den Joystick in der Mitte drücken, um den Vorgang abzuschließen.
- Wenn Sie den Weißabgleich auf A (amber) feineinstellen, wechselt das Weißabgleichssymbol auf dem LCD-Monitor auf orange. Wenn Sie den Weißabgleich auf B (blue) feineinstellen, wechselt das Weißabgleichssymbol auf dem LCD-Monitor auf blau.
- Wenn Sie den Weißabgleich auf G+ (grün) oder M- (Magenta) einstellen, erscheint [+] (z.B.: ) oder [-] (z.B.: ) neben dem Weißabgleichssymbol auf dem LCD-Monitor/Sucher.
- Wählen Sie die mittlere Einstellung, wenn Sie keine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen.



- Sie können den Weißabgleich für jede Farbe getrennt feineinstellen.
- Die Feineinstellung des Weißabgleichs gilt auch für Blitzlichtaufnahmen.
- Die Feineinstellung des Weißabgleichs bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- Der Weißabgleich kann nicht feineingestellt werden, wenn [FARBEFFEKT] (S90) auf [COOL], [WARM], [B/W] oder [SEPIA] gesetzt ist.
- Die Feineinstellung des Weißabgleichs in [] oder [] kehrt wieder auf die Standardeinstellung (mittlere Einstellung) zurück, wenn Sie den Weißabgleich in [SET] zurücksetzen.
- Bei [LANDSCHAFT], [PANNING], [NACHTPORTRAIT], [NACHTLANDSCH.], [SPEISEN], [PARTY], [KERZENLICHT], [SONN.UNTERG.], [STERNENHIMMEL], [FEUERWERK], [STRAND], [SCHNEE] und [LUFTAUFNAHME] im Szenenmodus können Sie keine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen.

ISO [EMPFFINDLICHK.] ISO-Empfindlichkeit einstellen

PASM

- Öffnen Sie mit [] das Menü [REC] und wählen Sie den Menüpunkt, den Sie einstellen möchten. (S80)
Die ISO-Einstellung ist ein Maß für die Lichtempfindlichkeit. Je höher die Empfindlichkeit eingestellt ist, desto weniger Licht benötigt die Kamera für eine Aufnahme. Höhere Einstellungen eignen sich also für dunkle Umgebungen.
- In der Einstellung [AUTO] wird die ISO-Empfindlichkeit je nach Helligkeit automatisch von [ISO100] bis [ISO200] eingestellt. (Bei Blitzlichtaufnahmen kann sie zwischen [ISO100] und [ISO400] automatisch eingestellt werden.)

ISO-Empfindlichkeit	100 ← → 1250
für helle Umgebungen (z.B. im Freien)	geeignet ungeeignet
für dunkle Umgebungen	ungeeignet geeignet
Verschlusszeit	lang kurz
Bildrauschen	geringer höher



- Die ISO-Empfindlichkeit kann in der manuellen Belichtungseinstellung nicht auf [AUTO] eingestellt werden.
- Bei [HOHE EMPFIND.] (S71) im Szenenmodus ist die ISO-Empfindlichkeit fest auf [ISO3200] eingestellt.
- Um Bildrauschen zu verhindern, empfiehlt es sich, die ISO-Empfindlichkeit zu verringern und die Einstellung [RAUSCHMIND.] in [BILDREGUL.] auf [HIGH] zu setzen oder die Menüpunkte außer [RAUSCHMIND.] auf [LOW] zu setzen. (S91)

- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf [ISO-GRENZE] in der intelligenten ISO-Einstellung eingestellt. (S56)
- Nähere Hinweise zur Einstellung der Verschlusszeit finden Sie auf S61.
- In folgenden Fällen kann die ISO-Empfindlichkeit nicht eingestellt werden.
 - Einfach-Modus [♥]
 - Bewegtbild-Modus [H]
 - Szenenmodus



[BILDVERHÄLT.]



Einstellung des Bildverhältnisses von Bildern




Drücken Sie [MENU], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S80)
Durch Ändern des Bildverhältnisses können Sie den Blickwinkel auswählen, der dem Objekt entspricht.

4:3	<p>Wählen Sie die Aufnahme von Bildern mit demselben Bildverhältnis wie dem eines 4:3 Fernsehgeräts oder eines PC-Bildschirms aus.</p> 
3:2	<p>Wählen Sie die Aufnahme von Bildern mit demselben Bildverhältnis von 3:2 wie dem eines 35 mm Films aus.</p> 

Dies eignet sich für Landschaften, etc., bei denen eine weite Sicht vorzuziehen ist. Dies ist auch geeignet für die Wiedergabe von Bildern auf einem Breitbild-Fernseher, hochauflösenden Fernsehern, etc.

16:9





- Im Bewegtbild-Modus [H] lässt sich [3:2] nicht einstellen. (S74)
- Die Seiten der aufgenommenen Bilder können beim Ausdruck abgeschnitten werden. (S137)

[BILDGRÖSSE]/[QUALITÄT]



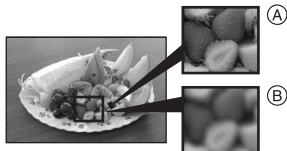
Einstellung der Bildgröße und



–qualität gemäß Ihrer Verwendung der Bilder



Drücken Sie [MENU], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S80)
Ein Digitalbild besteht aus zahlreichen Punkten, die als Pixel bezeichnet werden. Obwohl Sie den Unterschied auf dem Bildschirm der Kamera nicht erkennen können, wird das Bild um so feiner, wenn es auf einem großen Blatt Papier ausgedruckt wird oder auf dem Monitor eines Computers angezeigt wird, je mehr Pixel es aufweist. Die Bildqualität bezieht sich auf die Komprimierungsrate beim Speichern der Digitalbilder.



- (A) Viele Pixel (Fein)
 (B) Wenige Pixel (Grob)

■ Anzahl der Pixel

Sie können Bilder deutlicher ausdrucken, wenn eine größere Bildgröße [**7M**] (7M) ausgewählt wird.

Wird eine kleinere Bildgröße [**0,3M**] (0,3M EZ) ausgewählt, können Sie mehr Bilder aufnehmen und diese an eine E-Mail anhängen oder auf eine Webseite stellen, da ihre Dateigröße gering ist.

■ Bei einem Bildverhältnis von [**4:3**].

7M (7M)	3072×2304 Pixel
5M (5M EZ)	2560×1920 Pixel
3M (3M EZ)	2048×1536 Pixel
2M (2M EZ)	1600×1200 Pixel
1M (1M EZ)	1280×960 Pixel
0,3M (0,3M EZ)	640×480 Pixel

■ Bei einem Bildverhältnis von [**3:2**].

6M (6M)	3072×2048 Pixel
2,5M (2,5M EZ)	2048×1360 Pixel

■ Bei einem Bildverhältnis von [**16:9**].










5,5M (5,5M)	3072×1728 Pixel
2M (2M EZ)	1920×1080 Pixel

■ Qualität

	Fein (niedrige Komprimierung): Dies gibt der Bildqualität den Vorrang. Die Bildqualität ist hoch.
	Standard (hohe Komprimierung): Dies gibt der Anzahl der aufnehmbaren Bilder den Vorrang. Es werden Bilder mit Standardqualität aufgenommen.
RAW	RAW-Datei: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Aufnahmen auf einem PC nachbearbeiten möchten.



- Die Anzahl der Pixel, die ausgewählt werden kann, variiert je nach Bildverhältnis. Wenn Sie das Bildverhältnis ändern, stellen Sie die Bildgröße ein.
- "EZ" ist die Abkürzung für "Extra optical Zoom". (S35)
- Der erweiterte Optikkzoom funktioniert in [HOHE EMPFIND.] im Szenen-Modus nicht, so dass die Bildgröße für [EZ] nicht eingeblendet wird.
- Die Bilder können abhängig vom Objekt und den Aufnahmebedingungen mosaikartig erscheinen.
- Siehe S139 wegen Informationen bezüglich der Anzahl der aufnehmbaren Bilder.
- Bei Qualitätseinstellung [RAW]:
 - Es wird gleichzeitig eine JPEG-Datei angelegt. Für diese Datei gilt die Qualitätseinstellung [] und eine feste Größe von [**7M**], [**6M**] oder [**5,5M**].
 - Wird die RAW-Datei von der Kamera gelöscht, wird auch die so angelegte JPEG-Datei gelöscht.
- Erfolgt die Aufzeichnung einer RAW-Aufnahme auf dem integrierten Speicher, nimmt das Schreiben der Bilddaten eine gewisse Zeit in Anspruch.

- Der Digitalzoom kann mit der Qualitätseinstellung [RAW] nicht verwendet werden.
- Die Qualität kann im Modus [HOHE EMPFIND.] (S71) nicht auf [RAW] gesetzt werden.
- Im Einfach-Modus [♥] liegen die folgenden Einstellungen vor.
 - [ENLARGE]:
 4:3 :  7M (7M) 
 - [4"×6"/10×15cm]:
 3:2 :  2,5M EZ 
 - [E-MAIL]:
 4:3 :  0,3M (0,3M EZ) 
- Folgende Funktionen sind mit der Qualitätseinstellung [RAW] nicht möglich:
 - Serienbildmodus
 - Automatische Belichtungsreihe
 - Tonaufnahme
 - Ausdruck des Datums
 - Nachvertonung
 - Verkleinern (Resize)
 - Zuschneiden (Trimmen)
 - Bildseitenverhältnis ändern
- Mit RAW-Dateien haben Sie ausgefeiltere Bildbearbeitungsmöglichkeiten. Sie können die RAW-Dateien in einem Dateiformat (JPEG, TIFF usw.) speichern, das Sie auf dem PC und anderen Geräten darstellen können. Mit der Software "SILKYPIX Developer Studio" von Ichikawa Soft Laboratory auf der CD-ROM (mitgeliefert) können Sie die Dateien entwickeln und bearbeiten.

[TONAUFNAHME.]



Aufnahme von Standbildern mit Ton



Drücken Sie [MENU], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S80) Sie können die Standbilder mit Ton aufnehmen, wenn die Einstellung auf [ON] erfolgt. Das bedeutet, dass Sie die Unterhaltung während der Bildaufnahme oder eine Erklärung des Bildes aufnehmen können.

- [U] erscheint auf dem Bildschirm, wenn Sie [TONAUFNAHME.] auf [ON] stellen.
- Stellen Sie das Objekt scharf und drücken Sie die Auslösetaste, um die Aufnahme zu starten. Die Aufnahme stoppt automatisch ca. 5 s später. Die Auslösetaste muss nicht gedrückt und gehalten werden.
- Der Ton wird über das eingebaute Mikrofon der Kamera aufgenommen.
- Drücken Sie während der Tonaufnahme [MENU/SET], wird die Tonaufnahme unterbrochen. Der Ton wird nicht aufgenommen.
- Bei der Aufnahme von Ton mit jedem Bild verringert sich die Anzahl der auf jeder Karte speicherbaren Bilder geringfügig.




-
- In folgenden Fällen können Sie keine Aufnahmen mit Ton machen:
 - Automatische Belichtungsreihe
 - Serienbildmodus
 - Qualitätseinstellung [RAW]
 - [STERNENHIMMEL] im Szenenmodus

[MESSMETHODE]

Kriterien für die Methode der Helligkeitsmessung



Drücken Sie [MENU], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S80)
Sie können zu den folgenden Messmodi wechseln.

[•]	<p>Multi: Bei dieser Methode misst die Kamera die am besten geeignete Belichtung durch automatische Ermittlung der Verteilung der Helligkeit auf die gesamte Anzeige. In der Regel empfehlen wird diese Methode.</p>
[]	<p>Mittenbetont: Diese Methode wird für die Scharfeinstellung eines Objekts in der Mitte der Anzeige und die gleichmäßige Messung der Anzeige verwendet.</p>
•	<p>Spot: Dies ist eine Methode für die Messung des Objekts im Spot-Messungsbereich (A).</p> 



- Die Messweise ist auf Multi [[•]] im Einfach-Modus [♥] festgelegt.

[AF-MODUS]

Einstellung der Methode der Scharfeinstellung



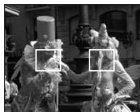
Drücken Sie [MENU], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S80)
Den Modus auswählen, der für die Aufnahmebedingungen und die Gestaltung geeignet ist.

**Mehrfeld-Messung:**

Die Kamera stellt auf eines der ausgewählten Felder scharf. Diese Option ist hilfreich, wenn sich das Motiv nicht in der Bildmitte befindet.

**3-Bereich-Scharfeinstellen (Hohe Geschwindigkeit):**

Die Kamera stellt umgehend alle 3 Punkte des Fokusbereichs ein – links, rechts und Mitte. Diese Funktion ist wirksam, wenn sich das Objekt nicht in der Mitte des Bildschirms befindet.

**1-Bereich-Scharfeinstellen (Hohe Geschwindigkeit):**

Die Kamera stellt das Objekt im AF-Bereich in der Bildschirmitte umgehend scharf.

**1-Bereich-Scharfeinstellung:**

Die Kamera stellt das Objekt im AF-Bereich in der Bildschirmitte scharf.

**Spot-Scharfeinstellen:**

Die Kamera stellt einen begrenzten und schmalen Bereich auf dem Bildschirm scharf.



■ Hinweise zu [AF-ON] oder [AF-ON]

- Sie können das Objekt schneller scharf stellen als in anderen AF-Modi.
- Das Bild kann einen Moment lang aufhören, sich zu bewegen, bevor es scharf gestellt wird, wenn Sie die Auslösetaste halb drücken. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.



- Werden Aufnahmen bei wenig Licht gemacht oder wird der Digitalzoom verwendet, wird der AF-Rahmen größer als normal angezeigt.



- Werden gleichzeitig mehrere AF-Rahmen angezeigt, stellt die Kamera auf alle AF-Rahmen (max. 5 Rahmen) scharf. Der Bildbereich, auf den scharfgestellt wird, ist nicht festgelegt. Die Kamera entscheidet während des Scharfstellens automatisch, auf welchen Bildbereich scharfgestellt wird. Wenn Sie selbst festlegen möchten, auf welchen Teil des Bilds scharfgestellt wird, wählen Sie als AF-Modus [AF-ON], [AF-ON] oder [AF-ON].
- Wenn der AF-Modus auf [AF-ON] oder [AF-ON] eingestellt ist, wird der AF-Bereich nicht angezeigt, bis das Bild scharfgestellt ist.
- Stellen Sie den AF-Modus auf [AF-ON] oder [AF-ON], wenn das Scharfstellen mit [AF-ON] nicht richtig funktioniert.
- Der AF-Modus kann im Einfach-Modus nicht eingestellt werden [AF-ON].

■ Hinweise zur Auswahl des AF-Rahmens

Wenn [AF-ON], [AF-ON], [AF-ON] oder [AF-ON] eingestellt ist, können Sie den AF-Bereich auswählen.

- 1 Drücken Sie die Scharfstellungs-Taste, bis der Scharfstellungsmodus erscheint,

und wählen Sie dann mit ▲/▼ [AF] oder [AF MAKRO] aus.



- 2 Wählen Sie den AF-Bereich mit ► auf dem Joystick und drücken Sie dann den Joystick in der Mitte.

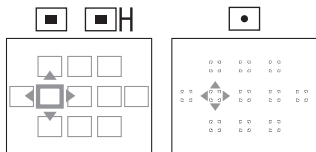


- 3 Verschieben Sie den AF-Rahmen mit den Cursortasten oder mit ▲/▼/◀/▶ auf dem Joystick.



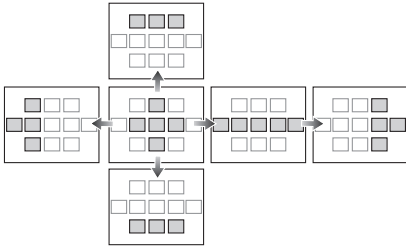
- 4 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET] oder den Joystick in der Mitte.

Bei Auswahl von [AF-ON], [AF-ON] oder [AF-ON] Sie können einen AF-Rahmen aus den 11 Rahmen auswählen.



Bei Auswahl von [AF-ON]

Sie können verschiedene AF-Rahmen wie in der folgenden Abbildung gezeigt auswählen, indem Sie den Joystick in Richtung ▲/▼/◀/▶ drücken.



- Bei Verwendung von [AF-ON] kann das Spot-Messziel so verschoben werden, dass es dem AF-Rahmen entspricht.
- Die folgenden Schritte stellen den AF-Rahmen auf die vorherige Position zurück:
 - bei Einstellung des Modus-Wahlschalters auf den Einfach-Modus [AF-ON]
 - Aktivierung des Energiesparmodus
 - Ausschalten der Kamera

[DAUER-AF]

Kontinuierliches Scharfeinstellen eines Objekts



Drücken Sie [MENU], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S80) In diesem Modus wird die Erstellung eines Bilds durch das kontinuierliche Scharfeinstellen eines Objekts vereinfacht. Ist der AF-Modus auf [AF-ON], [AF-ON] oder [AF-ON] eingestellt, wird beim halben Herunterdrücken des Auslösers schneller scharfgestellt.

- Die [CAF] Anzeige wird eingeblendet, wenn [ON] eingestellt ist.



- Der Akku wird schneller als gewöhnlich verbraucht.
- Die Scharfeinstellung eines Objekts nimmt eine gewisse Zeit in Anspruch, wenn Sie den Zoom-Hebel von Weitwinkel auf Tele drehen oder von einem entfernten auf ein nahes Objekt übergangen.
- Drücken Sie die Auslösetaste erneut, wenn Sie Schwierigkeiten bei der Scharfeinstellung eines Objekts haben.
- [DAUER-AF] ist im Szenenmodus mit [PANNING] (S67), [NACHTPORTRAIT] (S68), [NACHTLANDSCH.] (S68), [STERNENHIMMEL] (S71) und [FEUERWERK] (S72) sowie im Einfach-Modus [AF-ON] und bei manueller Scharfstellung fest auf [OFF] gestellt.

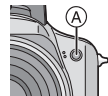
[AF-HILFSLAMPE]

Die Scharfeinstellung bei schlechten Lichtbedingungen wird erleichtert



Drücken Sie [MENU], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S80) Die Beleuchtung des Objekts erleichtert die Scharfeinstellung für die Kamera, wenn unter schlechten Lichtbedingungen aufgenommen wird, die die Scharfeinstellung schwierig machen.

- Wird die AF-Hilfslampe auf [ON] gestellt, wird ein größerer AF-Bereich als gewöhnlich angezeigt und die AF-Hilfslampe **A** schaltet sich ein, wenn Sie die Auslösetaste an dunklen Orten o.ä. halb drücken.



[ON]	Die AF-Hilfslampe schaltet sich bei unzureichenden Lichtverhältnissen ein. Während dessen erscheint das Symbol der AF-Hilfslampe [AF*] auf der Anzeige. Der effektive Bereich der AF-Hilfslampe beträgt 1,5 m.
[OFF]	Die AF-Hilfslampe schaltet sich nicht ein.



- Achten Sie beim Einsatz der AF-Hilfslampe auf Folgendes.
 - Sehen Sie nicht von Nahem in die AF-Hilfslampe.
 - Entfernen Sie die Gegenlichtblende.
 - Die AF-Hilfslampe nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen verdecken.
- Wenn Sie die AF-Hilfslampe nicht verwenden wollen (wenn Sie z.B. Bilder von Tieren an dunklen Orten aufnehmen), stellen Sie die [AF-HILFSLAMPE] auf [OFF]. In diesem Fall erweist sich die Scharfeinstellung des Objekts als schwieriger.
- Die Einstellung von [AF-HILFSLAMPE] ist im Einfach-Modus [♥] unveränderlich auf [ON] festgelegt.
- Es kann eine Vignettierung am Rand der AF-Hilfslampe erscheinen, da die AF-Hilfslampe durch das Objektiv verdunkelt sein kann; dies wirkt sich jedoch nicht auf die Funktion der Kamera aus.
- [AF-HILFSLAMPE] ist im Szenenmodus mit [LANDSCHAFT] (S67), [PANNING] (S67), [NACHTLANDSCH.] (S68), [SONN.UNTERG.] (S71), [FEUERWERK] (S72) und [LUFTAUFNAHME] (S73) fest auf [OFF] eingestellt.
- Die Grundeinstellung für [TIER] (S70) im Szenenmodus ist [OFF].

[FARBEFFEKT]



Einstellung von Farbeffekten für die aufgenommenen Bilder



Drücken Sie [MENU], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S80)
Wählen Sie einen Farbeffekt aus, der für die Aufnahmebedingungen und Ihre Bildaufnahme geeignet ist.

[COOL]	Das Bild wird bläulich.
[WARM]	Das Bild wird rötlich.
[B/W]	Das Bild wird schwarz und weiß.
[SEPIA]	Das Bild wird bräunlich.

[BILDREGUL.]



Einstellung der Qualität der aufgenommenen Bilder



Drücken Sie [MENU], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S80)
Wählen Sie einen Farbeffekt aus, der für die Aufnahmesituation und Ihre Bildaufnahme geeignet ist.

[KONTRAST]	
[HIGH]	erhöht den Unterschied zwischen den hellen und dunklen Partien im Bild
[LOW]	verringert den Unterschied zwischen den hellen und dunklen Partien im Bild

[SCHÄRFE]	
[HIGH]	Das Bild wird gestochen scharf dargestellt.
[LOW]	Das Bild wird mit weichen Übergängen dargestellt.

[SÄTTIGUNG]	
[HIGH]	Die Farben im Bild werden kräftiger.
[LOW]	Die Farben im Bild werden naturgetreu dargestellt.

[RAUSCHMIND.]	
[HIGH]	Der Rauschminderungseffekt wird verstärkt. Die Auflösung des Bilds kann sich etwas verschlechtern.
[LOW]	Der Rauschminderungseffekt wird verringert. So lassen sich Bilder mit höherer Auflösung erzielen.



- Wenn Sie Bilder in einer dunklen Umgebung aufnehmen, kann Bildrauschen eintreten. Zur Vermeidung von Bildrauschen empfehlen wir die Einstellung von [RAUSCHMIND.] in [BILDREGUL.] auf [HIGH] oder die Einstellung der Optionen [RAUSCHMIND.] auf [LOW], wenn Bilder aufgenommen werden.

[FLIP ANIM.]



Verbindung von Bildern zur Erstellung einer Bewegtbild-Datei

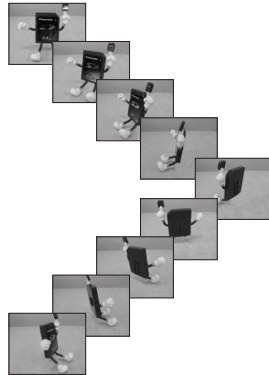


Drücken Sie [MENU] (SET), um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S80)
Diese Kamera ermöglicht es Ihnen Bewegtbild-Dateien von bis zu 20 s durch Verbindung von Bildern zu erstellen, die im Flip-Animations-Modus aufgenommen wurden.

Beispiel:

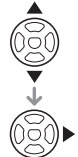
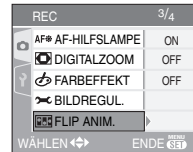
Beim Aufnehmen von aufeinander folgenden Bildern des Objektes, indem die Kamera Stück für Stück bewegt und die

Bilder ausgerichtet werden, scheint sich das Objekt zu bewegen.



- Sie können erstellte Flip-Animationen mit der gleichen Methode wiedergeben, die zur Wiedergabe von Laufbildern verwendet wird. (S99)

1 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [FLIP ANIM.] und dann ►.

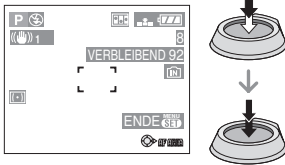


2 Wählen Sie [BILDERFASSUNG] und drücken Sie dann ►.



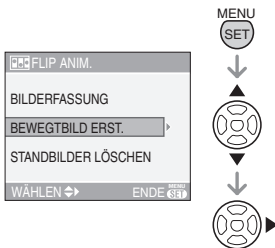
- Die Bildgröße beträgt 320×240 Pixel.

3 Drücken Sie die Auslösetaste und nehmen Sie die Bilder jeweils als Vollbilder auf.



- Sie können das aufgenommene Bild mit ▼ bzw. das vorherige oder nachfolgende Bild mit ◀▶ prüfen.
- Löschen Sie unnötige Bilder mit der Taste [🗑️].
- Sie können bis zu 100 Bilder aufnehmen. Bei der angezeigten Anzahl der aufnehmbaren Bilder handelt es sich um einen Näherungswert.

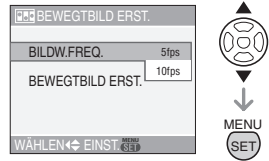
4 Drücken Sie [MENU/SET] sowie ▲/▼ zur Auswahl von [BEWEGTBILD ERST.] und dann ▶.



5 Wählen Sie [BILDW.FREQ.] und drücken Sie dann ▶.

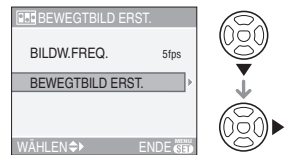


6 Drücken Sie ▲/▼, um [5fps] oder [10fps] zu wählen, und drücken Sie dann [MENU/SET].



[5fps]	5 Vollbilder/s
[10fps]	10 Vollbilder/s (Die Laufbilder werden gleichmäßiger.)

7 Drücken Sie ▼ zur Auswahl von [BEWEGTBILD ERST.], betätigen Sie ▶ und erstellen Sie dann eine Flip-Animation.



- Die Dateinummer wird nach der Erstellung der Flip-Animation eingeblendet.
- Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü nach der Erstellung der Flip-Animation zu schließen.

■ Löschen aller zum Erstellen der Flip-Animation verwendeten Standbilder

Bei Auswahl von [STANDBILDER LÖSCHEN] im Menü [FLIP ANIM.] erscheint eine Bestätigungsanzeige. Wählen Sie mit ▲ [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].




- Sie können die Funktion Richtungsermittlung, Burst-Modus,


Auto-Bracket und [TONAUFNAHME.] nicht verwenden.

- Die Bilder in jedem Vollbild erscheinen in der normalen Ansicht nicht. (S37)
- Wenn Sie [BEWEGTBILD ERST.] ausführen, wird eine Flip-Animation aus allen für diese aufgenommenen Bildern erstellt. Löschen Sie unnötige Bilder.
- Es kann kein Ton aufgezeichnet werden.
- Sie können mit der Nachvertonung keinen Ton aufnehmen. (S111)
- Die Wiedergabe mit einem anderen Gerät ist u. U. nicht möglich. Außerdem kann bei der Wiedergabe mit anderen Geräten, die keine Mute-Funktion haben, Rauschen auftreten.

[KONVERTIERG.]

 Verwendung eines weiteren Objektivs

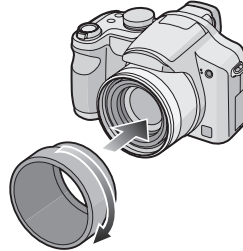
P A S M

Drücken Sie [], um das [REC]-Modusmenü aufzurufen und die einzustellende Option auszuwählen. (S80) Mit dem Tele-Konverter (DMW-LT55; optional) können Sie noch mehr Nahbilder aufnehmen (1,7× mehr). Mit dem Weitwinkel-Konverter (DMW-LW55; optional) können Sie weitere Winkel aufnehmen (0,7× weiter). Mit dem Nahobjektiv (DMW-LC55; optional) können Sie mehr Nahbilder von kleinen Objekten aufnehmen.

- Der Linsenadapter (DMW-LA2; optional) ist erforderlich, um den Konverter oder das Nahobjektiv zu montieren.

1 Entfernen Sie den Objektivdeckel, die Gegenlichtblende und den Blendenadapter.

2 Bringen Sie den Blendenadapter an (DMW-LA2; optional).

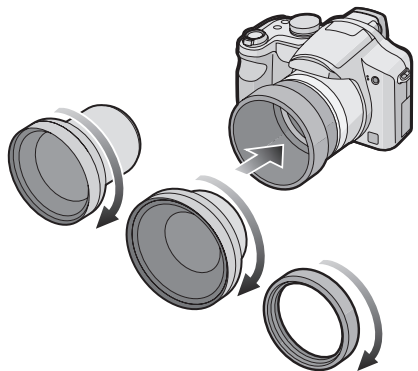


- Der Konverter kann nicht zusammen mit dem ND-Filter (DMW-LND52) und dem MC-Schutz (DMW-LMC52) verwendet werden.

Entfernen Sie immer den ND-Filter oder den MC-Schutz, bevor Sie den Konverter montieren.

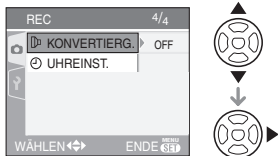
- Drehen Sie das Objektiv langsam und vorsichtig.

3 Montieren Sie den Konverter oder das Nahobjektiv.

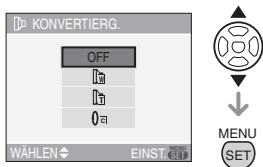


- Auf den mitgelieferten Gegenlichtblenden-Adapter lassen sich weder die Vorsatzlinsen noch die Nahlinse aufsetzen.

4 Schalten Sie die Kamera ein, drücken Sie ▲/▼, um [KONVERTIERG.] auszuwählen und dann ►.



5 Drücken Sie ▲/▼, um [W], [T] oder [0] einzustellen und dann [MENU/SET].



- [OFF]: Wenn Sie den Konverter nicht montieren.
- [W]: Wenn Sie den Weitwinkel-Konverter montieren.
- [T]: Wenn Sie den Tele-Konverter montieren.
- [0]: Wenn Sie das Nahobjektiv montieren.
- Drücken Sie die Auslösetaste halb oder drücken Sie [MENU/SET], um das Menü nach Abschluss der Einstellung zu schließen.

■ Aufnahmebereich bei Verwendung eines Konverters

Wenn Sie den Tele-Konverter montieren

	Weitwinkel	Tele
Normal	—	5,4 m bis ∞
Makro	—	5,4 m bis ∞

Wenn Sie den Weitwinkel-Konverter montieren

	Weitwinkel	Tele
Normal	15 cm bis ∞	—
Makro	15 cm bis ∞	—

Wenn Sie das Nahobjektiv montieren

	Weitwinkel	Tele
Normal	20 cm bis 50 cm	40 cm bis 50 cm
Makro	5 cm bis 50 cm	40 cm bis 50 cm
Tele-Makro	—	33 cm bis 50 cm

- Bei Verwendung der Tele-Vorsatzlinse ist der Zoom fest auf Tele eingestellt, bei Verwendung der Weitwinkel-Vorsatzlinse fest auf Weitwinkel.

	Anzeige	Aktuelle Vergrößerung
Weitwinkelobjektiv	12×	20,4×*
Teleobjektiv	1×	0,7×

*Die tatsächliche Vergrößerung bei Verwendung des Digital-Zooms (S36) und der zusätzlich Optik-Zoom (S35) beträgt 1,7× der Zoom-Vergrößerung, die angezeigt wird, wenn Tele eingestellt wurde.

- Bei Verwendung eines Nahobjektivs kann der volle Zoombereich verwendet werden.




- Der Digital-Zoom kann nicht verwendet werden, wenn ein Weitwinkel-Konverter verwendet wird.
- Wenn die Oberfläche der Linse verschmutzt ist (Wasser, Öl, Fingerabdrücke usw.), könnte dies auf dem Bild zu sehen sein. Reinigen Sie die Oberfläche vor und nach der Aufnahme von Bildern mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Vergewissern Sie sich, dass [KONVERTIERG.] auf [OFF] gestellt ist, wenn Sie keinen Konverter verwenden.
- Bei Benutzung des Konverter oder des Objektivs für Nahaufnahmen:
 - Das eingebaute Blitzlicht kann nicht aktiviert werden.
 - Ist [KONVERTIERG.] auf [OFF] gestellt, ist die Wirkung der Vorsatzlinse nicht optimal.
- Wenn Sie den Tele-Konverter verwenden:
 - Wir empfehlen, ein Stativ zu benutzen.
 - Die Stabilisator-Funktion arbeitet u.U. nicht ausreichende.
 - Die Fokus-Angabe kann infolge von Glänzen leuchten, auch wenn das Objekt nicht scharf gestellt ist.
 - Die für die Scharfeinstellung erforderliche Zeit kann länger als gewöhnlich sein.
- Wenn Sie [KONVERTIERG.] auf [0m], [17m] oder [0m] stellen, können Sie die AF-Hilfslampe nicht verwenden. (S89)
- Lesen Sie die Betriebsanweisungen, wenn Sie nähere Informationen über den Konverter wünschen.

[UHREINST.]



Datum, Uhrzeit und Anzeige einstellen



Öffnen Sie mit [] das Menü [REC] und wählen Sie den Menüpunkt, den Sie einstellen möchten. (S80)
Veränderung von Datum und Uhrzeit. (S19)

Anzeige von Mehrfach-Bildschirmen (Multi-Wiedergabe)



1 Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [W] [Q], um Mehrfach-Bildschirme einzublenden.

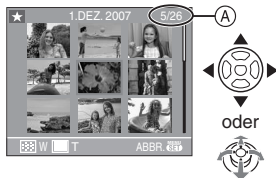
(Bildschirm wenn 9 Bildschirme eingeblendet werden)



1 Bild-Anzeige → 9 Bilder-Anzeige
→ 25 Bilder-Anzeige
→ Kalender-Anzeige (S97)

- Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [Q] [T], um zum vorangegangenen Bildschirm zurückzukehren.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um ein Bild auszuwählen.



- A: Nummer des ausgewählten Bilds und Gesamtanzahl der aufgenommenen Bilder
- Sie können auch den Joystick zur Bedienung benutzen.

- Abhängig vom aufgenommenen Bild oder der Einstellung, erscheinen die folgenden Symbole.
 - [★] (Favoriten)
 - [📄] (Bewegtbild)
 - [🐾] [🐶] ([BABY1]/[BABY2]/[TIER] im Szenen-Modus)
 - [📅] (Reisedatum)
 - [📍] (Reiseziel)
 - [🔄] (Flip-Animation)
 - [📷] (Mit [AUD. DATUM] versehene Aufnahmen)

■ Beispiele der 25 Bilder-Anzeige



■ Rückkehr zu normaler Wiedergabe

In Richtung [Q] [T] drehen oder [MENU/SET] drücken.

- Das Bild erscheint orange umrahmt.

■ Löschen eines Bildes während der Multi-Wiedergabe

- 1 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl eines Bildes und dann [🗑️].
- 2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA].
- 3 Drücken Sie [MENU/SET].



- Die Aufnahmeinformationen usw. auf dem LCD-Monitor können in der Multi-Wiedergabe auch dann nicht gelöscht werden, wenn Sie [DISPLAY] drücken.
- Die Bilder werden nicht in gedrehter Richtung angezeigt, auch wenn [ANZ. DREHEN.] auf [ON] gestellt ist. (S104)

Ansicht der Bilder nach Aufnahme datum (Kalender-Ansicht)



Mit Hilfe der Kalender-Ansicht-Funktion können Sie die Bilder nach Aufnahme datum betrachten.

1 Drehen Sie den Zoomschalter mehrmals in Richtung [W], um die Kalenderanzeige aufzurufen.



- Das Aufnahmedatum des an der Anzeig-Anzeige ausgewählten Bilds wird als Startdatum verwendet, wenn die Kalender-Ansicht zum ersten Mal verwendet wird.
- Wenn mehrere Bilder mit demselben Aufnahmetag vorhanden sind, wird das erste an diesem Tag aufgenommene Bild eingeblendet.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um das anzuzeigende Datum auszuwählen.

- ◀/▶: Wählen Sie das Datum aus
- ▲/▼: Wählen Sie den Monat aus
- Falls während eines Monats keine Bilder aufgenommen wurden, wird der Monat nicht angezeigt.

3 Drücken Sie [MENU/SET], um die Bilder anzuzeigen, die zum gewählten Datum aufgenommen wurden.



- Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [W], um zum Kalenderbildschirm zurückzukehren.

4 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um ein Bild zu wählen und dann [MENU/SET].

- Das ausgewählte Bild wird angezeigt.

■ Zurückkehren zur 1 Bild-Anzeige.

Nach Anzeige des Kalender-Bildschirms drehen Sie den Zoom-Hebel in Richtung [Q] [T], um den 25-Bilder-, 9-Bilder- und den 1-Bild-Modus anzuzeigen. (S96)



- Die Bilder werden angezeigt, ohne gedreht zu werden, auch wenn Sie [ANZ. DREHEN.] auf [ON] einstellen. (S104)
- Sie können die Kalenderjahre von Januar 2000 bis Dezember 2099 anzeigen.
- Liegt das Aufnahmedatum der bei 25-Bildschirm-Multi-Wiedergabe gewählten Bildes nicht zwischen Januar 2000 und Dezember 2099, zeigt es die Kamera automatisch mit dem ältesten Kalenderdatum an.
- Die auf einem PC editierten Bilder werden mit anderen Datumsangaben als den tatsächlichen Aufnahmedaten angezeigt.
- Falls das Datum nicht auf der Kamera eingestellt wurde (S19), wird das Aufnahmedatum auf den 1. Januar 2007 eingestellt.

- Aufnahmen, die nach Einstellung des Reiseziels in [WELTZEIT] (S78) gemacht wurden, werden bei Anzeige nach Aufnahmedatum dem Datum des Reiseziels zugeordnet.
- Die Auswahl oder Einstellung kann auch durch Verwendung des Joystick erfolgen.

Gebrauch des Wiedergabe-Zooms



1 Den Zoomhebel in Richtung [Q] [T] drehen, um das Bild zu vergrößern.



- Q : 1X → 2X → 4X → 8X → 16X
- Wenn Sie den Zoomhebel in Richtung [W] drehen, nachdem das Bild vergrößert wurde, verringert sich die Vergrößerung. Wenn Sie den Zoomhebel in Richtung [Q] [T] drehen, nimmt die Vergrößerung zu.
- Bei Änderung der Vergrößerung erscheint die Zoom-Positions-Anzeige (A) ca. 1 s lang, so dass Sie die Position des vergrößerten Bereichs überprüfen können.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um die Position zu verändern.



- Wenn Sie die anzuzeigende Stelle verschieben, erscheint die Zoom-Positions-Anzeige ca. 1 s lang.

■ Ende der Verwendung des Wiedergabe-Zooms

In Richtung [W] drehen oder [MENU/SET] drücken.

■ Löschen eines Bildes während des Wiedergabe-Zooms

- 1 Drücken Sie [].
- 2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA].
- 3 Drücken Sie [MENU/SET].



- Während des Wiedergabezooms können Sie die Aufnahmeinformationen usw. auf dem LCD-Monitor/Sucher auch ausblenden, indem Sie [DISPLAY] drücken.
- Je stärker ein Bild vergrößert wird, desto schlechter wird seine Qualität.
- Wenn Sie das vergrößerte Bild speichern wollen, verwenden Sie die Trimm-Funktion. (S112)
- Der Wiedergabe-Zoom funktioniert u. U. nicht, wenn die Bilder mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden.

Wiedergabe von Bewegtbildern/Bildern mit Ton



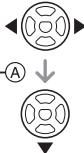
■ Bewegtbild

Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl des Bildes mit dem

Bewegtbild-Symbol [30FPS VGA] /

[10FPS VGA] / [30FPS QVGA] / [10FPS QVGA] / [30FPS 16:9] /

[10FPS 16:9] und dann ▼ zur Wiedergabe.



(A): Die Bewegtbild-Aufnahmedauer

- Nach Beginn der Wiedergabe wird unten rechts im Display die vergangene Wiedergabezeit angezeigt.

Zum Beispiel wird 1 Stunde 20 Minuten und 30 Sekunden angezeigt mit [1h20m30s].

- Der während der Wiedergabe angezeigte Cursor ist derselbe wie ▲/▼/◀/▶.



■ Bewegtbildwiedergabe anhalten

Drücken Sie ▼.

■ Schnelles Vor-/Zurückspulen

Drücken und halten Sie ◀/▶ während der Wiedergabe des Bewegtbilds.

◀: Schnelles Zurückspulen

▶: Schnelles Vorspulen

- Die Kamera kehrt zur normalen Wiedergabe des Bewegtbilds zurück, wenn ◀/▶ losgelassen wird.

■ Unterbrechen

Drücken Sie ▲ während der Wiedergabe des Bewegtbilds.

- Drücken Sie ▲ zum Aufheben der Pause.

■ Einzelbild-Vorschaltung/

■ Einzelbild-Zurückschaltung

- Drücken Sie in der Wiedergabepause ◀/▶.

■ Bilder mit Ton

Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl des Bilds mit Tonsymbol [] und dann ▼ um dass Bild wiederzugeben.



- Siehe [TONAUFNAHME.] (S86) und [NACHVERT.] (S111) für Informationen über die Erstellung von Standbildern.



- Der Ton ist über die Lautsprecher hörbar. Siehe [LAUTSTÄRKE] (S24) für Informationen über die Lautstärkeeinstellung im [SETUP]-Menü.
- Mit dieser Kamera können Dateien im Format QuickTime Motion JPEG wiedergegeben werden.
- Beachten Sie, dass die gebündelte Software QuickTime für die Wiedergabe von mit der Kamera erstellten Bewegtbild-Dateien auf dem PC umfasst. (S118)
- Einige mit einem PC oder einem anderen Gerät aufgenommene QuickTime Motion JPEG-Dateien können u.U. auf dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.
- Wenn Sie Bewegtbilder wiedergeben, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, kann die Bildqualität sich verschlechtern oder die Bilder werden nicht wiedergegeben.
- Bei Verwendung einer Karte mit hoher Speicherkapazität ist es möglich, daß das schnelle Zurückspulen langsamer als üblich erfolgt.
- Die folgenden Funktionen können nicht für Bewegtbilder und Bilder mit Ton verwendet werden.

- Wiedergabe-Zoom
- (bei der Bewegtbildwiedergabe/Pause)
- [ANZ. DREHEN.]/[DREHEN]/[NACHVERT.]
(Nur Bewegtbilder)
- [AUSD. DATUM]/[GRÖßE ÄN.]/
[ZUSCHN.]/[BILDV.KONV.]

Fotos aus Bewegtbildern erzeugen



Aus Bewegtbildaufnahmen lassen sich Fotos erzeugen. Ein gutes Beispiel sind Bewegungsabläufe eines Sportlers, die Sie auf einem Foto genau ansehen möchten.

- 1 Wählen Sie mit ◀/▶ eine Aufnahme mit Bewegtbild-Symbol** [30fps VGA] / [10fps VGA] / [30fps QVGA] / [10fps QVGA] / [30fps 16:9] / [10fps 16:9]. **Betätigen Sie dann ▼, um sie wiederzugeben.**



- 2 Mit ▲ halten Sie die Bewegtbildwiedergabe an (Pause).**



- Durch erneutes Betätigen von ▲ beenden Sie die Pause.

- Mit ◀/▶ können Sie während der Pause in Einzelbildschritten weiterschalten.
- Durch Drücken des Auslösers wird das gerade angezeigte Bild als einzelnes Foto abgespeichert. (Führen Sie Schritt **4** aus)

- 3 Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung [9] [W], um zur Neunfach-Anzeige zu gelangen.**



- Durch Drehen des Zoomschalters in Richtung [9] [W] während der Neunfach-Anzeige stellen Sie die Bilder pro Sekunde ein.

Bei Auswahl von

- [30fps VGA] / [30fps QVGA] / [30fps 16:9]
30 Bilder pro Sekunde → 15 Bilder pro Sekunde → 10 Bilder pro Sekunde → 5 Bilder pro Sekunde

Bei Auswahl von

- [10fps VGA] / [10fps QVGA] / [10fps 16:9]
10 Bilder pro Sekunde → 5 Bilder pro Sekunde

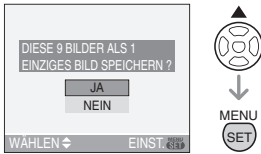
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung [Q] [T], um zur vorigen Bildrate zurückzukehren.
- Durch Betätigen von ▲/▼/◀/▶ können Sie in Einzelbildschritten weiterschalten.
 - ▲/▼: In Schritten zu drei Bildern vor- oder zurückschalten.
 - ◀/▶: In Einzelbildschritten vor- oder zurückschalten.

- 4 Drücken Sie den Auslöser.**

- Die Meldung [DIESE 9 BILDER ALS 1 EINZIGES BILD SPEICHERN ?] wird angezeigt. Außerdem wird die Meldung

[ALS EIN EINZELBILD SPEICHERN ?]
angezeigt, falls Sie in Schritt **2** das
Foto abgespeichert haben.

5 Wählen Sie mit ▲ den Menüpunkt [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Die neun Bilder werden als einzelnes Bild abgespeichert.

■ Bildgröße

Einstellung	1 Bild	9 Bilder
[30fpsVGA]	0,3 M	2 M
[10fpsVGA]	0,3 M	2 M
[30fpsQVGA]	0,3 M	1 M
[10fpsQVGA]	0,3 M	1 M
[30fps16:9]	2 M	2 M
[10fps16:9]	2 M	2 M

- [QUALITÄT] (S84) ist fest auf [] eingestellt.



- Von Bewegtbildern, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, lassen sich unter Umständen keine Fotos erzeugen.

Gebrauch des Menüs zum [WIEDERG.]-Modus

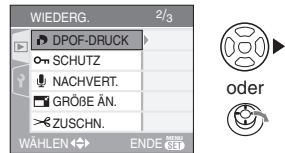
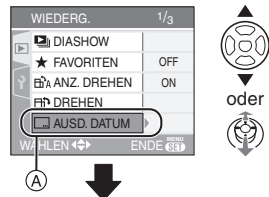


Sie können die verschiedenen Funktionen im Wiedergabe-Modus zum Drehen der Bilder, Einstellung des Schreibschutzes, etc. nutzen.

- Siehe S102 bis 116 für jede Menüoption.

1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie dann ►.



- Wählen Sie (A) und drücken Sie dann ▼, um zur nächsten Menüebene zu gelangen.
- Sie können die Menü-Anzeigen von jeder Menü-Option aus umschalten, indem Sie den Zoom-Hebel drehen.
- **Beachten Sie nach den Schritten 1 und 2 die Beschreibung des Menüpunkts in der Bedienungsanleitung und stellen sie ihn ein.**

Einstellbare Menüpunkte

Menübildschirm	Menüpunkt
1/3	: [DIASHOW] (S102)
	: [FAVORITEN] (S103)
	: [ANZ. DREHEN.] (S104)
	: [DREHEN] (S104)
	: [AUSD. DATUM] (S106)
2/3	: [DPOF-DRUCK] (S108)
	: [SCHUTZ] (S110)
	: [NACHVERT.] (S111)
	: [GRÖßE ÄN.] (S111)
	: [ZUSCHN.] (S112)
3/3	: [BILDV.KONV.] (S113)
	: [KOPIEREN] (S115)
	: [FORMAT] (S116)

[DIASHOW]

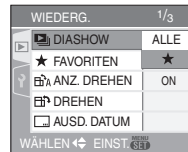
Wiedergabe der Bilder der Reihe nach bei einer festgelegten Dauer

Drücken Sie , um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S101)

Dies wird bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehbildschirm empfohlen. Sie können unerwünschte Bilder überspringen, wenn [FAVORITEN] (S103) eingestellt wurde.

- Wenn [FAVORITEN] auf [ON] eingestellt ist → Schritt 1.
- Wenn [FAVORITEN] auf [OFF] eingestellt ist → Schritt 2.

1 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [ALLE] oder [★] und dann [MENU/SET].

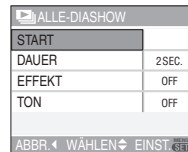


[ALLE]	Zeigt alle Bilder an.
[★]	Zeigt nur die Bilder an, die als Favoriten eingegeben wurden (S103).

- Wurde keines der Bilder [★] angezeigt, können Sie [★] nicht auswählen, auch wenn [FAVORITEN] auf [ON] gestellt wurde.

2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [START] und dann [MENU/SET].

(Bildschirm wenn [ALLE] ausgewählt ist)






- Der während einer Diavorführung (A), während der Unterbrechung einer Diavorführung (B) oder während einer [MANUAL] Diavorführung (C) angezeigte Cursor ist derselbe wie bei ▲/▼/◀/▶.
- Drücken Sie ▲, um die Dia-Vorführung zu unterbrechen. Drücken Sie ▲ zum Aufheben der Pause.
- Drücken Sie ◀/▶, um das vorherige oder das nächste Bild anzuzeigen. (Der ausgewählte Effekt ist jedoch deaktiviert.)

3 Drücken Sie ▼, um zu beenden.

■ Tonwiedergabe und Anzeigedauer einstellen

Wählen Sie im in Schritt 2 angezeigten Menü den Menüpunkt [DAUER], [EFFEKT] oder [TON] und nehmen Sie die jeweilige Einstellung vor.


[DAUER]	<p>Die möglichen Einstellungen sind [1SEC.], [2SEC.], [3SEC.], [5SEC.] oder [MANUAL] (manuelle Wiedergabe).</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Wiedergabezeiten sind nur geschätzt. Sie unterscheiden sich je nach den Aufnahmen, die wiedergegeben werden.
[EFFEKT]	<p>Sie können eine Diashow-Funktion wählen. [OFF]:kein Effekt</p> <ul style="list-style-type: none">  : Die neuen Bilder gleiten über den Bildschirm.  : Die aktuellen Bilder werden ausgeblendet, neue Bilder eingeblendet.  : Die neuen Bilder werden von der Mitte her aufgebaut, bis sie die ganze Anzeige ausfüllen. [MIX] : Einer der Effekte wird zufällig ausgewählt. <ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie [DAUER] auf [MANUAL] einstellen, werden die Einstellungen unter [EFFEKT] deaktiviert.
[TON]	<p>Bei Einstellung auf [ON] wird der Ton des Bilds mit Ton wiedergegeben.</p>

- Die Einstellung [MANUAL] ist nur möglich, wenn in Schritt 1 [★] gewählt wurde.
- Drücken Sie ◀/▶, um das vorangegangene oder das nächste Bild einzublenden, wenn [MANUAL] ausgewählt ist.

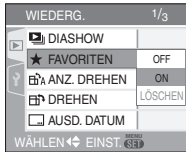


- Wenn Sie [TON] auf [ON] stellen und dann ein Bild ohne Ton wiedergeben, wird das nächste Bild wiedergegeben, nachdem der Ton zu Ende ist.
- Sie können bei einer Diavorführung keine Bewegtbilder wiedergeben und können nicht im Stromsparmodus arbeiten. (Jedoch erfolgt die Einstellung für den Stromsparmodus während der Wiedergabe einer manuellen Diavorführung oder dem Einlegen einer Pause bei einer Diavorführung unveränderlich auf [10MIN].)

[FAVORITEN] Einstellen Ihrer Lieblingsbilder

- Drücken Sie  , um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S101)
- Sie können Folgendes tun, wenn eine Markierung zu Bildern hinzugefügt wurde und diese als Favoriten eingestellt wurden.
- Alle Bilder löschen, die nicht als Favoriten eingegeben wurden. ([ALLE LÖSCHEN AUSSER ★]) (S39)
 - Gibt die als Favoriten eingegebenen Bilder nur als Diavorführung wieder. (S102)

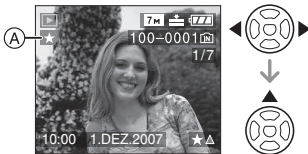
1 Drücken Sie ▼, um [ON] auszuwählen und dann [MENU/SET].



- Sie können Bilder nicht als Favoriten einstellen, wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gestellt ist. Auch die Symbole der Favoriten [★] erscheinen nicht, wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gestellt ist, auch wenn die Funktion zuvor auf [ON] gestellt wurde.
- Sie können nicht [LÖSCHEN] auswählen, wenn kein Bild [★] angezeigt wird.

2 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

3 Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl des Bildes und dann ▲.



- Wiederholen Sie den obigen Vorgang.
- Wenn ▲ gedrückt wird, während das [★] Symbol der Favoriten (A) angezeigt wird, wird [★] gelöscht, und die Einstellung der Favoriten wird gelöscht.
- Sie können bis zu 999 Bilder als Favoriten eingeben.

■ Löschen aller Favoriten

- 1 Wählen Sie [LÖSCHEN] im unter Schritt 1 dargestellten Bildschirm und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 2 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA] und dann [MENU/SET].

- 3 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.



- Wenn Bilder in einem Fotosgeschäft ausgedruckt werden, ist [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] (S39) nützlich, da so nur die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, auf der Karte verbleiben.
- Verwenden Sie [LUMIX Simple Viewer] oder [PHOTOfunSTUDIO-viewer-] auf der CD-ROM (mitgeliefert), um Favoriten einzustellen, zu bestätigen oder zu löschen. (Für weitere Informationen hierzu, siehe separate Bedienungsanleitung für den PC-Anschluss.)
- Die Einstellung von auf anderen Geräten als Favoriten aufgenommenen Bildern ist unter Umständen nicht möglich.

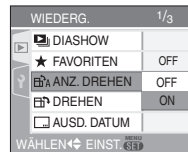
▶ [ANZ. DREHEN.]/[DREHEN]

Um das Bild gedreht anzuzeigen

Drücken Sie [MENU], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S101)
Dieser Modus gestattet Ihnen die automatische vertikale Anzeige von Bildern, wenn diese bei vertikal gehaltener Kamera aufgenommen wurden oder Bilder manuell in 90°-Schritten zu drehen.

■ Anzeige drehen (Das Bild wird automatisch gedreht und angezeigt.)

1 Drücken Sie ▼, um [ON] auszuwählen und dann [MENU/SET].

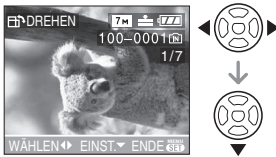


- Die Bilder werden angezeigt, ohne gedreht zu werden, wenn Sie [OFF] auswählen.
- Siehe S38 für Informationen über die Wiedergabe von Bildern.

2 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

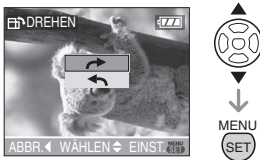
■ Drehen (Das Bild wird manuell gedreht.)



1 Drücken Sie ◀/▶, um das Bild auszuwählen und dann ▼.



- Die [DREHEN] Funktion ist ausgeschaltet, wenn [ANZ. DREHEN.] auf [OFF] gestellt ist.
- Bewegtbilder und Bilder mit Schutz können nicht gedreht werden.

2 Drücken Sie ▲/▼, um die Menüoption auszuwählen und dann [MENU/SET].



	Das Bild wird im Uhrzeigersinn in 90°-Schritten gedreht.
	Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn in 90°-Schritten gedreht.

3 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.



- Wenn Sie bei der Bildaufnahme die Kamera nach oben oder unten halten, ist es u. U. nicht möglich, die Bilder vertikal anzuzeigen. (S30)
- Das Bild kann leicht verschwommen sein, wenn die Kamera mit Netz-Kabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät angeschlossen ist und das Bild vertikal wiedergegeben wird.
- Wenn Sie Bilder auf einem PC wiedergeben, können diese nicht in Drehrichtung angezeigt werden, wenn das Betriebssystem oder die Software nicht mit Exif kompatibel ist. Exif ist ein Dateiformat für Standbilder, das das Hinzufügen von Aufnahmeinformationen usw. ermöglicht. Das Format wurde von der "JEITA [Japan Electronics and Information Technology Industries Association]" entwickelt.
- Gedrehte Bilder werden gedreht angezeigt, wenn sie im Review-Wiedergabe-Modus mit Wiedergabe-Zoom wiedergegeben werden; sie werden ohne Drehung angezeigt, wenn sie im Mehrfach-Anzeige-Modus wiedergegeben werden.
- Es ist u. U. nicht möglich, die mit einem anderen Gerät aufgenommenen Bilder zu drehen.

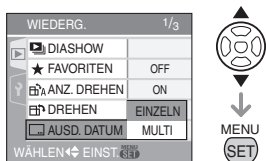
[AUSD. DATUM]

Informationen wie das Datum auf die Aufnahmen aufdrucken

Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den Menüpunkt, den Sie einstellen möchten. (S101)

Auf die aufgenommenen Bilder können Sie das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme, das Alter und das Reisedatum aufdrucken.

Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [EINZEL] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].



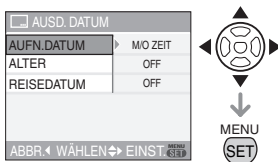
- Auf die folgenden Aufnahmen kann keine Datumsinformation aufgedruckt werden.
 - Ohne Uhreinstellung aufgenommene Bilder
 - Aufnahmen, die mit der Qualitätseinstellung [RAW] gemacht wurden.
 - Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden.
 - Aufnahmen, auf die schon vorher mit [AUSD. DATUM] ein Aufdruck vorgenommen wurde.
 - Bewegtbilder
 - Bilder mit Ton

■ Einzelbild einstellen

1 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme aus und drücken Sie dann auf ▼.



2 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ [AUFN.DATUM], [ALTER] oder [REISEDATUM] aus und drücken Sie dann zur Einstellung der einzelnen Menüpunkte [MENU/SET].

**[AUFN.DATUM]**

[M/O ZEIT]	Aufdruck von Jahr, Monat und Datum
[MIT ZEIT]	Aufdruck von Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minuten

[ALTER] (S69, 70)

Wenn diese Einstellung auf [ON] steht, werden Aufnahmen mit dem Alter versehen, falls die Kamera auf [MIT ALTER] eingestellt wurde.

[REISEDATUM] (S76)

Wenn diese Einstellung auf [ON] steht, werden Aufnahmen mit dem Reisedatum versehen, falls [REISEDATUM] auf [ON] gestellt wurde.

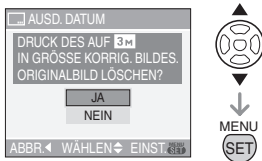
3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Wenn Sie für ein Bild [AUSD. DATUM] einstellen, dessen Bildgröße mehr als [3M] ist, wird die Bildgröße kleiner als unten gezeigt.

Bildver-hält.	Bildgröße
4:3	7M/5M → 3M
3:2	6M → 25M
16:9	55M → 2M

4 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [JA] oder [NEIN] und drücken Sie dann [MENU/SET].

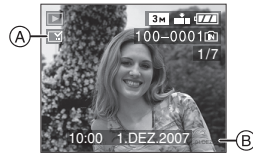
(Das angezeigte Display erscheint, wenn Sie ein Bild auswählen, das mit einer Bildgröße von [7M] aufgenommen wurde.)



- Die Meldung [ORIGINALBILD LÖSCHEN?] wird angezeigt, wenn das Bild mit einer Bildgröße von [3M] oder weniger aufgenommen wurde.
- Bei Auswahl von [JA] wird die vorhandene Aufnahme überschrieben. Aufnahmen, auf die das Ausdrucksdatum aufgedruckt ist, können nach dem Überschreiben nicht wiederhergestellt werden.
- Die Aufnahme mit dem Aufdruck des Ausdrucksdatums wird neu erstellt, wenn Sie [NEIN] wählen.
- Ist die Originalaufnahme geschützt, kann sie nicht überschrieben werden. Wählen Sie [NEIN] und erstellen Sie die Aufnahme mit dem Aufdruck des Ausdrucksdatums neu.

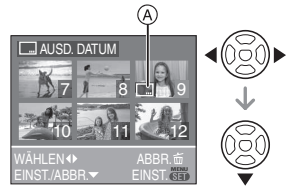
5 Schließen Sie das Menü, indem Sie zwei Mal [MENU/SET] drücken.

- Das Symbol für den Ausdruck des Datums [] (A) wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn das Bild mit der Information zum Ausdruck des Datums versehen wurde.
- Die eingeblendete Datumsinformation (B) können Sie mit dem Wiedergabezoom (S98) überprüfen.



Multi-Einstellung

1 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme aus und drücken Sie dann auf ▼, um mit EINST. oder ABBR. die Einstellung vorzunehmen oder abzubrechen.



[EINST.]	Das Symbol für [AUSD. DATUM] (A) wird eingeblendet.
[ABBR.]	Das Symbol für [AUSD. DATUM] (A) wird ausgeblendet.

- Wiederholen Sie diesen Schritt.

2 Drücken Sie [MENU/SET].

- Führen Sie nach Ausführung des Schritts 2 die Schritte ab 2 unter "Einzelbild einstellen" aus.



- Wenn Sie mit **Ausdruckdatum** gekennzeichnete Bilder drucken, wird das entsprechende Datum über das eingestellte Datum gedruckt, falls Sie im Fotogeschäft oder auf dem Drucker den Datumsdruck einstellen.
- Wir empfehlen die Einstellung des Ausdruckdatums, wenn im integrierten Speicher oder auf der Karte ausreichend freier Speicherplatz zur Verfügung steht.
- Unter [MULTI] können Sie bis zu 50 Aufnahmen gleichzeitig einstellen.
- Wenn Sie in Schritt **4** [JA] wählen und sich unter den in [MULTI] ausgewählten Bildern geschützte Aufnahmen befinden, erscheint eine entsprechende Meldung. Nur die geschützten Aufnahmen können nicht mit Ausdruckdatum versehen werden.
- Je nach verwendetem Drucker können einige Zeichen beim Druck abgeschnitten werden. Überprüfen Sie das vor dem Ausdruck.
- Die folgenden Funktionen können Sie nicht nutzen, wenn die Aufnahme mit der Datumsinformation versehen wurde:
 - [AUSD. DATUM]
 - Die Einstellung [DRUCK MIT DATUM] für den DPOF-Druck
 - [GRÖBE ÄN.]
 - [ZUSCHN.]
 - [BILDV.KONV.]

[DPOF-DRUCK]

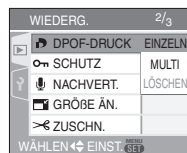
Einstellung des zu druckenden Bildes und der Anzahl der Ausdrücke

Drücken Sie [MENU], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S101)
DPOF "Digital Print Order Format" ist ein System, das es dem Benutzer ermöglicht, auszuwählen, welche Bilder ausgedruckt

werden sollen, wie viele Abzüge von jedem zu druckenden Bild und ob die Aufnahmedaten auf dem Bild ausgedruckt werden sollen, wenn ein mit DPOF kompatibler Fotodrucker verwendet wird oder der Ausdruck in einem Fotogeschäft erfolgt. Näheres erfahren Sie in Ihrem Fotogeschäft.

Wenn Sie zum Ausdrucken der auf dem eingebauten Speicher aufgenommenen Bilder ein Fotogeschäft aufsuchen, kopieren Sie diese auf eine Karte (S115) und nehmen Sie dann die DPOF-Einstellung vor.

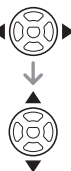
Drücken Sie ▲/▼, um [EINZELN], [MULTI] oder [LÖSCHEN] auszuwählen und dann [MENU/SET].



- Sie können nicht [LÖSCHEN] auswählen, wenn keine Drucke in der DPOF-Druckeinstellung eingerichtet wurden.

■ Einzelnes Einstellen

1 Drücken Sie ◀/▶, um das zu druckende Bild auszuwählen und dann ▲/▼ zum Einstellen der Anzahl der Ausdrücke.



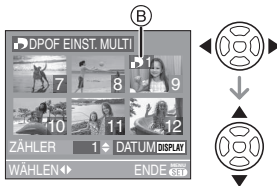
- Das Symbol für die Anzahl der Ausdrücke [A] erscheint.

- Die Anzahl der Drucke kann von 0 bis 999 eingestellt werden. Die DPOF-Druckeinstellung wird gelöscht, wenn die Anzahl der Drucke auf [0] gesetzt wird.

2 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

■ Multi-Einstellung

1 Drücken Sie ◀/▶, um das zu druckende Bild auszuwählen und dann ▲/▼ zum Einstellen der Anzahl der Ausdrucke.

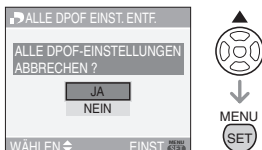


- Das Symbol für die Anzahl der Ausdrucke [] (B) erscheint.
- Wiederholen Sie den obigen Vorgang. (Sie können nicht alle Bilder auf ein Mal einstellen.)
- Die Anzahl der Drucke kann von 0 bis 999 eingestellt werden. Die DPOF-Druckeinstellung wird gelöscht, wenn die Anzahl der Drucke auf [0] gesetzt wird.

2 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

■ Löschen aller Einstellungen

1 Drücken Sie ▲, um [JA] auszuwählen und dann [MENU/SET].

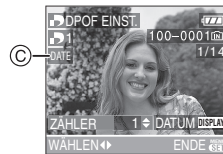


2 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Die DPOF-Druckeinstellungen im eingebauten Speicher werden gelöscht, wenn keine Karte eingesetzt ist. Die DPOF-Druckeinstellungen auf der Karte werden gelöscht, wenn eine Karte eingesetzt ist.

■ Ausdruck des Datums

Nach der Eingabe der Anzahl der Ausdrucke den Druckvorgang mit dem Aufnahme datum durch Drücken von [DISPLAY] einstellen/löschen.



- Das Symbol für den Ausdruck des Datums [DATE] (C) erscheint.
- Vergessen Sie bei der Beauftragung eines Fotogeschäfts mit dem Ausdruck nicht, gegebenenfalls um den zusätzlichen Ausdruck des Datums zu bitten.
- Abhängig vom Fotogeschäft oder dem Drucker wird das Datum unter Umständen nicht ausgedruckt, auch wenn Sie den Datumsausdruck einstellen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft oder beziehen sich auf die Bedienungsanleitung des Druckers.
- Sie können den Datumsdruck nicht einstellen, wenn die Aufnahmen mit dem Ausdruckdatum versehen wurden.
- Wenn Sie für Bilder, die auf Datumsdruck eingestellt wurden, [AUSD. DATUM] einstellen, wird die Einstellung für den Datumsdruck deaktiviert.



- DPOF steht für "Digital Print Order Format". Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Schreiben von Druckinformationen

auf Medien, die dann von DPOF-kompatiblen Systemen genutzt werden können.

- Die DPOF-Druckeinstellung ist eine nützliche Funktion, wenn für den Druck von Bildern ein Drucker verwendet wird, der PictBridge unterstützt. Der Druck des Datums des Druckers könnte Vorrang gegenüber dem Druck des auf der Kamera eingestellten Datums haben. Überprüfen Sie auch die Einstellung des Drucks des Datums auf dem Drucker. (S120)
- Wenn der DPOF-Druck auf der Kamera eingestellt wird, müssen alle zuvor auf anderen Geräten aufgenommenen DPOF-Druckinformationen gelöscht werden.
- Bei Dateien, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, kann die DPOF-Druckeinstellung nicht vorgenommen werden.

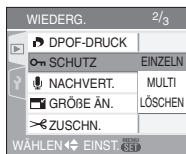
[SCHUTZ]



Verhindern des versehentlichen Löschens von Bildern

Drücken Sie [MENU/SET], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S101)
Sie können den Schutz für Bilder einstellen, die Sie nicht aus Versehen löschen wollen.

Drücken Sie ▲/▼, um [EINZELN], [MULTI] oder [LÖSCHEN] auszuwählen und dann [MENU/SET].



Einzelnes Einstellen

1 Drücken Sie ◀/▶, um das Bild auszuwählen und dann ▼, um die Einstellung vorzunehmen/zu löschen.



[EINST.]	Das Schreibschutzsymbol [SCHÜTZEN] (A) erscheint.
[ABBR.]	Das Schreibschutzsymbol [SCHÜTZEN] (A) verlischt.

2 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

Multi-Einstellung/Löschen aller Einstellungen

Führen Sie den gleichen Arbeitsgang aus wie bei "[DPOF-DRUCK] Einstellung des zu druckenden Bildes und der Anzahl der Ausdrücke". (S108 bis 110)




- Wenn sie [MENU/SET] drücken, während Sie den Schutz löschen, wird der Löschvorgang unterbrochen.
- Die Schreibschutz-Einstellung kann u.U. bei einem anderen Gerät unwirksam sein.
- Wenn Sie schreibgeschützte Bilder löschen wollen, müssen Sie zuerst ihren Schreibschutz löschen.
- Auch wenn Sie Bilder auf einer Karte schützen, werden diese gelöscht, wenn die Karte formatiert wird. (S116)
- Auf einer SD-Speicherkarte oder einer SDHC-Speicherkarte können auch ungeschützte Aufnahmen nicht gelöscht


werden, wenn der Schreibschutzschalter der Karte (B) auf der [LOCK]-Seite steht.



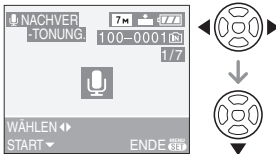
- Die folgenden Funktionen können bei schreibgeschützten Bildern nicht eingesetzt werden.
 - [DREHEN]
 - [NACHVERT.]

[NACHVERT.]

 Hinzufügen des Tons nach der Bildaufnahme

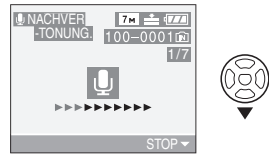
Drücken Sie [, um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S101)
Sie können den Ton nach dem Aufnehmen eines Bildes hinzufügen.

1 Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl des Bildes und dann ▼, um die Tonaufnahme zu starten.



- Die Meldung [TONDATEN ÜBERSCHREIBEN?] wird eingeblendet, wenn der Ton bereits aufgezeichnet wurde. Drücken Sie ▲, um [JA] auszuwählen und dann [MENU/SET], um die Tonaufnahme zu starten. (Der Originalton wird überschrieben.)
- Die Nachvertonung ist mit den folgenden Bildern nicht möglich.
 - Bewegtbild
 - Schreibgeschütztes Bild
 - Aufnahmen, die mit der Qualitätseinstellung [RAW] gemacht wurden.

2 Drücken Sie ▼ zum Stoppen der Aufzeichnung.




- Die Tonaufzeichnung stoppt automatisch, wenn ▼ nach ca. 10 Sekunden nicht gedrückt wird.

3 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.



- Die Nachvertonung funktioniert unter Umständen auf mit anderen Geräten aufgenommenen Bildern nicht korrekt.

[GRÖÖE ÄN.] Verkleinern des Bildes

Drücken Sie [, um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S101)
Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie die Dateigröße eines Bildes verringern möchten, das an eine E-Mail angefügt oder in eine Internetseite eingebunden werden soll.

1 Drücken Sie ◀/▶, um das Bild auszuwählen und dann ▼.



- Die Größe der folgenden Bilder kann nicht korrigiert werden.

Bildver-hält.	Bildgröße
4:3	0.3M
3:2	25M
16:9	2M

- Aufnahmen, die mit der Qualitätseinstellung [RAW] gemacht wurden.
- Bewegtbild
- Bilder mit Ton
- Flip-Animation
- Aufnahmen mit Aufdruck von [AUSD. DATUM]

2 Drücken Sie ◀/▶, um die Größe auszuwähle und dann ▼.



- Es wird eine geringere Größe als die des aufgenommenen Bildes angezeigt.

Bildver-hält.	Bildgröße
4:3	[5M]/[3M]/[2M]/ [1M]/[0.3M]
3:2	[25M]
16:9	[2M]

- Die Meldung [ORIGINALBILD LÖSCHEN?] wird eingeblendet.

3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [JA] oder [NEIN] und dann [MENU/SET].



- Das Bild wird überschrieben, wenn Sie [JA] auswählen. Bilder, deren Größe korrigiert wurde, können nicht wieder hergestellt werden, nachdem sie überschrieben wurden.
- Ein Bild, dessen Größe korrigiert wurde, wird neu erstellt, wenn Sie [NEIN] auswählen.
- Falls das Originalbild geschützt ist, kann es nicht überschrieben werden. Wählen Sie [NEIN] aus und erstellen Sie ein neues Bild mit Größenkorrektur.

4 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.



- Es ist u.U. nicht möglich, die Größe von mit einem anderen Gerät aufgenommenen Bildern zu korrigieren.

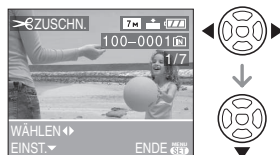
[ZUSCHN.]



Vergrößern und Beschneiden eines Bilds

Drücken Sie [MENU/SET], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S101)
Sie können einen wichtigen Teil des aufgenommenen Bilds vergrößern und ausschneiden.

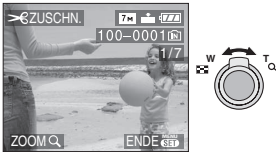
1 Drücken Sie ◀/▶, um das Bild auszuwählen und dann ▼.



- Die folgenden Bilder können nicht beschnitten werden.
 - Aufnahmen, die mit der Qualitätseinstellung [RAW] gemacht wurden.

- Bewegungsbilder
- Bilder mit Ton
- Flip-Animation
- Aufnahmen mit Aufdruck von [AUSD. DATUM]

2 Vergrößern oder verkleinern Sie die auszuschneidenden Teile mit dem Zoom-Hebel.



3 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um den auszuschneidenden Teil zu positionieren.



4 Drücken Sie die Auslösetaste.

- Die Meldung [ORIGINALBILD LÖSCHEN?] wird eingeblendet.

5 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [JA] oder [NEIN] und dann [MENU/SET].



- Das Bild wird überschrieben, wenn Sie [JA] auswählen. Die beschnittenen Bilder können nicht wieder hergestellt werden, nachdem sie überschrieben wurden.

- Ein beschnittenes Bild wird neu erstellt, wenn Sie [NEIN] auswählen.
- Falls das Originalbild geschützt ist, kann es nicht überschrieben werden. Wählen Sie [NEIN] aus und erstellen Sie ein neues Bild mit Bildausschnitt.

6 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.



- Die Bildgröße des beschnittenen Bildes kann in Abhängigkeit von der Schnittgröße kleiner als die des Originals werden.
- Die Bildqualität des beschnittenen Bildes verschlechtert sich.
- Es ist u.U. nicht möglich, die mit einem anderen Gerät aufgenommenen Bilder zu beschneiden.

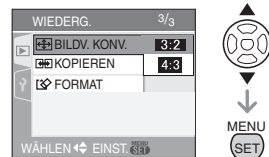
[BILDV.KONV.]



Einstellung des Bildverhältnisses auf ein 16:9 Bild

- Drücken Sie [MENU], um den [WIEDERG.] Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S101)
- Sie können Bilder, die mit einem [16:9] Bildverhältnis aufgenommen worden sind in ein Bildverhältnis von [3:2] oder von [4:3] konvertieren.

1 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [3:2] oder [4:3] und dann [MENU/SET].



- Bei folgenden Aufnahmen kann das Bildseitenverhältnis nicht geändert werden:

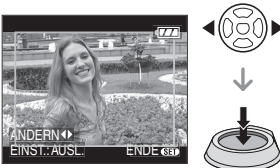
- Aufnahmen, die mit der Qualitätseinstellung [RAW] gemacht wurden.
- Bewegtbilder
- Fotos mit Ton
- Aufnahmen mit Aufdruck von [AUSD. DATUM]

2 Drücken Sie ◀/▶, um ein Bild auszuwählen und dann ▼.



- Wenn Sie ein Bild auswählen, das ein anderes Bildverhältnis hat als [16:9], wird die Meldung [BEI DIESEM BILD NICHT EINSTELLBAR] auf dem Display angezeigt.

3 Drücken Sie ◀/▶, um die horizontale Position festzulegen und dann die Auslösetaste, um die Einstellung vorzunehmen.



- Verwenden Sie ▲/▼, um die Vollbildposition für Bilder einzustellen, die vertikal gedreht werden.
- Die Meldung [ORIGINALBILD LÖSCHEN?] wird eingeblendet.

4 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [JA] oder [NEIN] und dann [MENU/SET].



- Das Bild wird überschrieben, wenn Sie [JA] auswählen. Wenn Sie das Bildverhältnis eines Bilds ändern und es dann überschreiben, können Sie es nicht wiederherstellen.
- Ein Bild mit einem geänderten Bildverhältnis wird neu erstellt, wenn Sie [NEIN] auswählen.
- Falls das Originalbild geschützt ist, kann es nicht überschrieben werden. Wählen Sie [NEIN] aus und erstellen Sie ein neues Bild mit einem geänderten Bildverhältnis.

5 Drücken Sie zweimal [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

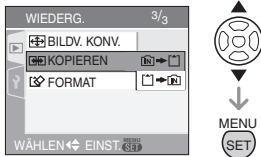


- Nach Konversion des Bildverhältnisses, kann das Bild breiter als das Originalbild sein.
- Dateien, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht konvertiert werden.
- Die Konversion von auf anderen Geräten aufgenommenen Bildern ist unter Umständen nicht möglich.

**[KOPIEREN]****Kopieren der Bilddaten**

Drücken Sie **[MENU]**, um den **[WIEDERG.]** Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S101)
Sie können gespeicherte Bilddaten vom eingebauten Speicher auf eine Karte kopieren oder umgekehrt.

1 Drücken Sie **▲/▼**, um die Bestimmung der Kopie auszuwählen und dann **[MENU/SET]**.

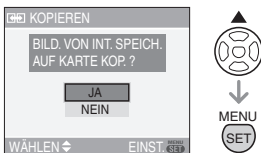


- [IN] → []**: Alle Bilddaten im eingebauten Speicher werden auf einmal auf die Karte kopiert. → Schritt **3**.
- [] → [IN]**: Jeweils ein Bild wird von der Karte in den eingebauten Speicher kopiert. → Schritt **2**.

2 Drücken Sie **◀/▶**, um das Bild auszuwählen und dann **▼**. (Nur wenn **[] → [IN]** eingestellt ist.)

3 Drücken Sie **▲**, um **[JA]** auszuwählen und dann **[MENU/SET]**.

(Die Darstellung zeigt den Bildschirm während des Kopierens aus dem eingebauten Speicher auf eine Karte.)



- Die Meldung **[DIESES BILD IN INTERNEN SPEICHER KOPIEREN?]** erscheint, wenn Sie Bilder von der Karte in den eingebauten Speicher kopieren.
- Wenn sie **[MENU/SET]** drücken, während Bilder vom eingebauten Speicher auf die Karte kopiert werden, wird der Löschvorgang unterbrochen.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus und führen Sie keine weitere Vorgänge aus, bevor der Kopiervorgang nicht abgeschlossen ist. Die Daten im eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte können beschädigt werden oder verloren gehen.

4 Drücken Sie mehrmals **[MENU/SET]**, um das Menü zu schließen.

- Wenn Sie Bilddaten vom eingebauten Speicher auf eine Karte kopieren, kehrt die Anzeige automatisch zur Wiedergabe zurück, wenn alle Bilder kopiert wurden.



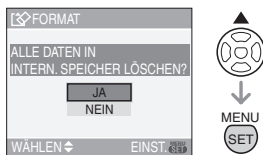
- Wenn Sie Bilddaten vom eingebauten Speicher auf eine Karte kopieren, empfehlen wir die Verwendung einer Karte mit mehr freiem Speicherplatz als der eingebaute Speicher (ca. 27 MB).
- Liegt ein Bild mit demselben Namen wie das zu kopierende Bild im Zielspeicher vor, wird das Bild nicht kopiert. (S132)
- Das Kopieren der Bilddaten kann etwas Zeit erfordern.
- Nur mit einer Digitalkamera von Panasonic (LUMIX) aufgenommene Bilder werden kopiert.
(Auch wenn die Bilder mit einer Digitalkamera von Panasonic aufgenommen werden, kann es eventuell nicht möglich sein, diese zu kopieren, wenn sie mit einem PC bearbeitet wurden.)
- Die DPOF-Einstellungen der Original-Bilddaten werden nicht kopiert. Die DPOF-Einstellungen nach dem Abschluss des Kopiervorgangs erneut einstellen. (S108)

**[FORMAT]****Initialisieren der Karte**

Drücken Sie **[MENU/SET]**, um den **[WIEDERG.]** Modus anzuzeigen und die einzustellende Option auszuwählen. (S101)
Normalerweise ist es nicht erforderlich, den eingebauten Speicher und die Karte zu formatieren. Formatieren Sie diese, wenn die Meldung **[INTERN. SPEICH.FEHLER]** oder **[SPEICHERKARTENFEHLER]** erscheint.

Drücken Sie \blacktriangle , um [JA] auszuwählen und dann [MENU/SET].

(Die Abbildung zeigt das Display bei der Formatierung des integrierten Speichers.)



- Wenn keine Karte eingesetzt ist, können Sie den eingebauten Speicher formatieren. Ist eine Karte eingesetzt, können Sie die Karte formatieren.
- Bei Drücken von **[MENU/SET]** während des Formatierens des eingebauten Speichers, stoppt die Formatierung. (Es werden alle Bilder gelöscht.)



- Durch die Formatierung werden alle Daten, einschließlich der schreibgeschützten Bilder, unwiderruflich gelöscht. Prüfen Sie die Daten vor dem Formatieren sorgfältig.
- Wurde die Karte mit einem PC oder einem anderen Gerät formatiert, muss sie auf der Kamera erneut formatiert werden.
- Verwenden Sie bei der Formatierung einen Akku mit ausreichender Leistung (S26) oder den Netzadapter (DMW-AC7E; optional).
- Stellen Sie die Kamera während des Formatierens nicht aus.
- Die Formatierung des eingebauten Speichers kann länger dauern als die der Karte. (Max. ca. 15 s.)
- Sie können eine SD-Speicherkarte oder eine SDHC-Speicherkarte nicht formatieren, wenn der Schreibschutzschalter der Karte **(A)** auf **[LOCK]** eingestellt ist.



- Kann der eingebaute Speicher oder die Karte nicht formatiert werden, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst.

Anschluss an einen PC

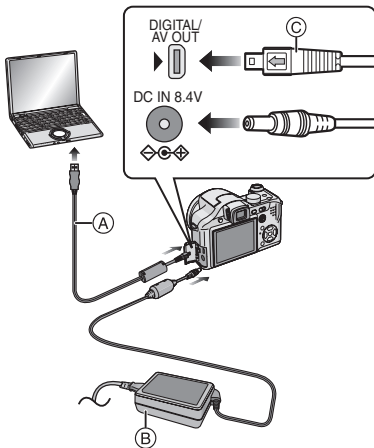


Sie können aufgenommene Bilder auf einen PC übertragen, indem die Kamera an den PC angeschlossen wird.

Die Software [LUMIX Simple Viewer] oder [PHOTOfunSTUDIO-viewer-] (für Windows®) auf der CD-ROM (mitgeliefert) ermöglicht Ihnen die mühelose Übertragung der aufgenommenen Bilder auf einen PC, den Ausdruck und den Versand per E-Mail.

Wenn Sie mit "Windows 98/98SE" arbeiten, installieren Sie den USB-Treiber, bevor Sie die Verbindung zu Ihrem Computer herstellen.

Hinweise zur Software auf der CD-ROM (mitgeliefert) und zur Installation dieser Software finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung für den PC-Anschluss.



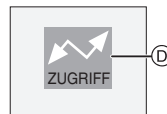
- (A): USB-Anschlusskabels (mitgeliefert)
 (B): Netzadapter (DMW-AC7E; optional)

- Verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Leistung oder einen Netzadapter (DMW-AC7E; optional).
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Kabel für den Netzadapter (DMW-AC7E; optional) ein- oder ausstecken.
- **Stellen Sie die Kamera auf einen anderen Modus als [] ein.**

1 Schalten Sie Kamera und PC ein.

2 Schließen Sie die Kamera über das USB-Anschlusskabel (A) (mitgeliefert) an einen PC an.

- Das USB-Anschlusskabel mit der [←]-Markierung zur [→]-Markierung auf der [DIGITAL]-Buchse anschließen.
- Das USB-Anschlusskabel auf (C) halten und gerade ein- oder ausstecken. (Sollten Sie das USB-Anschlusskabel mit Gewalt, schief oder umgekehrt einstecken, können die Anschlusskontakte sich verformen und die Kamera oder das angeschlossene Gerät beschädigen.)



- (D): Diese Meldung erscheint während der Datenübertragung.

[Windows]

Der Treiber erscheint im Verzeichnis [My Computer].

- Wenn Sie die Kamera das erste Mal an den PC anschließen, wird der erforderliche Treiber automatisch installiert. Das "Windows Plug and Play" kann die Kamera erkennen. Die Kamera wird dann im Ordner [My Computer] angezeigt.

[Macintosh]

Der Treiber wird auf dem Bildschirm eingeblendet.

- Der Treiber wird als [LUMIX] angezeigt, wenn Sie die Kamera ohne Karte anschließen.
- Der Treiber wird als [NO_NAME] oder [Untitled] angezeigt, wenn Sie die Kamera mit Karte anschließen.

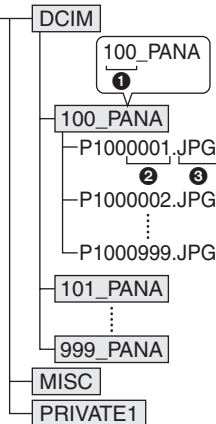
■ Hinweise zur Wiedergabe von Bewegtbildern auf dem PC

- Verwenden Sie die Software "QuickTime" (für Windows 2000/XP) auf der CD-ROM (mitgeliefert), um Bewegtbilder, die auf dieser Kamera aufgenommen wurden, auf einem PC wiederzugeben.
- Wenn Sie mit "Windows 98/98SE/Me" arbeiten, müssen Sie "QuickTime 6.5.2 for PC" von der folgenden Website herunterladen und installieren.
<http://www.apple.com/support/quicktime/>
 - Auf "Macintosh OS" ist die Software bereits vorinstalliert.

■ Verzeichnisaufbau

Verzeichnisse werden angezeigt wie im Folgenden dargestellt.

- Eingebauter Speicher
- Speicherkarte



- 1 Verzeichnisnummer
- 2 Dateinummer
- 3 JPG: Bilder
MOV: Bewegtbilder
RAW: Aufnahmen in RAW-Dateien

- MISC: Ordner mit Dateien, auf die DPOF-Druckeinstellungen aufgebracht werden
- PRIVATE1: mit Flip-Animation gemachte Aufnahmen


- Die Daten von bis zu 999 von der Kamera aufgenommenen Bildern können in 1 Verzeichnis gespeichert werden. Übersteigt die Anzahl der Bilder 999, wird ein neues Verzeichnis erstellt.
- Um die Datei- oder Verzeichnisnummer zurückzustellen, wählen Sie [DATEI-NR.] im [SETUP]-Menü. (S24)

■ Bedingungen, unter denen die verschiedenen Verzeichnisnummern verwendet werden

In den folgenden Fällen wird das Bild nicht in demselben Verzeichnis aufgenommen wie das zuvor aufgenommene Bild. Es wird in einem Verzeichnis mit einer neuen Nummer aufgenommen.

- 1 Wenn das Verzeichnis, in das gerade aufgenommen wurde, eine Bilddatei mit der Zahl 999 enthält (Beispiel: P1000999.JPG).
- 2 Wenn die zuvor bespielte Karte, die z. B. ein Verzeichnis mit der Nummer 100 [100_PANA] enthält, entfernt und durch eine Karte ausgewechselt wird, die ein Verzeichnis mit der Nummer 100 enthält, das von einer Kamera eines anderen Herstellers (100XXXXX, wobei XXXXX der Name des Herstellers ist) aufgenommen wurde und dann ein Bild aufgenommen wird.
- 3 Wenn nach Auswahl von [DATEI-NR.] (S24) aus dem [SETUP]-Menü aufgenommen wird. (Die Bilder werden in ein neues Verzeichnis mit einer Nummer aufgenommen, die auf die des Verzeichnisses folgt, in das direkt vorher aufgenommen wurde. Bei Verwendung von [DATEI-NR.] auf einer Karte, die keine Verzeichnisse oder Bilder enthält, wie z.B. eine gerade formatierte Karte, kann die Verzeichnisnummer auf 100 zurückgestellt werden.)

■ Hinweise zur PTP-Verbindung



Unter den Betriebssystemen "Windows XP" und "Mac OS X", ist eine Verbindung im PTP-Modus möglich, falls die Kamera vor dem Anschluss des PC auf [] eingestellt wurde.

- Die Bilder können nur auf der Kamera gelesen werden. Sie können nicht auf eine Karte geschrieben oder gelöscht werden.
- Befinden sich 1000 oder mehr Bilder auf einer Karte, werden die Bilder nicht importiert.



- Verwenden Sie kein anderes USB-Verbindungskabel außer dem beiliegenden.
- Das USB-Anschlusskabel nicht abtrennen, während [ZUGRIFF] angezeigt wird.
- Wenn viele Bilder auf dem integrierten Speicher oder der Speicherkarte sind, kann die Übertragung eine Weile dauern.
- Unter Umständen lassen sich Bewegtbilder auf dem integrierten Speicher oder der Speicherkarte nicht normal wiedergeben, wenn die Kamera an den PC verbunden ist. Importieren Sie die Bewegtbild-Dateien auf den PC, um sie wiederzugeben.
- Falls sich der Akku erschöpft, wenn Daten von der Kamera auf den PC übertragen werden, können die gespeicherten Daten beschädigt werden. Wenn Sie die Kamera an den PC anschließen, verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Ladung (S26) oder den Netzadapter (DMW-AC7E; optional).
- Verbleibt nur noch wenig Akkuleistung, während Kamera und PC kommunizieren, blinkt die Status-Anzeige und der Alarm wird ausgelöst. In diesem Fall die Kommunikation auf dem PC sofort unterbrechen.

- **Wechseln Sie die Karte nicht, solange die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PC unter "Windows 2000" angeschlossen ist. Die auf der Karte gespeicherten Daten könnten dadurch beschädigt werden. Arbeiten Sie mit "Hardware sicher entfernen" auf der Symbolleiste des PCs, wenn Sie die Karte austauschen.**

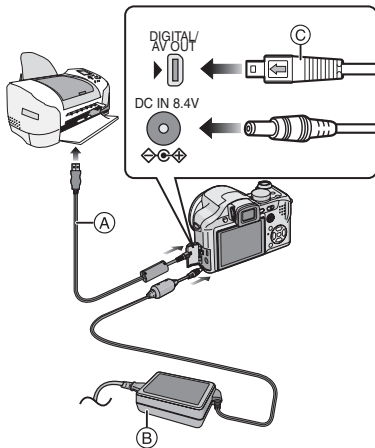
- Mit einem PC bearbeitete oder gedrehte Bilder werden unter Umständen im Wiedergabe- (S38), Multi-Wiedergabe- (S96) und Kalender-Wiedergabe-Modus (S97) schwarz angezeigt.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des PC.
- Ist keine Karte eingesetzt, wenn die Kamera an den PC angeschlossen ist, können Sie die Bilder im eingebauten Speicher bearbeiten oder auf sie zugreifen. Wird eine Karte eingesteckt, können Sie die Bilder bearbeiten und auf sie zugreifen.
- Sie können nicht zwischen eingebautem Speicher und Karte hin- und herschalten, während die Kamera an den PC angeschlossen ist. Wenn Sie zwischen eingebautem Speicher und Karte hin- und herschalten wollen, das USB-Anschlusskabel abtrennen, die Karte einsetzen (oder entfernen) und dann das USB-Anschlusskabel erneut an den PC anschließen.
- Wird der Modus-Wahlschalter bei bestehender Verbindung zwischen PC und Kamera auf [] gestellt, wird die Meldung [BITTE DRUCKER NEU ANSCHLIEßEN] angezeigt. Wenn ein Drucker angeschlossen ist, ändern Sie den Modus auf einen anderen Modus als [] und stellen Sie dann sicher, dass keine Daten übertragen werden. (Während der Datenübertragung wird auf dem LCD-Monitor der Kamera die Meldung [ZUGRIFF] angezeigt.)

Ausdrucken der Bilder



Beim direkten Anschluss der Kamera über das USB-Verbindungskabel (mitgeliefert) an einen PictBridge unterstützenden Drucker, können Sie die auszudruckenden Bilder auswählen oder den Druckvorgang starten.

Die Druckeinstellungen wie Druckqualität zuvor auf dem Drucker einstellen. (Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Druckers.)



(A): USB-Anschlusskabels (mitgeliefert)

(B): Netzadapter (DMW-AC7E; optional)

- Das Ausdrucken mehrerer Bilder kann etwas Zeit erfordern. Verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Leistung (S26) oder den Netzadapter (DMW-AC7E; optional), wenn Sie die Kamera an den Drucker anschließen.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Kabel für den Netzadapter (DMW-AC7E; optional) ein- oder ausstecken.

1 Schalten Sie Kamera und Drucker ein.

120

VQT1B30

2 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf [].

3 Schließen Sie die Kamera über das USB-Anschlusskabel (A) (mitgeliefert) an einen Drucker an.

- Das USB-Anschlusskabel mit der []-Markierung zur []-Markierung auf der [DIGITAL]-Buchse anschließen.
- Das USB-Anschlusskabel auf halten und gerade ein- oder ausstecken.



- Ist der Modus-Wahlschalter bei Anschluss der Kamera an den PC nicht auf [] eingestellt, trennen Sie das USB-Verbindungskabel, stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf [] und stellen Sie die USB-Verbindung erneut her. (Je nach Drucker kann es erforderlich sein, ihn aus- und dann wieder einzuschalten.)
- Verwenden Sie kein anderes USB-Verbindungskabel außer dem beiliegenden.
- Ist keine Karte eingesetzt, während die Kamera an den PC angeschlossen ist, können Sie die Bilddaten im eingebauten Speicher bearbeiten oder Zugriff darauf erhalten. Wird eine Karte eingelegt, können Sie die Bilddaten darauf bearbeiten und darauf zugreifen.
- Sie können nicht zwischen eingebautem Speicher und Karte hin- und herschalten, während die Kamera an den Drucker angeschlossen ist. Wenn Sie zwischen eingebautem Speicher und Karte hin- und herschalten wollen, das USB-Anschlusskabel abtrennen, die Karte einsetzen (oder entfernen) und dann das USB-Anschlusskabel erneut an den Drucker anschließen.
- Wenn Sie bei den Einstellungen [BABY1]/[BABY2] (S69) oder [TIER] (S70) im Szenenmodus das Alter oder für [REISEDATUM] (S76) die Anzahl der Tage seit dem Abreisedatum drucken wollen, verwenden Sie dafür die Software [LUMIX Simple Viewer] oder

[PHOTOfunSTUDIO-viewer-] auf der mitgelieferten CD-ROM (mitgeliefert) und nehmen Sie den Druck vom PC aus vor. Informationen hierzu finden Sie in der getrennten Bedienungsanleitung für den PC-Anschluss.

- Um mehr über PictBridge-kompatible Drucker zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

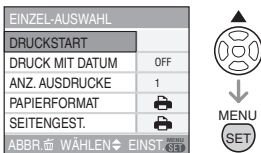
■ Eine einzige Aufnahme auswählen und drucken

1 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Die Meldung verschwindet nach etwa 2 Sekunden.

2 Wählen Sie mit ▲ den Menüpunkt [DRUCKSTART] und drücken Sie dann [MENU/SET].



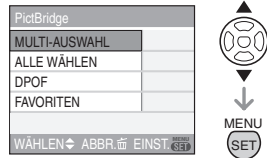
- Mit [MENU/SET] lässt sich der Druckvorgang abbrechen.

3 Trennen Sie die USB-Verbindung nach dem Drucken.

■ Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken

1 Drücken Sie ▲.






2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt aus und drücken Sie dann auf [MENU/SET].



[MULTI-AUSWAHL]	Es werden mehrere Aufnahmen gleichzeitig ausgedruckt. <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie [MULTI-AUSWAHL], wählen Sie dann mit ◀/▶ die zu druckenden Aufnahmen und drücken Sie ▼. Auf den zu druckenden Aufnahmen wird das Symbol [] angezeigt. (Drücken Sie noch einmal ▼, um die Einstellung aufzuheben.) Schließen Sie den Vorgang mit [MENU/SET] ab.
[ALLE WÄHLEN]	Druckt alle gespeicherten Aufnahmen aus.
[DPOF]	Druckt nur die Aufnahmen aus, die in [DPOF] eingestellt wurden. (S108)
[FAVORITEN]*	Druckt nur die Aufnahmen aus, die als Favoriten gekennzeichnet wurden. (S103)

- * Dies wird nur angezeigt, wenn [FAVORITEN] (S103) auf [ON] gestellt wurde. (Wenn allerdings für keine der Aufnahmen [★] angezeigt wird, können Sie auch dann nichts auswählen, wenn [FAVORITEN] auf [ON] gesetzt ist.)

3 Wählen Sie mit ▲ den Menüpunkt [DRUCKSTART] und drücken Sie dann [MENU/SET].

MULTI-AUSWAHL	
DRUCKSTART	
DRUCK MIT DATUM	OFF
ANZ. AUSDRUCKE	1
PAPIERFORMAT	
SEITENGEST.	
ABBR.  WÄHLEN  EINST. 	




- Die Menüpunkte [DRUCK MIT DATUM] und [ANZ. AUSDRUCKE] werden nicht angezeigt, wenn [DPOF] eingestellt ist.
- Die DPOF-Einstellungen werden angezeigt, wenn [DPOF] ausgewählt ist. Falls Sie DPOF-Einstellungen ausgewählt haben, informieren Sie sich auf S108 und nehmen Sie die Einstellungen vor.
- Drücken Sie die [MENU/SET] zum Beenden des Drucks.
- Wenn Sie [MULTI-AUSWAHL], [ALLE WÄHLEN] oder [FAVORITEN], auswählen, erscheint eine Druckbestätigungs-Anzeige. Wählen Sie [JA] und drücken Sie die Aufnahmen.
- Sind mehr als 1000 Ausdrucke eingestellt, erscheint auf der Druckbestätigungs-Anzeige die Meldung [DRUCK VON ## BILD(ERN). VORGANG FORTSETZEN ?].

4 Lösen Sie das USB-Anschlusskabel nach dem Drucken.

- **Einstellung des Datumausdrucks, der Anzahl der Ausdrucke, des Papierformats und des Seitenlayouts**
Jede Option unter Schritt **3** auswählen und einstellen.


- Die nicht vom Drucker unterstützten Optionen werden grau angezeigt und können nicht ausgewählt werden.

- Wenn Sie Bilder in einem Papierformat oder Layout drucken wollen, das nicht von der Kamera unterstützt wird, stellen Sie [PAPIERFORMAT] oder [SEITENGEST.] auf  und stellen Sie dann das Papierformat oder das Layout am Drucker ein. (Lesen Sie für Details in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.)

• [DRUCK MIT DATUM]

[OFF]	Das Datum wird nicht gedruckt.
[ON]	Das Datum wird gedruckt.






- Wenn der Drucker den Ausdruck des Datums nicht unterstützt, kann das Datum nicht auf dem Bild gedruckt werden.
- **[ANZ. AUSDRUCKE]**
Richten Sie die Anzahl der Ausdrucke ein.
 - Sie können bis zu 999 Ausdrucke einstellen.
- **[PAPIERFORMAT]**
(Papierformat, das mit diesem Gerät eingestellt werden kann)
Das Papierformat wird auf den Seiten 1/2 und 2/2 angezeigt. Drücken Sie ▼, um auszuwählen.

1/2	
	Die Einstellungen am Drucker erhalten Priorität.
[L/3.5"×5"]	89 mm×127 mm
[2L/5"×7"]	127 mm×178 mm
[POSTCARD]	100 mm×148 mm
[A4]	210 mm×297 mm
2/2*	
[CARD SIZE]	54 mm×85,6 mm
[10×15cm]	100 mm×150 mm
[4"×6"]	101,6 mm×152,4 mm
[8"×10"]	203,2 mm×254 mm
[LETTER]	216 mm×279,4 mm

- *Diese Optionen können nicht angezeigt werden, wenn der Drucker diese Papiergrößen nicht unterstützt.

• [SEITENGEST.]

(Druck-Layouts, die sich mit diesem Gerät einstellen lassen)

	Die Einstellungen am Drucker erhalten Priorität.
	1 Bild ohne Rahmen pro Seite
	1 Bild mit Rahmen pro Seite
	2 Bilder pro Seite
	4 Bilder pro Seite


- Eine Option kann nicht ausgewählt werden, wenn der Drucker das Seitenlayout nicht unterstützt.

■ Einstellen des Datumsausdrucks im Voraus mit dem DPOF-Druck


Wir empfehlen den Datumsausdruck mit DPOF über [DPOF-DRUCK] (S109) im Voraus einzustellen, wenn der Drucker dies unterstützt. Wählen Sie [DPOF] aus, beginnt der Ausdruck und das Aufnahmedatum wird ausgedruckt.

■ Layout-Druck


• Beim Druck des gleichen Bilds auf ein Blatt Papier

Wenn Sie zum Beispiel die gleiche Aufnahme viermal auf ein Blatt Papier drucken möchten, stellen Sie [SEITENGEST.] auf  und dann [ANZ. AUSDRUCKE] auf 4 für die Aufnahme, die Sie drucken möchten.




• Beim Ausdruck verschiedener Bilder auf 1 Blatt Papier (nur bei DPOF-Druck)

Wenn Sie z.B. 4 verschiedene Bilder auf 1 Blatt Papier ausdrucken wollen, stellen Sie [SEITENGEST.] auf  und dann [ZÄHLER] unter [DPOF-DRUCK] (S108) für jedes der 4 Bilder auf 1.



- Trennen Sie den USB-Anschluss nicht, wenn das Warnsymbol  des Kabels eingeblendet wird. (Je nach Drucker, wird das Symbol u. U. nicht eingeblendet.)
- Verbleibt nur noch wenig Akkuleistung während Kamera und Drucker

miteinander verbunden sind, blinkt die Status-Anzeige und der Alarm wird ausgelöst. Geschieht dies während des Druckvorgangs drücken Sie [MENU/SET] und stoppen sie den Druckvorgang umgehend. Wenn Sie nicht drucken, das USB-Anschlusskabel abtrennen.

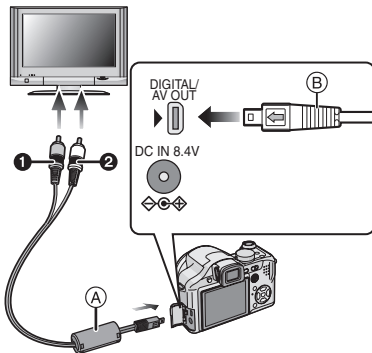
- Die Kamera erhält eine Fehlermeldung vom Drucker, wenn die -Anzeige während des Druckvorgangs orange leuchtet. Vergewissern Sie sich nach dem Ende des Druckvorgangs, dass keine Druckerprobleme vorliegen.
- Ist die Gesamtanzahl der DPOF-Ausdrucker oder die Anzahl der gedruckten DPOF-Bilder groß, können Bilder mehrmals ausgedruckt werden. Die angezeigte verbleibende Anzahl der Ausdrücke kann von der Einstellung der Anzahl abweichen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Beim Datumsausdruck kann die Einstellung des Druckers vor der Einstellung der Kamera Vorrang haben. Überprüfen Sie auch die Einstellung des Datumsausdrucks auf dem Drucker.
- Wird der Modus-Wahlschalter bei bestehender Verbindung zwischen Drucker und Kamera auf einen anderen Modus als  gestellt, wird die Meldung [USB-MODUS GEÄNDERT. BITTE USB-KABEL ENTFERNEN.] angezeigt. Stellen Sie den Modus-Wahlschalter wieder auf  und trennen Sie dann das USB-Verbindungskabel. Geschieht dies während des Druckens, brechen Sie den Druckvorgang ab, bevor Sie die USB-Verbindung trennen.
- Wenn der Drucker den RAW-Druck nicht unterstützt, wird die gleichzeitig gespeicherte JPEG-Aufnahme gedruckt. Wenn keine JPEG-Aufnahme gespeichert wurde, ist das Drucken unter Umständen nicht möglich.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehbildschirm



■ Wiedergabe von Bildern mit dem Adapterkabel (mitgeliefert)

- Stellen Sie das [TV-BILDV.] ein. (S25)
- Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.



1 Das AV-Kabel (A) (mitgeliefert) an die [AV OUT]-Buchse auf der Kamera anschließen.

- Das AV-Kabel mit der [←]-Markierung zur [▶]-Markierung auf der [AV OUT]-Buchse anschließen.
- Das AV-Kabel auf (B) halten und gerade ein- oder ausstecken.

2 Stecken Sie das AV-Kabel in die Video-Eingangs- und -Audio-Eingangsbuchsen des Fernsehgerätes ein.

- ① Gelb: an die Video-Eingangsbuchse
- ② Weiß: an die Audio-Eingangsbuchse

3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den externen Eingang.

4 Schalten Sie die Kamera ein.



- Je nach Bildseitenverhältnis werden unter Umständen schwarze Streifen oben und unten oder rechts und links von den Aufnahmen angezeigt.
- Verwenden Sie kein anderes AV-Kabel außer dem beiliegenden.
- Mono-Tonwiedergabe.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Wenn Sie ein Bild vertikal wiedergeben, könnte es verzerrt sein.
- Sie können Bilder auf einem Fernsehgerät in anderen Ländern (Regionen) anschauen, die NTSC oder PAL Systeme verwenden, wenn Sie [VIDEO-AUSG.] im [SETUP]-Menü einstellen.

■ Wiedergabe von Bildern auf einem Fernseher mit einem SD-Speicherkartenschlitz

Auf einer SD-Speicherkarte aufgenommene Standbilder können auf Fernsehgeräten mit einem SD-Speicherkartenschlitz wiedergegeben werden.



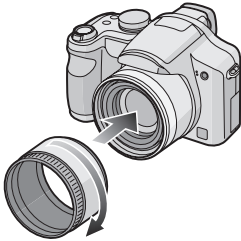
- SDHC-Speicherkarten lassen sich nur auf Fernsehgeräten wiedergeben, die diesen Kartentyp unterstützen.
- Je nach Modell des Fernsehgeräts werden die Bilder unter Umständen nicht bildfüllend wiedergegeben.
- Bewegtbilder können nicht wiedergegeben werden. Um Bewegtbilder wiederzugeben, schließen Sie die Kamera mit dem AV-Kabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät an.
- Sie können u. U. keine MultiMediaCards für die Wiedergabe verwenden.

Verwendung des MC-Schutzes/ND-Filter

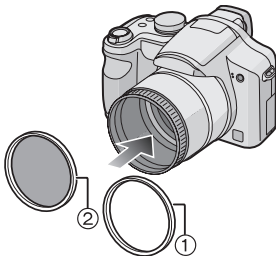
Der MC-Schutz (DMW-LMC52; optional) ist ein klarer Filter, der weder die Farben noch die Menge an Licht beeinflusst, so dass er immer für den Schutz des Objektivs verwendet werden kann.

Der ND-Filter (DMW-LND52; optional) reduziert die Lichtmenge auf ca. 1/8el (entspricht der Blendenöffnung 3 Inkremente) ohne den Farbabgleich zu beeinflussen.

1 Montieren Sie den Blendenadapter.

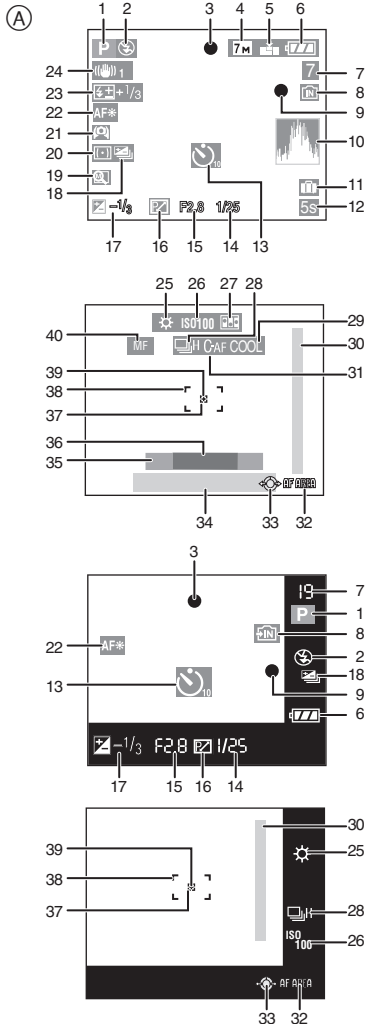


2 Montieren Sie den MC-Schutz ① oder den ND-Filter ②.



- Sie können den MC-Schutz und den ND-Filter nicht zusammen montieren.
- Wurden der MC-Schutz/ND-Filter zu stark festgezogen, können Sie unter Umständen nicht entfernt werden. Ziehen Sie sie deshalb nicht zu fest.
- Fassen Sie den MC-Schutz/ND-Filter nicht zu fest an.
- Bei Aufnahme eines Bilds mit dem Blitzlicht und Verwendung des MC-Schutzes oder des ND-Filters, kann Vignettierung auftreten.
- Wenn der MC-Schutz/ND-Filter zu Boden fällt, kann er zerbrechen. Achten Sie darauf, die Teile nicht fallen zu lassen, wenn Sie sie an der Kamera befestigen.
- Sie können die Gegenlichtblende aufsetzen, wenn der MC-Schutz oder der ND-Filter montiert ist.
- Sie können nicht den Konverter oder das Nahobjektiv auf den Blendenadapter setzen.
- Der Linsenadapter (DMW-LA2; optional) ist erforderlich, um den Konverter oder das Nahobjektiv zu montieren.
- **MC**=“Multi-coated”
ND=“Neutral Density”

Bildschirmanzeige



Bei der Aufnahme

- 1 Aufnahmemodus
- 2 Blitzmodus (S45)

- 3 Scharfstellung (S28)
- 4 Bildgröße (S84)
- 5 Qualität (S84)
Im Bewegtbild-Modus (S74)
30FPS_VGA / 10FPS_VGA / 30FPS_QVGA / 10FPS_QVGA / 30FPS_iG_9 / 10FPS_iG_9
[[[r]]]: Verwacklungsalarm (S30)
- 6 Akku-Anzeige (S26)
- 7 Anzahl der möglichen Aufnahmen/ verfügbare Aufnahmedauer im Bewegtbild-Modus (S74)
z.B.: R1h20m30s
- 8 Integrierter Speicher (S17, 27)
[[[r]]]: Speicherkarte (S17, 27)
- 9 Aufzeichnungsstatus
- 10 Histogramm (S43)
- 11 Reisedatum (S76)
- 12 Vergangene Aufnahmedauer (S74)
- 13 Selbstauslösermodus (S49)
- 14 Verschlusszeit (S28)
[[[i]] ISO]: Intelligente ISO-Einstellung (S56)
- 15 Blende (S28)
- 16 Programmwechsel (S31)
- 17 Belichtungsausgleich (S51)
- 18 Automatische Belichtungsreihe (S52)
- 19 Zoom auf voriger Position fortsetzen (S35)
[[[m]] / [[[t]] / [[[o]]]: Vorsatzlinse (S93)
- 20 Messmethode (S87)
- 21 Vogelschau-Modus (S44)
[[[x]]*: Power-LCD (S44)
- 22 AF-Hilfslampe (S89)
[[[TELE]]: Tele-Makro (S58)
- 23 Einstellung der Blitzleistung (S48)
- 24 Optischer Bildstabilisator (S53)
- 25 Weißabgleich (S81)
Feineinstellung des Weißabgleichs (S82)

26 ISO-Empfindlichkeit (S83)
 : ISO-Grenze (S56)

27 Flip-Animation (S91)

28 Serienbild (S54)

: Tonaufnahme (S74, 86)

29 Farbeffektmodus (S90)

30 Scharfstellbereich (S62)

31 Dauer-AF (S89)

32 Auswahl des AF-Rahmens (S88)
 Arbeit mit MF (S62)

33 Arbeit mit dem Joystick (S31, 38, 59, 60)

34 Aktuelles Datum und Uhrzeit/
 : Einstellung des Reiseziels (S78)
 • Wird beim Einschalten der Kamera, nach der Einstellung der Uhrzeit und nach dem Umschalten vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus für ca. 5 Sekunden angezeigt.

Zoom (S34)/Erweiterter optischer Zoom (S35)/Digitalzoom (S36)

35 Alter (S69)
 • Diese Anzeige wird ca. 5 Sekunden eingeblendet, wenn die Kamera in der Szenenmodus-Einstellung mit [BABY1]/[BABY2] oder [TIER] eingeschaltet wird.

36 Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage (S76)
 • Diese Anzeige wird ca. 5 Sekunden eingeblendet, wenn die Kamera mit eingestelltem Reisedatum eingeschaltet wird.

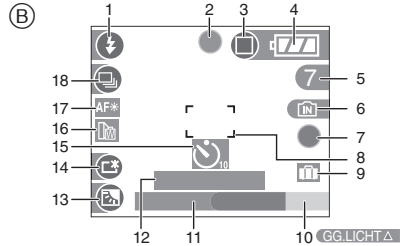
37 Spot-AF-Rahmen (S87)

38 AF-Rahmen (S28)

39 Spot-Messziel (S87)

40 MF (S62)

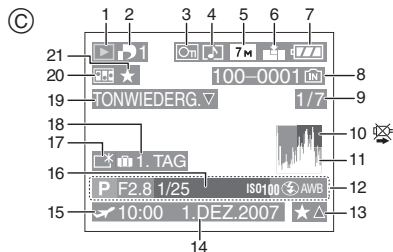
: AF-Makro (S57)



ⓑ Aufnahmen im Einfach-Modus

- 1 Blitzlicht-Modus (S45)
- 2 Fokus (S28)
- 3 Bild-Modus (S32)
 : Anzeige des Bildschwankungsalarms (S30)
- 4 Akkuanzeige (S26)
- 5 Anzahl der aufnehmbaren Bilder
- 6 Integrierter Speicher (S17, 27)
 : Speicherkarte (S17, 27)
- 7 Aufnahme-Status
- 8 AF-Bereich (S28)
- 9 Reisedatum (S76)
- 10 Vorgang zum Gegenlicht-Ausgleich (S34)
- 11 Aktuelles Datum und Uhrzeit
 • Wird beim Einschalten der Kamera, nach der Einstellung der Uhrzeit und nach dem Umschalten vom Wiedergabemodus in den Einfach-Modus für ca. 5 Sekunden angezeigt.
 Zoom (S34)/Erweiterter Optikzoom (S35)
- 12 Anzahl der Tage, die seit dem Reisedatum vergangen sind (S76)
- 13 Gegenlicht-Ausgleich (S34)
- 14 Power LCD (S44)
- 15 Selbstauslöser-Modus (S49)

- 16 Vorsatzlinse (S93)
 : Zoom auf voriger Position fortsetzen (S35)
- 17 AF-Hilfslampe (S89)
 : Makro-Modus (S58)
- 18 Burst-Modus (S54)



© **Bei der Wiedergabe**

- 1 Wiedergabe-Modus (S38)
- 2 Anzahl der DPOF-Ausdrucke (S108)
- 3 Schreibgeschütztes Bild (S110)
- 4 Bild mit Ton/Bewegtbilder (S99)
- 5 Bildgröße (S84)
- 6 Qualität (S84)

Im Bewegtbild-Modus (S99)



Im Einfach-Modus (S32)

- : ENLARGE
- : 4"×6"/10×15cm
- : E-MAIL

- 7 Akkuanzeige (S26)
- 8 Verzeichnis/Datei-Nummer (S118)
 Integrierter Speicher (S17, 27)
 : Speicherkarte (S17, 27)
- 9 Bildnummer/Gesamtbildanzahl

- 10 Kabeltrenn-Warnsymbol (S123)
 - Diese Anzeige erfolgt beim Drucken unter Verwendung eines Druckers, der PictBridge unterstützt. (In Abhängigkeit vom Drucker, wird das Symbol unter Umständen nicht angezeigt.)

Bewegtbild-Aufnahmezeit (S99)

z B.: **1h20m30s**

- 11 Histogramm (S43)
- 12 Aufnahme-Information
- 13 Bevorzugte Einstellungen (S103)/
 Abgelaufene Wiedergabezeit (S99)
 z B.: **1h20m30s**

14 Aufgezeichnetes Datum und Zeit

15 Einstellung des Reiseziels (S78)

16 Alter (S69)

17 Power-LCD (S44)

18 Anzahl der Tage, die seit dem Reisedatum vergangen sind (S76)

19 Ton-Wiedergabe (S99)

WIEDERGABE

BEWEGTBILD : Im Bewegtbild-Modus (S99)

20 Flip-Animation (S91)

21 Favoriten (S103)

Hinweise zur Benutzung

■ Optimaler Gebrauch der Kamera

Lassen Sie die Kamera nicht fallen oder setzen Sie sie starkem Druck aus.

- Lassen Sie die Tasche mit Kamera nicht fallen, da sie zu stark gestoßen wird.
- Ein starker Stoß kann zum Zerschlagen des Objektivs, des Displays oder des Gehäuses und damit zu Funktionsstörungen der Kamera führen.

Halten Sie die Kamera von magnetisierten Geräten fern (wie beispielsweise Mikrowellenherd, Fernsehgerät, Videospielegeräte usw.).

- Wenn Sie die Kamera auf oder sehr nahe bei einem Fernsehgerät benutzen, können Bilder und Töne durch die Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen gestört werden.
- Benutzen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Handys, da Störungen die Bilder und Töne negativ beeinflussen könnten.
- Auf Grund von starken Magnetfeldern, die durch Lautsprecher und große Motoren erzeugt werden, können die aufgezeichneten Daten beschädigt oder die Bilder verzerrt werden.
- Die Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen durch einen Mikroprozessor kann die Kamera negativ beeinflussen sowie Bild- und Tönstörungen verursachen.
- Schalten Sie, wenn die Kamera durch magnetisch aufgeladene Geräte gestört wird und nicht korrekt funktioniert, die Kamera aus, entfernen Sie den Akku oder trennen Sie den Netzadapter (DMW-AC7E; optional). Bringen Sie danach den Akku wieder an bzw. schließen Sie den Netzadapter wieder an. Schalten Sie danach die Kamera wieder ein.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Funksendern oder Hochspannungsleitungen.

- Beim Aufnehmen nahe von Funksendern oder Hochspannungsleitungen können Störungen im aufgezeichneten Bild und Ton auftreten.

Verwenden Sie stets die in der Lieferung enthaltenen Kabel. Wenn Sie Extrazubehör verwenden, verwenden Sie die zu diesem gehörenden Kabel. Kabel nicht ziehen.

Sprühen Sie keine Insektenschutzmittel oder flüchtige Chemikalien auf die Kamera.

- Wird die Kamera mit solchen Chemikalien besprüht, kann sich das Gehäuse der Kamera verformen und es kann zu einem Abblättern der Oberflächenbeschichtung kommen.
- Bringen Sie die Kamera nicht über längere Zeit mit Gegenständen aus Gummi oder Kunststoff in Kontakt.

Verwenden Sie zur Reinigung der Kamera kein Benzin, keine Verdünnung und keinen Alkohol.

- Entfernen Sie vor dem Reinigen der Kamera den Akku oder trennen Sie den Netzadapter (DMW-AC7E; optional) von der Stromquelle.
- Die Kamera mit einem weichen, trockenen Tuch abreiben.
- Wischen Sie Staub oder Fingerabdrücke mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Staub und Fingerabdrücke lassen sich mit einem weichen, trockenen Tuch entfernen.
- Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder chemisch vorbehandelte Tücher.
- Wenn Wasser oder Salzwasser auf die Kamera spritzt, wischen Sie das Kameragehäuse vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab.

■ Zum LCD-Monitor/Sucher

- **Auf den LCD-Monitor keinen übermäßigen Druck ausüben. Dies könnte zu Farbunregelmäßigkeiten und Funktionsstörungen des LCD-Monitors führen.**
- An großen Temperaturschwankungen unterworfenen Orten kann sich auf dem LCD-Monitor Kondenswasser bilden. Das Kondenswasser mit einem weichen, sauberen Tuch abreiben.
- Wenn die Kamera kalt ist, wenn Sie sie einschalten, erscheint das Bild auf dem LCD-Monitor/Viewfinder zu Beginn etwas dunkler als gewöhnlich. Das Bild kehrt bei Ansteigen der internen Temperatur der Kamera jedoch auf seine normale Helligkeit zurück.

Für die Herstellung des LCD-Monitors/Viewfinders wurde eine hoch entwickelte Präzisionstechnologie verwendet. Auf dem Display können jedoch dunkel oder helle Flecken erscheinen (rot, blau oder grün). Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. Der LCD-Monitor/der Viewfinder verfügt über mehr als 99,99% effektive Pixel und einen Anteil von 0,01% inaktiver oder stets leuchtender Pixel. Die Flecken werden auf den im integrierten Speicher oder auf einer Karte aufgezeichneten Bildern nicht mit gespeichert.

■ Zum Objektiv

- Keinen übermäßigen Druck auf das Objektiv ausüben.
- Die Kamera nicht mit in die Sonne gerichteter Linse ablegen, da dies zu Funktionsstörungen führen könnte. Außerdem Vorsicht walten lassen, wenn Sie die Kamera draußen oder in Fensternähe ablegen.
- Wenn Oberfläche der Linse verschmutzt ist (Wasser, Öl, Fingerabdrücke usw.), könnte dies auf dem Bild zu sehen sein. Reinigen Sie die Oberfläche vor und nach der Aufnahme von Bildern mit einem weichen, trockenen Tuch.

■ Karte

Bewahren Sie die Karte nicht an Orten mit hoher Temperatur, elektromagnetischen Wellen oder an denen statische Energie erzeugt wird auf und setzen Sie sie nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Verbiegen Sie die Karte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.

- Die Karte kann Schäden erleiden bzw. der darauf aufgezeichnete Inhalt kann beschädigt oder gelöscht werden.
- Die Karte nach der Benutzung und beim Aufbewahren oder Tragen in ihrer Hülle unterbringen oder in einer Aufbewahrungstasche.
- Lassen Sie Schmutz, Staub oder Wasser nicht an die Kontakte auf der Rückseite

der Karte gelangen und berühren Sie diese nicht mit den Fingern.

■ Akku

Der Akku ist ein wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku. Seine Fähigkeit zur Stromerzeugung basiert auf der chemischen Reaktion, die in seinem Inneren abläuft. Diese Reaktion wird durch die Umgebungstemperatur und Feuchtigkeit beeinflusst. Wenn die Temperatur zu hoch oder zu niedrig ist, ist die Betriebsdauer des Akkus kürzer.

Sollte der Akku aus Versehen zu Boden fallen, überprüfen Sie, ob der Akku und die Kontakte nicht beschädigt wurden.

- Das Einlegen eines schadhaften Akkus in die Kamera kann diese beschädigen.

Tragen Sie aufgeladene Ersatzakkus bei sich, wenn Sie das Haus verlassen.

- Achten Sie darauf, dass sich die Betriebszeit des Akkus bei niedrigen Temperaturen, wie z. B. beim Skilaufen, verkürzt.
- Vergessen Sie auf Reisen nicht das Akkuladegerät (mitgeliefert), damit Sie den Akku in dem Land, in das Sie reisen, aufladen können.

Entsorgung unbrauchbarer Akkus.

- Akkus haben eine begrenzte Lebensdauer.
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, sie könnten explodieren.

Lassen Sie die Akkukontakte nicht mit Metallgegenständen in Kontakt kommen (wie Halsketten, Haarnadeln, usw.).

- Dies kann Kurzschlüsse oder Wärmeerzeugung verursachen und beim Berühren des Akkus zu schweren Verbrennungen führen.

■ Ladegerät

- Wenn Sie Akkuladegerät neben einen Radio verwenden, kann der Radioempfang gestört werden. Halten Sie das Ladegerät 1 m oder mehr von Radios entfernt.

- Das Ladegerät kann während der Benutzung surrende Geräusche erzeugen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Sorgen Sie dafür, das Netzkabel vom Stromanschluss zu trennen. (Eine sehr geringe Strommenge wird verbraucht, wenn dieses angeschlossen bleibt.)
- Halten Sie den Kontakt des Ladegerätes und des Akkus sauber.

■ **Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird**

- Bewahren Sie den Akku an einem kühlen und trockenen Ort bei relativ konstanter Temperatur auf.
[Empfohlene Temperatur: 15 °C bis 25 °C,
Empfohlene Feuchtigkeit: 40% bis 60%]
- Stets den Akku und die Karte aus der Kamera entfernen.
- Wird der Akku in der Kamera gelassen, wird er entladen, auch wenn die Kamera ausgestellt wird. Wird der Akku weiter in der Kamera gelassen, wird er übermäßig entladen und kann auch nach dem Aufladen unbrauchbar sein.
- Werden Akkus für lange Zeit aufbewahrt, empfehlen wir, sie einmal im Jahr aufzuladen. Den Akku aus der Kamera entfernen und weiter aufbewahren, nachdem er völlig entladen wurde.
- Wir empfehlen die Aufbewahrung der Kamera mit einem Trockenmittel (Silikatgel), wenn sie in einem Abstellraum oder Schrank aufbewahrt wird.
- **Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzt haben, überprüfen Sie vor dem Fotografieren alle Teile.**

Meldungsanzeige

Bestätigungsanzeigen oder Fehlermeldungen erscheinen in einigen Fällen auf dem Bildschirm.

Die wichtigsten Meldungen werden unten als Beispiele aufgeführt.

[DIESE SPEICHERKARTE IST GESPERRT]

Der Schreibschutzschalter auf der SD- oder SDHC-Speicherkarte ist in die [LOCK]-Position verschoben. Schieben Sie den Schutz auf die andere Seite, um die Sperre aufzuheben. (S17, 111, 116)

[KEIN BILD ZUR WIEDERGABE VORHANDEN]

Nehmen Sie ein Bild auf oder setzen Sie eine Karte mit einem aufgenommenen Bild ein und geben Sie es wieder.

[DIESES BILD IST GESCHÜTZT]

Das Bild löschen oder überschreiben, nachdem der Schreibschutz gelöscht wurde. (S110)

[DIESES BILD KANN NICHT GELÖSCHT WERDEN]/[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT GELÖSCHT WERDEN]

Bilder, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht gelöscht werden. Wenn Sie bestimmte Bilder löschen wollen, müssen Sie die Karte formatieren und zuvor die notwendigen Daten auf einem PC o. ä. speichern. (S116)

[ES KÖNNEN KEINE WEITEREN EINSTELLUNGEN ZUM LÖSCHEN ERFOLGEN]

Die Anzahl der gleichzeitig mit [MULTI] unter [AUDS. DATUM] oder [MULTI LÖSCHEN] einstellbaren Bilder wurde überschritten. Löschen Sie die eingestellten Bilder oder versehen Sie sie mit Datumsinformation und nehmen Sie diesen Schritt für die verbleibenden Bilder vor.

Es wurden mehr als 999 Favoriten eingegeben.

[BEI DIESEM BILD NICHT EINSTELLBAR]/[BEI EINIGEN BILDERN NICHT EINSTELLBAR]

Für Aufnahmen, die nicht auf dem DCF-Standard basieren, kann keine Einstellung auf DPOF-Druck vorgenommen werden.

[NICHT AUSTR. PLATZ IN INTERN. SPEICHER]/[NICHT GENUG SPEICHERPLATZ AUF DER KARTE]

Es ist kein Platz mehr im eingebauten Speicher oder auf der Karte vorhanden.

- Bei Kopieren von Bildern aus dem eingebautem Speicher auf die Karte (Batch-Kopie), werden die Bilder kopiert, bis die Kapazität der Karte erschöpft ist.

[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT KOPIERT WERDEN]/[DAS KOPIEREN KANN NICHT BEENDET WERDEN]

Die folgenden Bilder können nicht kopiert werden.

- Wenn ein Bild mit demselben Namen wie das zu kopierende Bild im Zielspeicher existiert.
- Nicht auf DCF-Standard basierende Dateien.

Außerdem können Bilder, die mit anderen Geräten kopiert oder bearbeitet wurden, nicht kopiert werden.

[INTERN. SPEICHER.FEHLER INTERN. SPEICHER FORMATIEREN ?]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie den integrierten Speicher auf einem PC formatiert haben. Den eingebauten Speicher erneut auf der Kamera formatieren. (S116) Die Daten auf dem eingebauten Speicher werden gelöscht.

[SPEICHERKARTENFEHLER DIESE KARTE FORMATIEREN?]

Das Kartenformat kann von der Kamera nicht erkannt werden. Die Karte erneut mit der Kamera formatieren, nachdem die notwendigen Daten auf einem PC o.ä. gespeichert wurden. (S116)

[SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN.]

Diese Meldung erscheint, wenn Sie mit Ihrer Hand, usw. Druck auf das Objektiv ausüben oder die Kamera nicht richtig funktioniert.

[SPEICHERKARTE PARAMETER-FEHLER]

Verwenden Sie eine mit dieser Kamera kompatible Karte. (S5, S17)

- Es lassen sich ausschließlich SDHC-Speicherkarten mit mindestens 4 GB Kapazität verwenden.

[SPEICHERKARTENFEHLER BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

- Ein Fehler ist beim Zugriff auf die Karte aufgetreten. Legen Sie die Karte neu ein.

[LESEFEHLER BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

Ein Fehler ist beim Lesen der Daten aufgetreten.

Legen Sie die Karte neu ein. Vergewissern Sie sich, dass die Karte korrekt eingelegt wurde und dann erneut wiedergeben.

[SCHREIBFEHLER BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

Ein Fehler ist beim Schreiben der Daten aufgetreten.

Schalten Sie die Kamera aus und entnehmen Sie die Karte. Die Karte erneut einsetzen und die Kamera einschalten. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist, bevor Sie die Karte entnehmen oder einsetzen, um Schäden zu vermeiden.

[LAUFBILDAUFNAHME WURDE AUF GRUND BEGRENZTER SCHREIBGESCHWINDIGKEIT DER KARTE ABGEBROCHEN]

- Wenn Sie die Bildqualität auf [30fpsVGA] oder [30fps16:9] einstellen, empfehlen wir die Verwendung einer SD-Speicherkarte "10MB/s" oder mehr (auf der Packung angegeben).
- Je nach Typ der SD-Speicherkarte oder der SDHC-Speicherkarte kann die Bewegtbildaufnahme unerwartet abgebrochen werden.

[KEIN VERZEICHNIS ERSTELLBAR]


Es kann kein Verzeichnis erstellt werden, da keine freien Verzeichnisnummern mehr vorhanden sind. (S118)


Die Karte nach dem Speichern der notwendigen Daten auf einem PC o.ä. formatieren. (S116) Wenn Sie [DATEI-NR.] im Menü [SETUP] nach dem Formatieren ausführen, wird die Verzeichnisnummer auf 100 zurückgesetzt. (S24)

[BILD WIRD FÜR TV IM BILDVERHÄLTNIS 4:3 ANGEZEIGT]/[BILD WIRD FÜR TV IM BILDVERHÄLTNIS 16:9 ANGEZEIGT]


- Das AV-Kabel ist an die Kamera angeschlossen. Drücken Sie [MENU/SET], wenn Sie diese Meldung löschen möchten.
- Wählen Sie mit [TV-BILDV.] im Menü [SETUP] das zum Fernsehgerät passende Bildseitenverhältnis. (S25)
- Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn nur das USB-Anschlusskabel an die Kamera angeschlossen ist. Schließen Sie in diesem Fall das andere Ende des USB-Kabels an einen PC oder Drucker an. (S117, 120)


[BITTE DRUCKER NEU ANSCHLIEßEN]

Wird der Modus-Wahlschalter bei bestehender Verbindung zwischen Kamera und PC auf [] geändert, wird diese Meldung angezeigt.

Wenn ein Drucker angeschlossen ist, ändern Sie den Modus auf einen anderen Modus als [] und stellen Sie dann sicher, dass keine Daten übertragen werden. (Während der Datenübertragung wird auf dem LCD-Monitor und dem Sucher die Meldung [ZUGRIFF] angezeigt.)

[USB-MODUS GEÄNDERT. BITTE USB-KABEL ENTFERNEN.]

Wird der Modus-Wahlschalter bei bestehender Verbindung zwischen Kamera und PC auf einen anderen Modus als den Druckmodus [] geändert, wird diese Meldung angezeigt.

Stellen Sie den Modus-Wahlschalter wieder auf [] und trennen Sie dann das USB-Verbindungskabel. Falls ein USB-Vorgang läuft, stoppen Sie den Druck und trennen Sie das USB-Kabel dann ab.

Störungssuche

Wenn Sie die Menüeinstellungen auf die Grundeinstellungen zum Zeitpunkt des Erwerbs zurückstellen, können sich die Bedingungen verbessern.

Wählen Sie [RESET] im [SETUP] Menü. (S25)**■ Akku- und Netzspeisung****1: Die Kamera kann auch nach dem Einschalten nicht verwendet werden.**

- Ist der Akku korrekt eingesetzt?
- Ist der Akku ausreichend geladen?
 - Verwenden Sie einen Akku, der ausreichend aufgeladen wurde.

2: Der LCD-Monitor schaltet sich aus, während die Kamera eingeschaltet ist.

- Erscheint das Bild am Sucher?
 - Drücken Sie die [EVF/LCD]-Taste, um den LCD-Monitor einzuschalten.
- Ist der Stromspar-Modus (S23) aktiviert?
 - Die Auslösetaste halb drücken, um diese Modi zu löschen.
- Ist der Akku verbraucht?
 - Verwenden Sie einen Akku, der ausreichend aufgeladen wurde.

3: Die Kamera schaltet sich sofort nach dem Einschalten aus.

- Reicht die Akkuladung nicht für den Betrieb der Kamera aus?
 - Verwenden Sie einen Akku, der ausreichend aufgeladen wurde.
 - Überprüfen Sie die für den Energiespar-Modus eingestellte Zeitdauer. (S23)
 - Wenn Sie die Kamera eingeschaltet lassen, verbraucht sich der Akku. Die Kamera häufig abschalten, indem Sie die Stromsparfunktion (S23) etc. verwenden.

■ Aufnahmen**1: Das Bild kann nicht aufgenommen werden.**

- Ist der Modusschalter richtig eingestellt?

- Ist ausreichend Speicherplatz im eingebauten Speicher oder der Karte vorhanden?
– Löschen Sie vor dem Aufnehmen einige Bilder. (S39)

2: Das aufgenommene Bild ist weißlich. Das Objektiv ist verschmutzt.

- Das Bild kann weißlich werden, wenn sich Schmutz, z.B. Fingerabdrücke, auf dem Objektiv befindet. Schalten Sie bei verschmutztem Objektiv die Kamera aus, fahren Sie den Objektivtubus ein (S10) und wischen Sie die Objektivoberfläche vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

3: Das aufgenommene Bild ist zu hell oder zu dunkel.

- Kontrollieren Sie, ob die Belichtung korrekt abgeglichen ist. (S51)

4: Es werden jeweils zwei oder drei Bilder aufgenommen.

- Ist der Modus Automatische Belichtungsreihe (S52) oder der Serienbildmodus eingestellt? (S54)
- Ist der Selbstauslöser auf [10S/3BILDER] eingestellt? (S49)

5: Das Objekt wurde nicht richtig scharf gestellt.

- Der Fokusbereich variiert abhängig vom Aufnahme-Modus. Den Modusschalter drehen, um den korrekten Modus für den Abstand vom Objekt einzustellen.
- Befindet sich das Objekt außerhalb des Fokusbereichs der Kamera? (S29, 57)
- Haben Sie ein Bild mit Bildschwankungen aufgenommen?

6: Das aufgenommene Bild ist verzerrt. Der Optische Bildstabilisator funktioniert nicht.

- Die Verschlusszeit verlangsamt sich und die Funktion des optischen Bildstabilisators arbeitet nicht korrekt, insbesondere bei Bildaufnahmen an dunklen Orten. In diesem Fall empfehlen wir, die Kamera bei der Bildaufnahme fest in beiden Händen zu halten. (S28) Wir empfehlen ein Stativ

und den Selbstauslöser (S49) beim Aufnehmen von Bildern mit einer langen Verschlusszeit zu verwenden.

7: Die aufgenommenen Bilder sind grobkörnig. Es sind Störungen im Bild zu sehen.

- Ist die ISO-Empfindlichkeit hoch oder die Verschlusszeit langsam? (Die ISO-Empfindlichkeit ist beim Versand der Kamera auf [AUTO] gestellt. Daher erhöht sich die ISO-Empfindlichkeit bei der Aufnahme von Bildern in Innenräumen.)
– Die ISO-Empfindlichkeit verringern. (S83)
– Stellen Sie [RAUSCHMIND.] in [BILDREGUL.] auf [HIGH] oder stellen Sie alle Optionen außer [RAUSCHMIND.] auf [LOW]. (S90)
– Die Bilder an hellen Orten aufnehmen.
- In [HOHE EMPFIND.] (S71) im Szenen-Modus, ist die Auflösung des aufgenommenen Bilds aufgrund der Verarbeitung der hohen Empfindlichkeit etwas geringer. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

8: Helligkeit oder Farbton des aufgenommenen Bildes unterscheiden sich von der tatsächlichen Szene.

- Wenn Sie Aufnahmen bei Leuchtstofflicht machen, können sich die Helligkeit und der Farbton bei einer Verkürzung der Verschlusszeit geringfügig verändern. Dieses Phänomen ist auf die Eigenschaften des Leuchtstofflichts zurückzuführen. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion.

9: Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird oder bei der Aufnahme von Bewegungsbildern erscheint auf dem LCD-Monitor eine rötliche vertikale Linie.

- Dieser Effekt wird "Smear" genannt. Er tritt bei CCD-Bildsensoren auf, wenn das angezeigte Objekt einen hellen Bereich aufweist. Es können auch schwarze oder grüne vertikale Linien oder falsche Farben um den Smear-Effekt herum auftreten. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion. Der Effekt wird mit Bewegtbildern, jedoch nicht mit Fotos aufgenommen.



- Der LCD-Monitor kann einige Sekunden lang flickern, wenn die Kamera in Innenräumen bei Fluo-Beleuchtung eingeschaltet wird. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

3: Der LCD-Monitor/Sucher ist zu hell oder zu dunkel.

- Stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein. (S23)
- Ist die Power-LCD-Funktion oder Vogelschau aktiviert?

4: Das Bild wird nicht am LCD-Monitor angezeigt.

- Wird das Bild am Sucher angezeigt?
– Drücken Sie die [EVF/LCD]-Taste, um den LCD-Monitor einzuschalten.

5: Es erscheinen schwarze, rote, blaue und grüne Punkte auf dem LCD-Monitor.

- Diese Pixel haben keine Auswirkung auf die aufgezeichneten Bilder. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

6: Störgeräusche erscheinen auf dem LCD-Monitor.

- An dunklen Orten können Störungen auftreten, wenn die Helligkeit des LCD-Monitors erhalten werden soll. Dies beeinflusst die aufgenommenen Bilder nicht.

7: Verzerrung am LCD-Monitor.

- Bei Halten des LCD-Monitors an einem Rand, können Verzerrungen auftreten. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung. Dies hat auch keinen Einfluss auf die aufgenommenen Bilder oder die Wiedergabe.

10: Die Aufnahme von Bewegtbildern hält in der Mitte an.

- Verwenden Sie eine MultiMediaCard?
– Das Gerät unterstützt keine MultiMediaCards.
- Wenn Sie die Bildqualität auf [30fpsVGA] oder [30fps16:9] einstellen, empfehlen wir die Verwendung einer SD-Speicherkarte "10MB/s" oder mehr (auf der Packung angegeben).
- Je nach Typ der Karte kann die Aufnahme unerwartet abgebrochen werden.

11: Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird das Bild für diesen Moment zu einem Standbild.

- Ist 3-Feld-Messung (schnell) oder 1-Feld-Messung (schnell) als AF-Modus ausgewählt? (S87)

12: Der Zoom bewegt sich nicht.

- Ist [KONVERTIERG.] auf [] oder [] eingestellt? (S93)

■ LCD-Monitor/Sucher

1: Der LCD-Monitor/Sucher wird einen Moment lang dunkler oder heller.

- Diese Erscheinung tritt auf, wenn Sie die Auslösetaste zur Einstellung des Öffnungswertes halb gedrückt halten und beeinflusst die aufgenommenen Bilder nicht.

2: Der LCD-Monitor flickert in Innenräumen.

■ Blitzlicht

1: Das Blitzlicht wird nicht ausgelöst.

- Ist das Blitzlicht auf Forciert OFF [] gestellt?
– Drücken Sie die Taste [OPEN], um das Blitzlicht zu öffnen. (S45)
- Der Blitz wird nicht aktiviert, wenn der Bewegtbild-Modus [] oder [LANDSCHAFT] (S67), [NACHTLANDSCH.] (S68),

[SONN.UNTERG.] (S71),
[HOHE EMPFIND.] (S71),
[STERNENHIMMEL] (S71),
[FEUERWERK] (S72) bzw.
[LUFTAUFNAHME] (S73) im
Szenenmodus ausgewählt ist.

2: Das Blitzlicht wird 2 Mal ausgelöst.

- Wenn Sie Reduzierung Rote-Augen-Effekt (S46) auswählen, wird das Blitzlicht einmal vor der tatsächlichen Aufnahme ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern (Augen des Objekts erscheinen im Bild rot) und dann erneut für die tatsächliche Aufnahme.


■ Wiedergabe

1: Das wiedergegebene Bild wird gedreht und in einer unerwarteten Richtung wiedergegeben.

Die Kamera verfügt über eine Funktion, die die Anzeige von aufgenommenen Bildern dreht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird. (Wenn Sie die Kamera nach oben oder unten richten, wird dies von der Kamera erkannt.)

- Sie können die Bilder ungedreht anzeigen, wenn [ANZ. DREHEN.] (S104) auf [OFF] gestellt ist.
- Sie können Bilder mit der [DREHEN]-Funktion drehen. (S104)

2: Das Bild wird nicht wiedergegeben.

- Ist der Modusschalter auf Wiedergabe gestellt [?
• Befindet sich ein Bild im eingebauten Speicher oder der Karte?
Die Bilder im eingebauten Speicher erscheinen, wenn keine Karte eingesetzt ist. Die Bilddaten auf der Karte erscheinen, wenn eine Karte eingesetzt ist. (S17)

3: Die Verzeichnisnummer und die Dateinummer werden als [—] angezeigt und der Bildschirm erscheint schwarz.

- Wurde das Bild mit einem PC bearbeitet oder mit einer Digitalkamera

eines anderen Herstellers aufgenommen?

Dies kann auch passieren, wenn der Akku unmittelbar nach der Aufnahme entnommen wird oder wenn mit verbrauchtem Akku aufgenommen wird.

- Die Daten formatieren, um die oben genannten Bilder zu löschen. (S116) (Das Formatieren löscht alle Dateien, einschließlich anderer Bilder, unwiderruflich. Prüfen Sie die Daten vor dem Formatieren sorgfältig.)

4: Das Bild wird bei der Kalender-Wiedergabe mit einem vom eigentlichen Aufnahme datum abweichenden Datum angezeigt.

- Wurde das Bild mit einem PC bearbeitet oder mit einer Digitalkamera eines anderen Herstellers aufgenommen?
Diese Art Bild wird unter Umständen bei der Kalender-Wiedergabe mit einem vom eigentlichen Aufnahme datum abweichenden Datum angezeigt. (S97)

- Haben Sie die Aufnahmen gemacht, nachdem Sie die Uhrzeit auf der Kamera korrekt eingestellt haben? (S19)

Weicht die Einstellung der Uhr an der Kamera zum Beispiel von den im PC eingerichteten Werten für Datum und Uhrzeit ab, werden die Bilder, wenn Sie mit der Kamera aufgenommene Bilder auf dem PC erfassen und dann auf die Karte zurück schreiben, unter Umständen bei der Kalender-Wiedergabe usw. mit von den eigentlichen Aufnahme daten abweichenden Daten angezeigt.

■ Fernsehgerät, PC und Drucker

1: Das Bild erscheint nicht auf dem Fernsehgerät.

- Ist die Kamera richtig an den Fernsehgerät angeschlossen?
- Den Eingang des Fernsehgeräts-Eingang auf externen Eingabe-Modus stellen.

2: Die Anzeigebereiche auf dem Fernsehbildschirm und dem LCD-Monitor der Kamera sind unterschiedlich.

Abhängig vom Modell des Fernsehgeräts können die Bilder horizontal oder vertikal in die Länge gezogen sein und der obere und untere, linke und rechte Rand des Bilds können bei der Wiedergabe abgeschnitten werden. Dies liegt an den technischen Daten des Fernsehgeräts und stellt keine Funktionsstörung dar.


3: Bewegtbilder können nicht am Fernseher wiedergegeben werden.

- Versuchen Sie, die Bewegtbilder abzuspielen, indem Sie die Karte direkt in das Aufnahmefach des Fernsehgeräts schieben?
 - Schließen Sie die Kamera mit einem AV-Kabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät an und geben Sie die Bilder wieder.

4: Das Bild wird nicht vollständig am Fernsehgerät angezeigt.

- Stellen Sie das Bildverhältnis des Fernsehgeräts an der Kamera ein. (S25)

5: Das Bild kann nicht übertragen werden, wenn die Kamera an einen PC angeschlossen wird.

- Ist die Kamera richtig an den PC angeschlossen?
- Wird die Kamera durch den PC richtig erkannt?
- Stellen Sie die Kamera auf einen anderen Modus als [] ein. (S117)


6: Die Karte wird nicht vom PC erkannt. (Der eingebaute Speicher wird erkannt.)

- Das USB-Anschlusskabel von der Verbindung trennen. Mit in die Kamera eingesetzter Karte wieder anschließen.

7: Das Bild kann nicht ausgedruckt werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.

- Unterstützt der Drucker PictBridge?

- Sie können keine Bilder mit Druckern ausdrucken, die PictBridge nicht unterstützen. (S120)



- Stellen Sie den Modus auf [] (S120) zurück.

8: Die Enden der Bilder werden beim Drucken abgeschnitten.

- Wenn ein Drucker mit einer Trimm- oder randlosen Druckfunktion verwendet wird, diese Funktion vor dem Drucken deaktivieren. (Beziehen Sie sich wegen Details auf die Bedienungsanleitung des Druckers.)
- Fragen Sie an, wenn Sie ein Fotoatelier mit dem Ausdruck der Bilder beauftragen, ob die Bilder mit beiden Seiten ausgedruckt werden können.

■ Weitere Angaben

1: Es wurde versehentlich eine unlesbare Sprache gewählt.


- Drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie das [SETUP]-Symbol im [] und wählen sie dann das []-Symbol aus, um die gewünschte Sprache einzustellen. (S26)

2: Bei Schütteln der Kamera ist durch die Bewegung der mechanischen Teile im Innen ein Geräusch zu hören.

- Das Geräusch tritt auf, wenn das Objektiv bewegt wird. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

3: Die Einstellung für die

Auto-Review-Funktion ist deaktiviert.

- Nehmen Sie Bilder unter Verwendung von Auto bracket (S52) auf? Befindet sich die Kamera im Burst-Modus (S54) oder Bewegtbild-Modus [] (S74)? Ist [TONAUFNAHME.] auf [ON] (S86) gestellt?
 - In diesen Fällen kann die Auto-Review-Funktion im [SETUP]-Menü nicht eingestellt werden.

4: Eine rote Lampe leuchtet manchmal auf, wenn die Auslösetaste halb gedrückt wird.

- An dunklen Orten leuchtet die AF-Hilfslampe (S89) rot, um die Scharfeinstellung des Objekts zu erleichtern.

5: Die AF-Hilfslampe schaltet sich nicht ein.

- Ist [AF-HILFSLAMPE] im [REC]-Modus auf [ON] gestellt? (S89)
- Nehmen Sie Bilder in einer dunklen Umgebung auf?
 - Die AF-Hilfslampe schaltet sich an hellen Orten nicht ein.
- Die AF-Hilfslampe schaltet sich nicht ein, wenn [LANDSCHAFT] (S67), [PANNING] (S67), [NACHTLANDSCH.] (S68), [SONN.UNTERG.] (S71), [FEUERWERK] (S72) oder [LUFTAUFNAHME] (S73) im Szenenmodus ausgewählt ist.

6: Die Kamera wird warm.

- Die Oberfläche der Kamera kann während des Betriebs warm werden. Dies beeinträchtigt die Leistung oder Qualität der Kamera nicht.

7: Das Objektiv erzeugt ein Klicken.

- Wenn Helligkeitswechsel aufgrund des Zooms oder der Kamerabewegung o.ä. auftreten, kann das Objektiv ein Klicken erzeugen und das Bild auf dem Bildschirm sich abrupt ändern. Das Bild wird auf jeden Fall nicht beeinträchtigt. Das Geräusch entsteht durch die automatische Einstellung der Öffnung. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

8: Die Uhrzeit wurde zurückgestellt.

- Wenn Sie die Kamera lange Zeit nicht benutzen, kann die Uhr zurückgestellt werden. Wenn die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN] erscheint, die Uhr erneut einstellen. (S19)
- Wenn Sie ein Bild vor dem Einstellen der Uhrzeit aufnehmen, wird es mit [0:00 0. 0. 0] gespeichert.

9: Das angezeigte Bild ist leicht verzerrt.

- Je nach eingestelltem Zoomfaktor können auf der Aufnahme leichte

Verzerrungen auftreten. Dieses Phänomen wird als Verzeichnungsfehler bezeichnet. Je näher Sie in der Weitwinklereinstellung zur Aufnahme an das Motiv herangehen, desto verzerrter ist das Bild. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

10: Es erscheinen Farben im Bild, die in der tatsächlichen Szene nicht vorhanden waren.

- Abhängig von der Zoom-Vergrößerung kann das Bild einige farbige Streifen um das Objekt herum aufweisen. Dies wird als Farbfehler bezeichnet und kann bei der Aufnahme von entfernten Objekten deutlicher werden. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung.

11: Die Dateinummern werden nicht nacheinander aufgenommen.

- Wenn Sie nach einer bestimmten Tätigkeit einen Vorgang ausführen, können die Bilder in Verzeichnissen mit anderen Nummern als vor dem Vorgang aufgenommen werden. (S118)

12: Die Dateinummern werden in aufsteigender Reihenfolge gespeichert.

- Falls der Akku eingelegt oder entfernt wird, wenn die Kamera noch eingeschaltet ist, gehen die gespeicherten Verzeichnisnummern verloren. Wenn Sie dann die Kamera erneut einschalten und Bilder aufnehmen, weichen die gespeicherten Verzeichnisnummern von den zuvor gespeicherten Verzeichnisnummern ab.

13: Das Bild wird schwarz angezeigt.

- Mit einem PC bearbeitete oder gedrehte Bilder werden unter Umständen im Wiedergabe- (S38), Multi-Wiedergabe- (S96) und Kalender-Wiedergabe-Modus (S97) schwarz angezeigt.





Anzahl der aufnehmbaren Bilder und mögliche Aufnahmezeit





- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Aufnahmezeit sind Näherungswerte. (Diese variieren abhängig von den Aufnahmebedingungen und dem Kartentyp.)
- Die genannte Bildanzahl und Aufnahmezeit variiert je nach den Motiven.
- Die Nummern innerhalb der dicken schwarzen Umrandung geben die Anzahl der aufnehmbaren Bilder im Einfach-Modus an [♥]. (P32)

■ Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Bildverhält.		4:3				
Bildgröße		7M / (7M): (3072×2304 Pixel)			5M (5M EZ): (2560×1920 Pixel)	
Qualität		RAW				
Eingebauter Speicher (Etwa 27 MB)		1	7	14	10	21
Karte	16 MB	0	3	7	5	10
	32 MB	1	7	16	11	23
	64 MB	3	16	34	24	48
	128 MB	7	35	69	50	99
	256 MB	14	68	135	98	190
	512 MB	29	135	270	195	380
	1 GB	58	270	540	390	770
	2 GB	115	550	1090	790	1530
4 GB	230	1090	2150	1560	3010	

Bildverhält.		4:3			
Bildgröße		3M (3M EZ): (2048×1536 Pixel)		2M (2M EZ): (1600×1200 Pixel)	
Qualität					
Eingebauter Speicher (Etwa 27 MB)		16	33	27	53
Karte	16 MB	8	16	13	27
	32 MB	18	36	29	58
	64 MB	38	75	61	120
	128 MB	78	150	125	240
	256 MB	150	290	240	470
	512 MB	300	590	480	940
	1 GB	600	1180	970	1880
	2 GB	1220	2360	1920	3610
4 GB	2410	4640	3770	7090	

Bildverhält.		4:3			
Bildgröße		1M (1M EZ): (1280×960 Pixel)		0,3M/ (0,3M EZ): (640×480 Pixel)	
Qualität					
Eingebauter Speicher (Etwa 27 MB)		41	78	130	210
Karte	16 MB	21	40	68	110
	32 MB	45	85	145	230
	64 MB	93	175	290	480
	128 MB	190	350	600	970
	256 MB	370	690	1170	1900
	512 MB	730	1370	2320	3770
	1 GB	1470	2740	4640	7550
	2 GB	2920	5120	8780	12290
4 GB	5740	10050	17240	24130	

Bildverhält.		3:2				
Bildgröße		6M (6M): (3072×2048 Pixel)			2,5M/ (2,5M EZ): (2048×1360 Pixel)	
Qualität		RAW				
Eingebauter Speicher (Etwa 27 MB)		1	8	16	19	37
Karte	16 MB	0	3	8	9	18
	32 MB	1	8	18	20	40
	64 MB	4	19	38	43	83
	128 MB	8	39	78	88	165
	256 MB	16	77	150	170	330
	512 MB	32	150	300	340	650
	1 GB	65	300	600	680	1310
	2 GB	130	620	1220	1360	2560
4 GB	260	1230	2410	2680	5020	

Bildverhält.		16:9				
Bildgröße		5.5M (5,5M): (3072×1728 Pixel)			2M (2M EZ): (1920×1080 Pixel)	
Qualität		RAW				
Eingebauter Speicher (Etwa 27 MB)		2	9	19	25	48
Karte	16 MB	1	4	10	12	25
	32 MB	2	10	21	27	53
	64 MB	4	22	45	57	105
	128 MB	9	46	92	115	220
	256 MB	19	91	180	230	430
	512 MB	38	180	350	450	860
	1 GB	77	360	710	910	1720
	2 GB	155	730	1420	1800	3410
	4 GB	300	1450	2800	3540	6700

■ Mögliche Aufnahmezeit (Bei der Aufnahme von Bewegungsbildern)

Bildverhält.		4:3				16:9	
Einstellung der Bildqualität		30fps VGA	10fps VGA	30fps QVGA	10fps QVGA	30fps 16:9	10fps 16:9
Eingebauter Speicher (Etwa 27 MB)		–	–	53 s	2 min 40 s	–	–
Karte	16 MB	6 s	26 s	26 s	1 min 23 s	5 s	22 s
	32 MB	17 s	59 s	59 s	2 min 55 s	14 s	50 s
	64 MB	39 s	2 min	2 min	6 min	33 s	1 min 46 s
	128 MB	1 min 23 s	4 min 10 s	4 min 10 s	12 min 20 s	1 min 11 s	3 min 35 s
	256 MB	2 min 45 s	8 min 10 s	8 min 10 s	24 min	2 min 20 s	7 min
	512 MB	5 min 30 s	16 min 20 s	16 min 20 s	47 min 50 s	4 min 40 s	14 min
	1 GB	11 min	32 min 50 s	32 min 50 s	1 h 35 min	9 min 20 s	28 min 10 s
	2 GB	22 min 30 s	1 h 7 min	1 h 7 min	3 h 15 min	19 min 20 s	57 min 30 s
	4 GB*	44 min 20 s	2 h 11 min	2 h 11 min	6 h 22 min	38 min	1 h 53 min

* Bewegungsbilder können kontinuierlich bis zu einer Speicherkapazität von 2 GB aufgenommen werden. Auf dem Display wird nur die maximal verfügbare Aufnahmedauer für bis zu 2 GB angezeigt.



- Ist die Aufnahmequalität auf [RAW] eingestellt, werden die Bilder mit der maximalen Größe für das jeweilige Bildseitenverhältnis aufgenommen.
- Die auf dem LCD-Monitor oder im Sucher angezeigten Werte für aufnehmbare Bilder und verbleibende Aufnahmedauer verringern sich unter Umständen nicht gleichmäßig.
- Das Gerät unterstützt nicht die Aufnahme von Bewegungsbildern auf MultiMediaCards.
- Der erweiterte Optikkzoom funktioniert in [HOHE EMPFIND.] (P71) im Szenen-Modus nicht, so dass die Bildgröße für [EZ] nicht eingeblendet wird.

Spezifikationen

Digital-Kamera: Informationen für Ihre Sicherheit

Stromversorgung:	DC 8,4 V
Stromverbrauch:	1,6 W (Beim Aufnehmen mit LCD-Monitor) 1,6 W (Bei Aufnahme mit Sucher) 0,7 W (Bei der Wiedergabe mit LCD-Monitor) 0,7 W (Bei der Wiedergabe mit Sucher)

Effektive Pixel der Kamera:	7.200.000 Pixel
Bild-Sensor:	1/2,5" CCD, Gesamtanzahl Pixel 7.380.000 Pixel Primär-Farbfiler
Objektiv:	Optikzoom 12×, f=6 mm bis 72 mm (35 mm-Film äquivalent zur Kamera: 36 mm bis 432 mm)/F2.8 bis F3.3
Digitalzoom:	Max. 4×
Erweiterter Optikzoom:	(Außer für die maximale Bildgröße für jedes Bildverhältnis) Max. 18×
Fokus:	Normal/AF MAKRO/Manuell, Mehrfeld-Messung/ 3-Bereiche-Scharfstellen (hohe Geschwindigkeit)/ 1-Bereich-Scharfstellen (hohe Geschwindigkeit)/ 1-Bereich-Scharfstellen/Spot-Scharfstellen
Fokusbereich:	AF: 30 cm (Weitwinkel)/2 m (Tele) bis ∞ AF Macro/MF/Einfach: 5 cm (Weitwinkel)/2 m (Tele) bis ∞ [Scharstellbereich nur in Tele allerdings: 1 m (Tele) bis ∞] Elektronischer Auslöser+Mechanischer Auslöser
Auslösersystem:	
Bewegtbildaufzeichnung:	Bei Einstellung des Bildseitenverhältnisses auf [4:3] 640×480 Pixel (nur bei Verwendung einer Karte)/ 320×240 Pixel Bei Einstellung des Bildseitenverhältnisses auf [16:9] 848×480 Pixel (nur bei Verwendung einer Karte) 30 oder 10 Bilder pro Sekunde mit Ton.
Burst-Aufnahme	
Burst-Geschwindigkeit:	3 Bilder/s (hohe Geschwindigkeit), 2 Bilder/s (niedrige Geschwindigkeit), Etwa 2 Bilder/s (Unbegrenzt)
Anzahl der aufnehmbaren Bilder:	Max. 7 Bilder (Standard), max. 5 Bilder (Fein), hängt von der verbleibenden Kapazität der Karte ab (Unbegrenzt). (Leistung in der Burst-Aufnahme nur mit SD-Speicherkarte. Die Leistung der MultiMediaCard ist geringer.)
ISO-Empfindlichkeit:	AUTO/100/200/400/800/1250 [HOHE EMPFIND.]-Modus: 3200 60 Sekunden bis 1/2000stel Sekunde [STERNENHIMMEL]-Modus: 15 s, 30 s, 60 s Bewegtbild-Modus: 1/30stel Sekunde bis 1/20000stel Sekunde
Verschlusszeit:	
Weißabgleich:	AUTO/Tageslicht/Bewölkt/Schatten/Blitz/Halogen/ WeißEinstellung1/WeißEinstellung2
Belichtung (AE):	Programm AE (P)/Blendenöffnungsvorrang AE (A)/ Auslöser-Vorrang AE (S)/Manuelle Belichtung (M) Belichtungsausgleich (Stufen von 1/3 EV, -2 EV bis +2 EV) Multi/Mittenbetont/Spot
Messweise:	
LCD-Monitor:	2,5" für niedrige Temperatur, polykristallin TFT LCD (Etwa 207.000 Pixel) (Blickfeld Etwa 100%)
Sucher:	Farb-LCD-Sucher (Etwa 188.000 Pixel) (Blickfeld Etwa 100%) (mit Diopter-Anpassung -4 bis +4 Diopter)

Blitzlicht:	Eingebautes Pop-up-Blitzlicht Blitzlichtbereich: (ISO AUTO) Etwa 30 cm bis 6 m (Weitwinkel) AUTO, AUTO/Reduzierung Rote-Augen-Effekt, Forciert ON (Forciert ON/Reduzierung Rote-Augen-Effekt), Langs. Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt, Forciert OFF
Mikrofon:	Mono
Lautsprecher:	Mono
Aufnahmemedium:	Integrierter Speicher (Etwa 27 MB)/ SD-Speicherkarte/SDHC-Speicherkarte/MultiMediaCard (Nur Standbilder)
Bildgröße	
Standbild:	Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [4:3] 3072×2304 Pixel, 2560×1920 Pixel, 2048×1536 Pixel, 1600×1200 Pixel, 1280×960 Pixel, 640×480 Pixel Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [3:2] 3072×2048 Pixel, 2048×1360 Pixel Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [16:9] 3072×1728 Pixel, 1920×1080 Pixel
Bewegtbilder:	Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [4:3] 640×480 Pixel (nur bei Verwendung einer Karte), 320×240 Pixel Bei Einstellung des Bildverhältnisses auf [16:9] 848×480 Pixel (nur bei Verwendung einer Karte) Fein/Standard/RAW
Qualität:	
Aufnahme-Dateiformat	
Standbild:	JPEG (basierend auf Design rule for Camera File system, basierend auf Exif 2.21 Standard)/RAW/entspricht DPOF
Bilder mit Ton:	JPEG (basierend auf Design rule for Camera File system, basierend auf Exif 2.21 Standard) QuickTime (Bild mit Ton) QuickTime Motion JPEG (Bewegtbilder mit Ton)
Bewegtbilder:	QuickTime Motion JPEG (Bewegtbilder mit Ton)
Schnittstelle	
Digital:	USB 2.0 (Vollgeschwindigkeit)
Analog Bild/Ton:	NTSC/PAL Composite (Durch Menü geschaltet), Audio-Leitungsausgang (Mono)
Anschlusskontakt	
DIGITAL/AV OUT:	DEDIERTE Jack-Buchse (8-polig)
DC IN:	Typ 3 Jack
Abmessungen:	Etwa 112,5 mm (W)×72,2 mm (H)×79,0 mm (D) (ohne hervorstehenden Teil)
Gewicht:	Etwa 310 g (ohne Karte und Akku), Etwa 357 g (mit Karte und Akku)
Betriebstemperatur:	0 °C bis 40 °C
Betriebsfeuchtigkeit:	10% bis 80%
Akkuladegerät	
(Panasonic DE-A44A):	Informationen für Ihre Sicherheit
Eingang:	110 V bis 240 V ~50/60 Hz, 0,15 A
Ausgang:	LADELEISTUNG 8,4 V= 0,43 A
Akku (Lithium-Ionen)	
(Panasonic CGR-S006E):	Informationen für Ihre Sicherheit
Spannung/Leistung:	7,2 V, 710 mAh



QuickTime und das QuickTime-Logo sind Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken von Apple Computer, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.



VQT1B30

F1206Kh0 (16000 (A)



Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.

Web Site: <http://panasonic.net>